

Wandern im Taunus

UNTERWEGS AUF DEN
SCHÖNSTEN WANDERWEGEN





Gude, liebe Wanderfreunde

Wandern zählt zu den ursprünglichsten und faszinierendsten Formen der Fortbewegung. Wie gut, dass es im Taunus ganz viele Möglichkeiten dafür gibt.

Spuren der Vergangenheit findest Du mindestens genauso oft wie beeindruckende Landschaften und Weitblicke. Keltische Ringwälle, der Limes als Zeuge der römischen Herrschaft und imposante Burgen und Schlösser säumen die Wege im Taunus. Verschlungene Pfade, steile Anstiege und kleine Bäche machen sie abwechslungsreich und spannend.

Oder Du lässt es ganz gemütlich auf einer flachen Genusstour angehen und genießt Ruhe und Aussicht. Das reicht Dir nicht? Hier hast Du die Möglichkeit, innerhalb des Taunus unterwegs zu sein, oder sogar auf einem der beiden europäischen Wanderwege gleich mehrere Länder zu durchqueren. Dann solltest Du allerdings etwas mehr Zeit einplanen.

In dieser Broschüre findest Du Tipps für die schönsten Wanderwege im Taunus – von kurz bis lang, von einfach bis herausfordernd. Den ein oder anderen Tipp am Wegesrand, natürlich auch zum Einkehren, haben wir auch parat.

Lass Dich inspirieren und finde den perfekten Weg für Dich und starte Deine unvergessliche Reise durch den Taunus.

Viel Freude beim Wandern im Taunus!



Inhalt

Entspannt Wandern im Taunus

Naturparke im Taunus

Qualitäts- und Premiumwege

-  Wisper-Taunussteig S. 11
-  Dickschieder Wildwechsel S. 13
-  Via Mattiacorum S. 15
-  Taunus Schinderhannes Steig S. 17
-  Limeserlebnispfad Taunus S. 19

Kurz und erlebnisreich

-  17 Meisenroute S. 23
-  13 Palmbachtal Forelle S. 25
-  33 Route Erdbeere S. 27
-  30 Waldlehrpfad Eulenroute S. 29
-  22 Geo-Erlebnispfad Oberjosbach S. 31
-  11 Waldlehrpfad Wildschweinroute S. 33
-  42 Kunstspaziergang S. 35
-  20 Altes Schloss – Forelle S. 37
-  23 Muffel Glashütten S. 39
-  15 Meditationsweg S. 41
-  38 Planetenweg S. 43
-  24 Historischer Rundweg S. 45

halbtägige Wanderabenteuer

-  28 Landleben pur S. 49
-  3 Lindenblatt Grävenwiesbach S. 51
-  14 Graf Walram Rundweg S. 53
-  4 Rundwanderweg Selters-Eisenbach S. 55
-  31 R8 am Rettershof S. 57
-  41 Gehen und sehen S. 59
-  37 Panoramaweg Langenhain S. 61
-  16 Taunus Wichtel Weg S. 63
-  36 Auf den Spuren des Eselpfades S. 65
-  10 Rund um den Landstein S. 67
-  19 Buchfinkenland-Rundwanderweg S. 69
-  32 3BurgenWeg S. 71
-  7 Salz-Wanderweg S. 73
-  40 Rundwanderweg Liederbach S. 75
-  5 Rundwanderweg Libelle S. 77

Ganztägige Wandererlebnisse

-  12 Rehbock Wehrheim S. 81
-  2 Panoramaweg Waldsolms S. 83
-  6 Laurentiuspilgerweg S. 85
-  25 Hölderlinpfad S. 87
-  26 Rundwanderweg Kurlandschaft S. 89
-  1 Wisent Möttau Weilburg S. 91
-  8 Von der Kapelle zum Dom S. 93
-  9 Camberger Kercheweg S. 95

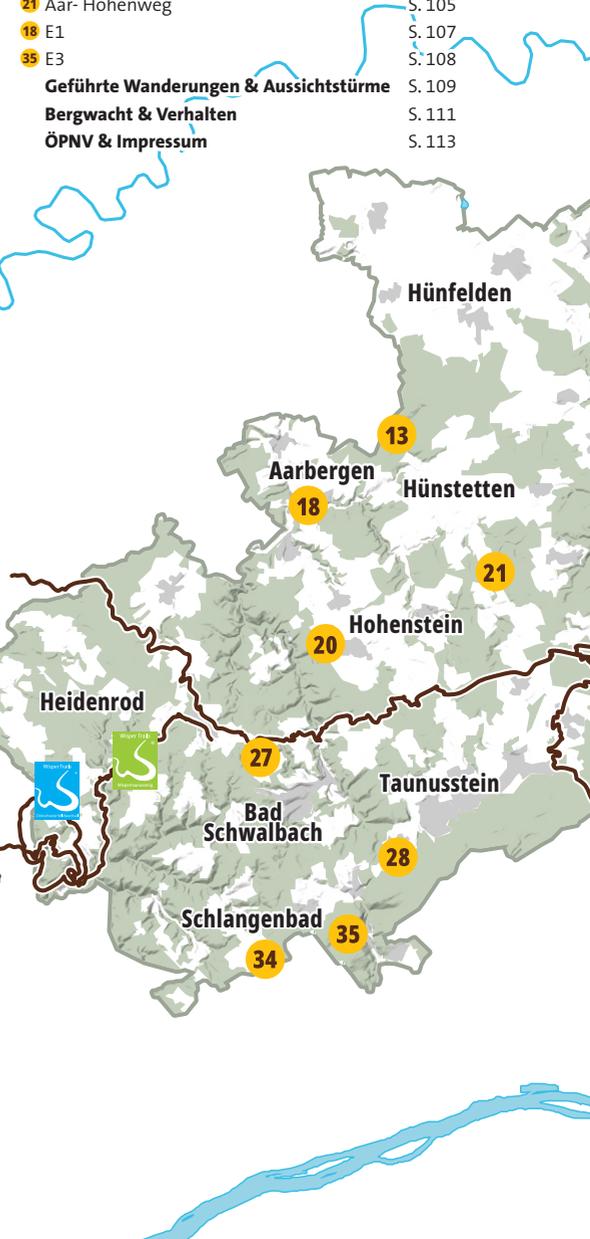
Lange Wege – Reines Wandervergnügen S. 97

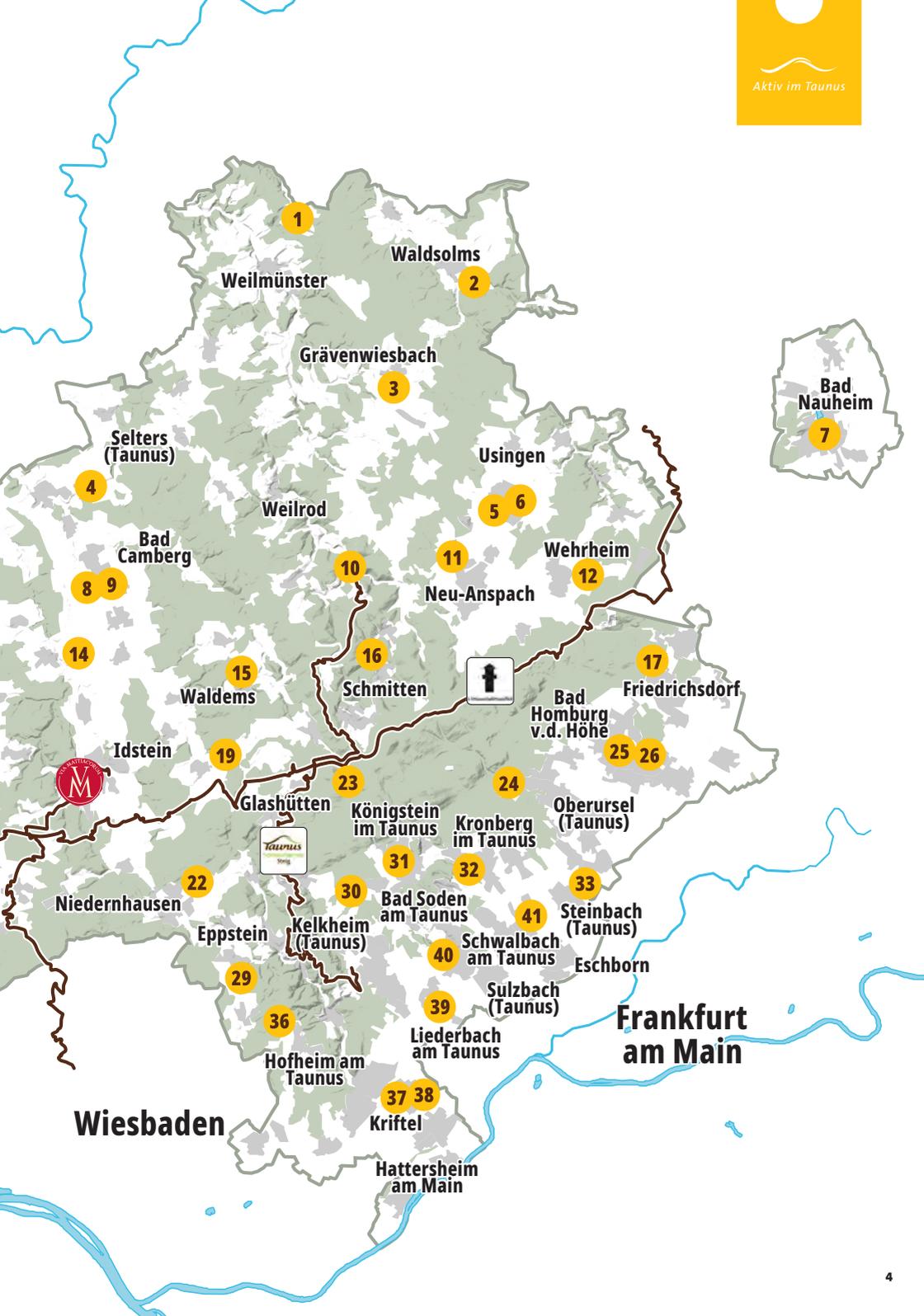
-  29 Taunussteiner Runde S. 99
-  34 Elisabethpfad S. 101
-  39 Bonifatiusroute S. 103
-  21 Aar-Höhenweg S. 105
-  18 E1 S. 107
-  35 E3 S. 108

Geführte Wanderungen & Aussichtstürme S. 109

Bergwacht & Verhalten S. 111

ÖPNV & Impressum S. 113





Entspannt Wandern im Taunus

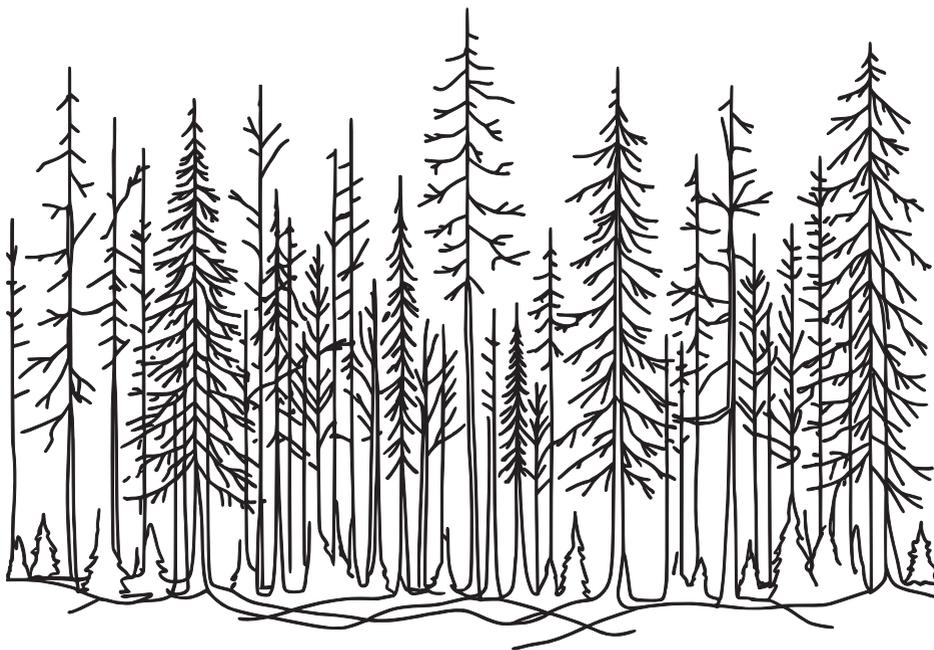
Tipps für Dein Abenteuer

Der Taunus, bekannt für seine vielfältigen Landschaften, bietet trotz der Herausforderungen durch die Trockenheit der letzten Jahre ein einzigartiges Wandererlebnis. Diese klimatischen Veränderungen haben viele Wälder in Deutschland beeinflusst, und Du wirst die Auswirkungen auch im Taunus an einigen Stellen sehen können.

Besonders bei starkem Wind und Sturm solltest Du Vorsicht walten lassen. In solchen Fällen können Bäume entwurzelt werden oder Äste herunterfallen. Achte deshalb besonders auf Unwetterwarnungen und vermeide in diesen Zeiten den Wald. Auch nach solchen Unwettern kann es immer wieder zu Astbrüchen kommen.

Beachte zudem, dass umgefallene Bäume manchmal Wanderwege versperren können. Um sicherzustellen, dass Dein gewählter Weg begehbar ist, empfehlen wir Dir, Dich vorab bei der zuständigen Kommune zu informieren. So kannst Du unerwartete Unterbrechungen Deiner Tour vermeiden.

Mit ein wenig Vorbereitung und einem offenen Auge für die Natur kannst Du jedes Wanderabenteuer im Taunus in vollen Zügen genießen – bleib sicher und hab viel Spaß!





Naturpark Taunus



Der Naturpark Taunus ist Hessens zweitgrößter Naturpark und beliebt für sein vielfältiges touristisches Angebot und seine ansprechende Natur. Mit 170 Wanderwegen, verteilt auf 1.200 Kilometer, gibt es hier für fast jeden Wanderer das passende Angebot. Der Naturpark bietet zu jeder Jahreszeit gute Bedingungen für einen erlebnisreichen Ausflug in die Natur: Im Frühjahr und Sommer laden Dich Liegewiesen, Zelt- und Grillplätze zur Rast ein, während im Herbst und Winter urige Lokale mit regionalen Speisen und leckeren Getränken zum Aufwärmen auf Dich warten. Wenn Du die Zeit in der Natur nutzen möchtest, um auch Dein Wissen darüber zu

verbessern, dann bist Du auf den Waldlehrpfaden genau richtig. Egal, ob Wildschweine, Eulen oder der Wald an sich – hier kannst Du zum richtigen Experten werden. Und auch kulturelle Angebote wie die Kirchenruine Landstein oder die Antoniuskapelle hat der Naturpark zu bieten. Egal, ob der Weg, die Einkehr oder eine Sehenswürdigkeit Dein Ziel sind – Du findest bestimmt das Richtige für Deinen Wanderausflug.

Weitere Informationen erhältst Du im Taunus-Informationszentrum in Oberursel an der Hohemark, dem Startpunkt für viele der schönsten Wanderwege der Region.



Zweckverband Naturpark Taunus

Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 979070
info@naturpark-taunus.de
www.naturpark-taunus.de



Naturpark Rheintanus



Wald, Wasser, Wein – das sind die charakteristischen Merkmale des Naturpark RheinTaunus. Als eines der größten unzerschnittenen Waldgebiete Hessens, dem Hinterlandswald, ist er auch Heimat für seltene und vor allem scheue Tiere wie Wildkatze, Wolf und Bechsteinfledermaus. Zahlreiche Flüsse wie Aar, Wisper und Rhein prägen die Täler. Dieses Gebiet ist zugleich ein besonderer Raum akustischer Ruhe. Das milde Klima begünstigt zudem erstklassige Weine. Als Teil der beiden UNESCO-Welterbestätten mit dem Oberen Mittelrheintal und dem Obergermanisch-Raetischen Limes gehört der Naturpark zu den schönsten Regionen Deutschlands.

Der Naturpark ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, auch zu Fuß, denn verschiedene Fernwanderwege wie der Europäische E3, der Rheinsteig und der Limeserlebnispfad verlaufen durch das walddreiche Gebiet. Auch hier wirst Du für anstrengende Anstiege mit tollen Aussichten belohnt.

Mehr Informationen zu Erholung und Erlebnis im Naturpark RheinTaunus findest Du auch im Freizeitportal unter: www.freizeitportal-nrt.de



Naturpark RheinTaunus

Veitenmühlweg 5
65510 Idstein
Telefon 06126 4379
info@naturpark-rhein-taunus.de
www.naturpark-rhein-taunus.de

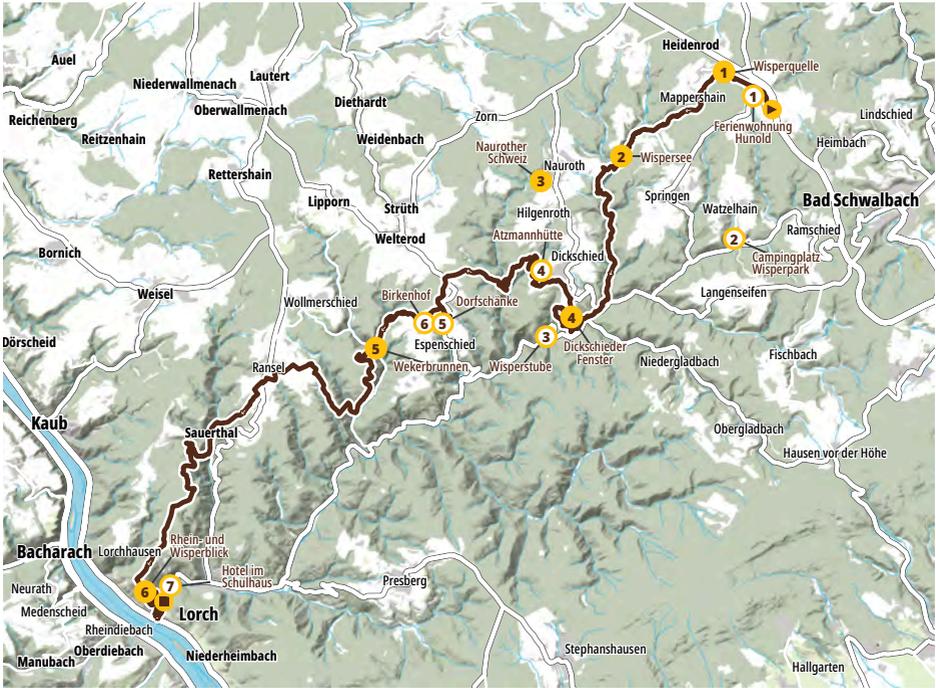


Qualitäts- und Premiumwege

Viele Rastmöglichkeiten und Bänke, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, unübersehbare Markierungen, ansprechende Landschaften, interessante Verläufe und eine naturnahe Wegeführung. Das alles sind Merkmale, die einen sehr guten Wanderweg ausmachen und die Wanderung mit besonders viel Erlebniswert auszeichnen. Wenn Wanderwege alle diese Merkmale erfüllen, werden sie beispielsweise als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland des Deutschen Wanderverbands oder als Premiumweg des Deutschen Wanderinstituts zertifiziert. Insgesamt neun Wisper Trails sowie drei weitere Wanderwege im Taunus sind zertifiziert und versprechen Dir ein ganz besonderes Wandererlebnis.

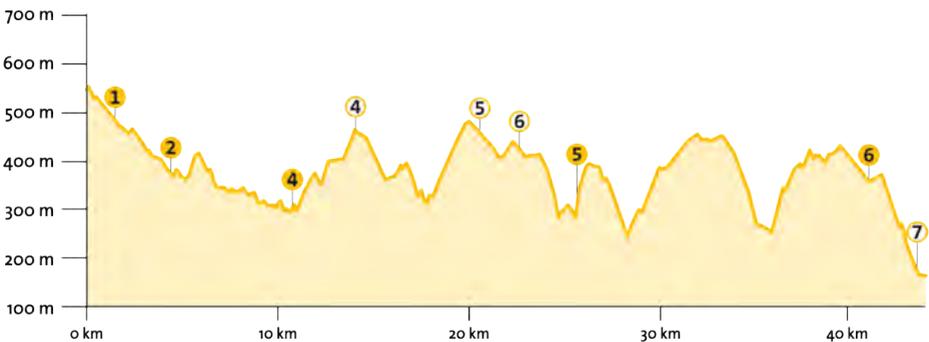






! Tipp

Der idyllisch gelegene Wispersee ist ein 200 Meter langer Stausee in der Nähe von Heidenrod-Wisper, ungefähr 2 Kilometer von der Wisperquelle entfernt. Am See gibt es zwischen Wiesen und Bäumen einen schönen Rastplatz. Baden ist im See nicht erlaubt.



Wispertaunussteig

Drei Gipfel, fünf Täler, vier Dörfer und ein Stausee entlang des kleinen Flüsschens Wisper: Das sind die Eckpunkte, die Dich auf 44 Kilometern Wispertaunussteig vom Taunus in den Rheingau erwarten. Du bist auf naturbelassenen Pfaden mit spannender Wegführung unterwegs und durchstreifst urwüchsige Wälder. Moosbewachsene, verkrüppelte Eichen und Felsgestalten aus Schiefer erzählen Geschichten und regen die Fantasie beim Wandern an.

Beeindruckende Aussichten bieten eine Verschnaufpause nach dem einen oder anderen anstrengenden Anstieg. Ausreichende Kondition solltest Du also mitbringen. Der Weg ist auf zwei Tage angelegt, eine Übernachtung ist zum Beispiel in Espenschied möglich. Wenn Du in Heidenrod/Kemel startest und nach Lorch am Rhein läufst, erwarten Dich dort zum Abschluss zahlreiche Straußwirtschaften mit einem leckeren Wein und regionalen Speisen.



Knackige Anstiege, spannende Pfade und immer wieder felsige Gestalten.



Sabrina Bechtold (Couchflucht)

Wenn Du von Kemel nach Lorch wanderst, wartet nach den Anstrengungen die perfekte Belohnung im Winzerörtchen auf Dich. Mein Tipp: Vino, Spundekäs und Wisperforelle in der Weinwirtschaft Laquai!"

Wispertaunussteig

Schwer

Länge: **44,4 km**
Dauer: **13 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 1.100 m ↘ 1.560 m**



Start: Forststraße 20, 65321 Heidenrod-Kemel
Ziel: Rheinuferstraße 3, 65391 Lorch am Rhein

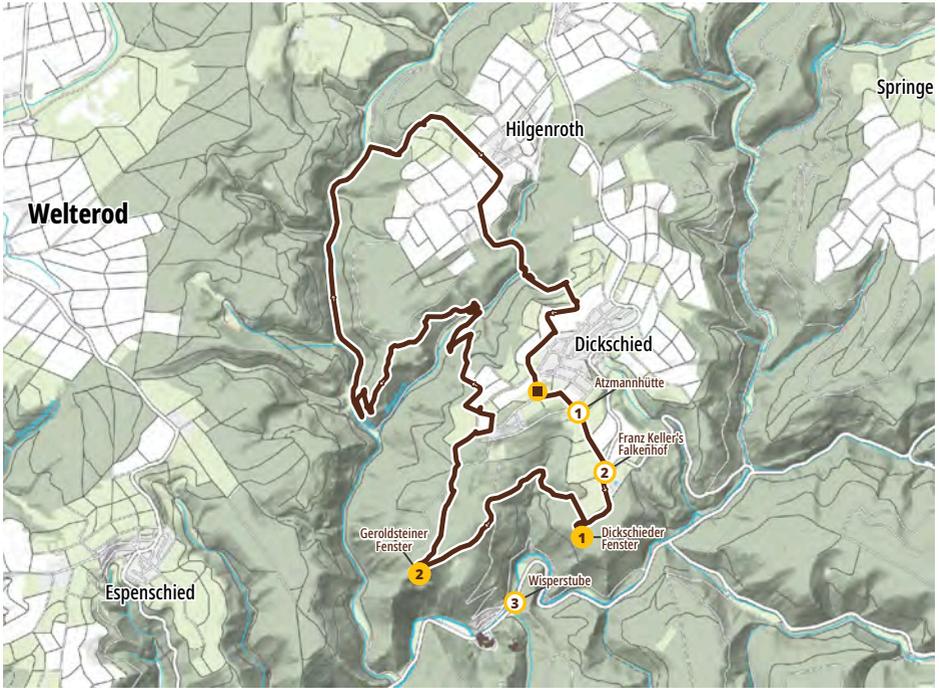
ÖPNV

 Heidenrod-Kemel, Die Haise | Bahnhof Lorch (Rhein)
 Bahnhof Lorch (Rhein)



FIND US ON 





! Tipp

Das Dickschieder Fenster – Absolut urige Landschaft auf einem Schieferfelsen, wunderschöne Ausblicke in die Umgebung, einfach herrlich!



Dickschieder Wildwechsel

Der Dickschieder Wildwechsel ist etwas für Dich, wenn Du steile An- und Abstiege liebst. Keine Sorge, Du wirst für die Mühen auch reichlich belohnt. Tief eingeschnittene Kerbtäler und großartige Ausblicke machen das Wandererlebnis auf diesem knackigen Weg unvergesslich.

Rehe und Wildschweine sind keine Seltenheit entlang der urigen Pfade im dichten Wald des Wisperoutback. Mit etwas Glück kannst Du auf den exponierten Felskankeln wie der Spitzlei sogar Muffelwild erspähen. Vor allem im September und Oktober kannst Du auf dem Weg den ein oder anderen Hirsch hören, der während der Brunftzeit nach einem passenden Weibchen sucht.

Seit 2023 gibt es ein neues gastronomisches Highlight in Dickschied: Die Atzmannhütte bietet Dir die perfekte Stärkung zu Beginn oder am Ende Deiner Wanderung in toller Atmosphäre.



Marius

Ein Weg mit einer interessanten Streckenführung, knackigen Steigungen, schönen Aussichten und vielen Möglichkeiten zur Wildbeobachtung. Im Herbst besonders zu empfehlen!



Tauche ein in die ursprüngliche Natur des Wispertaunus.

Dickschieder Wildwechsel

Mittelschwer

Länge: **14 km**
Dauer: **4 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 350 m ↘ 350 m**



Start/Ziel

Parkplatz "Dickschieder Wildwechsel"
Am Dorfgemeinschaftshaus | 65321 Heidenrod-Dickschied

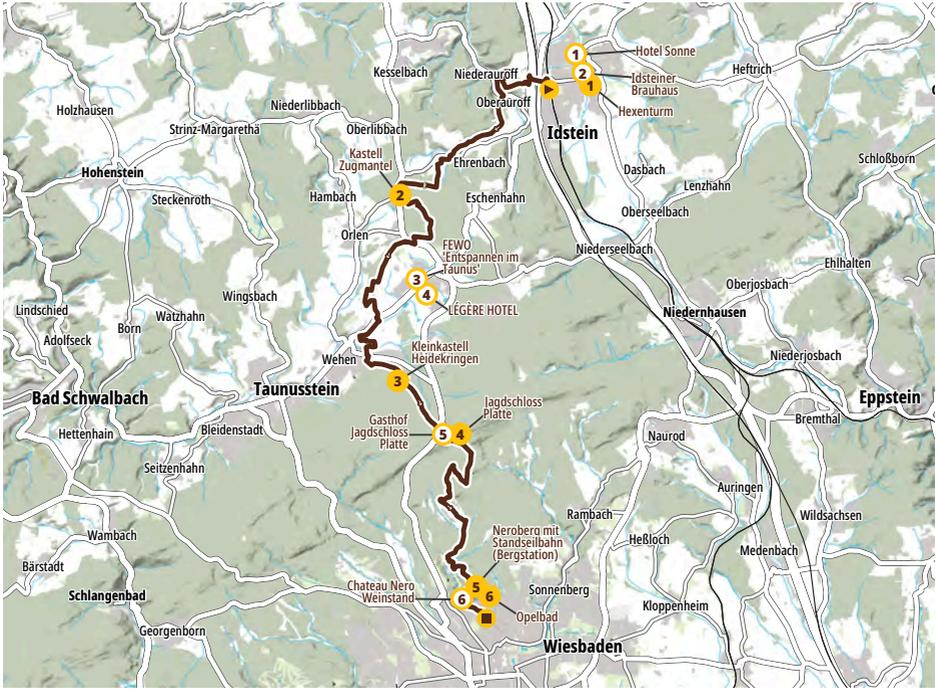
ÖPNV

 Heidenrod-Dickschied, Am Dorfgemeinschaftshaus



FIND US ON 





! Tipp

Die Via Mattiacorum ist perfekt mit Bus und Bahn erreichbar. Neben den Start- und Zielpunkten in Wiesbaden und Idstein ist auch das mögliche Etappenziel Wehen (Haltestelle Wehener Schloss, Linie 270 oder Berliner Straße, Linie 171) sehr gut mit dem ÖPNV erreichbar.



Via Mattiacorum

Du liebst es, eine Wanderung mit geschichtsträchtigen Orten zu verbinden? Dann bist Du auf der Via Mattiacorum genau richtig. Hier wandelst Du auf den Spuren der Römer und erfährst einiges über die römische Geschichte der Städte Idstein, Wiesbaden und Taunusstein. Der Name des Wanderweges basiert auf der römischen Siedlung Aquae Mattiacorum, die einst im Stadtgebiet von Wiesbaden lag und führt beispielsweise am Kastell Zugmantel vorbei.

Der Weg verläuft meist auf Nebenstrecken und schmalen Pfaden und bietet so abseits der Hauptwege genug Ruhe, um das In-der-Natur-sein zu genießen. Die Via Mattiacorum gehört neben dem Limeserlebnispfad Taunus und dem Taunus Schinderhannes Steig zu den drei Qualitätswanderwegen im Taunus, die eine spannende und lehrreiche Tour versprechen. Du kannst den Weg an einem Tag laufen oder auf zwei Tage aufteilen und hast dadurch die Möglichkeit, kleine Umwege in die Orte und Städte entlang des Weges zu machen.



Martin

Tolle Pausenpunkte gibt es bei den Kilometern 5, 9, 13, 19 und 23. Ein Abstecher zum Aussichtspunkt am Neroberg belohnt mit einem Blick auf den Norden Wiesbadens und einem erfrischenden Getränk.



Entdecke die zahlreichen Zeitzeugnisse der Römer.

Via Mattiacorum

Schwer

Länge: **28,2 km**
Dauer: **8 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 490 m ↘ 650 m**



Start: Bahnhof Idstein | Am Güterbahnhof 5, 65510 Idstein
Ziel: Kriegerdenkmal Wiesbaden | Nerotal 6, 65193 Wiesb.

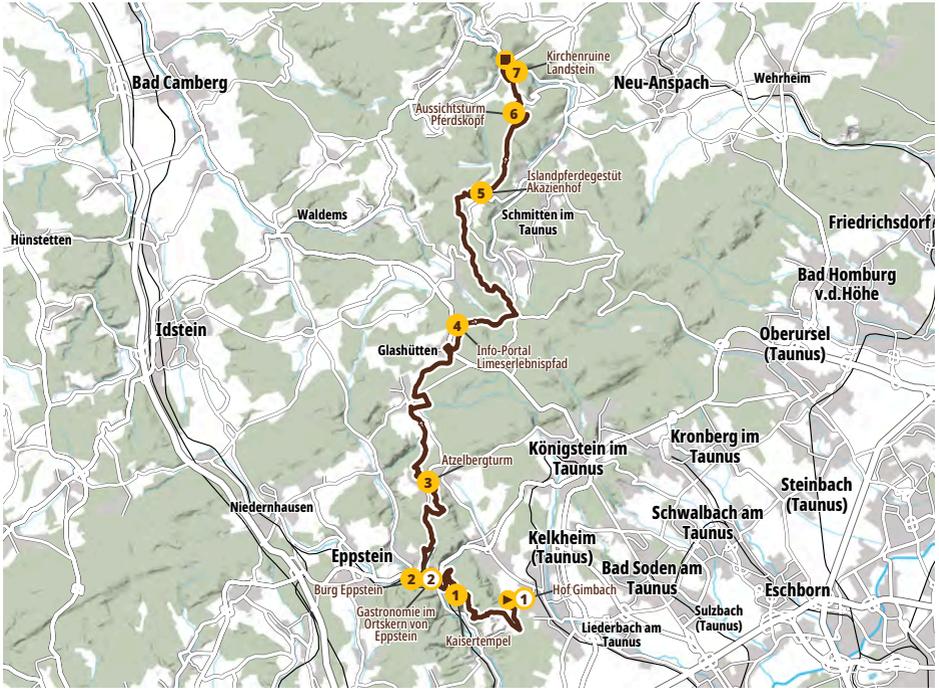
ÖPNV

 Bahnhof | hinter Idstein
Wiesb. Kriegerdenkmal & Pagenstecherstraße
 Bahnhof Idstein



FIND US ON 





! Tipp

Wenn Du Dir die Wanderung auf zwei Tage aufteilen möchtest, findest Du entlang der Strecke mehrere Übernachtungsmöglichkeiten, zum Beispiel in Glashütten. Da sich der Weg über lange Strecken fernab der Zivilisation im Wald bewegt, empfehlen wir Dir, bereits vorab ein Zimmer zu reservieren.



Taunus Schinderhannes Steig

Im Taunus kennt fast jedes Kind die Geschichte des Schinderhannes. Schließlich trieb er sein Unwesen in den tiefen Wäldern des Mittelgebirges und hinterließ dabei einige Spuren. Noch heute erzählt man sich vielerorts die Legende des umtriebigen Räubers. Schinden sollst Du Dich auf diesem Weg nicht, auch wenn er Dich konditionell durchaus fordern wird, denn es geht über den ein oder anderen steilen Anstieg. Dennoch steht stets der Genuss im Vordergrund, wie es bei einer schönen Wanderung sein sollte.

Die Tour führt vom Gasthof Gimbacher Hof über beinahe 40 Kilometer quer durch den Taunus bis zur Landsteiner Mühle im Weital. Dabei zeigt er Dir beeindruckend auf, wie vielfältig der Taunus ist. Ausblicke auf die Frankfurter Skyline, der imposante Kaisertempel oberhalb der Burgstadt Eppstein und der Aussichtsturm auf dem Pferdkopf mit unwiderstehlicher Fernsicht sind nur einige der Highlights, die Dich auf dieser Tour erwarten.



Sarah

Am Weilsberg lohnt sich ein kurzer Abstecher zum Großen Zacken (Wanderzeichen Milan). Die Aussicht über den Hohen Taunus rechtfertigt die zusätzlichen Meter!



Auf dem Weg erwarten Dich viele tolle Aussichtspunkte.

Taunus Schinderhannes Steig

Schwer

Länge: **38,8 km**
Dauer: **11:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 1.170 m ↘ 1.060 m**



Start: Gimbacher Hof | Gimb. Weg 84 | 65779 Kelkheim (Taunus)
Ziel: Kirchenruine Landstein | K750 | 61276 Weilrod

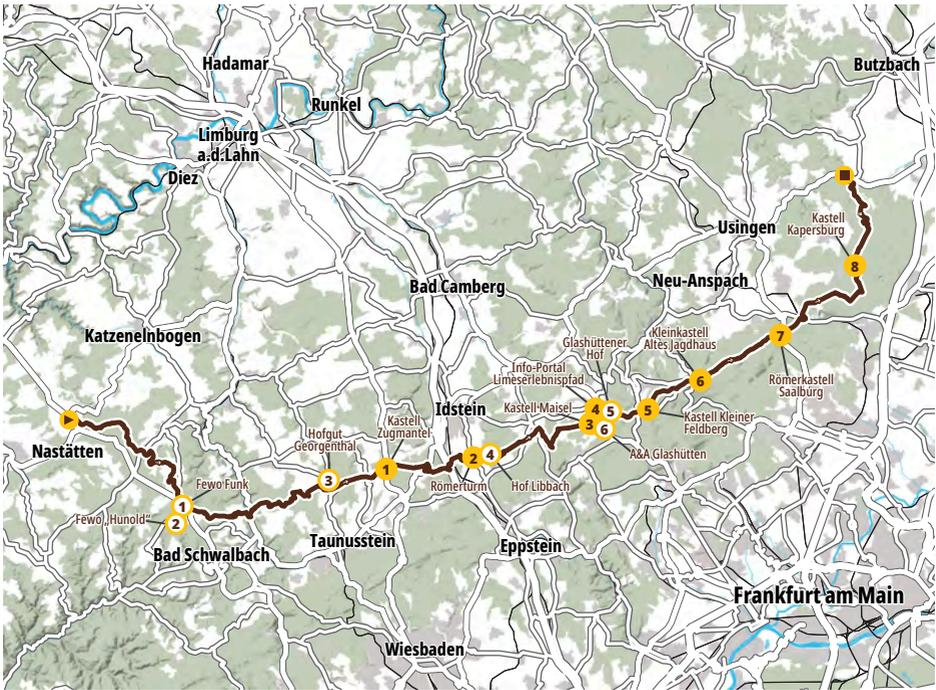
ÖPNV

 Weilrod-Altweilnau, Landstein
 Bahnhof Kelkheim



FIND US ON 





! Tipp

Am Kastell Zugmantel, einem der ältesten Wehrbauten der Römer im Taunus, lohnt sich ein Abstecher auf den Rundweg mit vielen informativen Stationen.



Limeserlebnispfad Taunus

Das längste Bodendenkmal Europas und Welterbestätte der UNESCO führt auch durch den Taunus: Der Obergermanisch-Raetische Limes. Er wurde von den Römern nach der vernichtenden Niederlage bei der Varusschlacht als Grenze zwischen ihrem Reich und den germanischen Stammesgebieten erbaut und zieht sich von Ost nach West über den gesamten Taunus-Hauptkamm.

Heute erinnert der Qualitätsweg des Deutschen Wanderverbandes auf einem der schönsten und interessantesten Abschnitte des Limes an seinen Verlauf. Er führt auch an verschiedenen Kastellen und Wachtürmen vorbei, allen voran am vollständig rekonstruierten Römerkastell Saalburg. Rund ein Dutzend Bauwerke sowie weitere Infotafeln machen Dich ganz nebenbei zum Experten für die römische Kultur im Taunus. Wenn Du nur einen Teil der Strecke laufen möchtest, gibt es von zahlreichen Anrainerkommunen aus Zubringerwege, die über den ÖPNV gut zu erreichen sind.



Erlebe die perfekte Mischung aus Natur und Kultur.



Robert

Noch mehr zum Leben der Römer erfährst Du bei einer geführten Wanderung, die von den beiden Naturparks angeboten werden. Infos zum selbst Lesen und Fundstücke gibt es im kleinen aber feinen Limesinformationszentrum im Hofgut Georgenthal.

Limeserlebnispfad Taunus

Schwer

Länge: **86,6 km**
Dauer: **24:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 1.820 m ↘ 2.030 m**



Start: Ringstraße 1 | 56357 Holzhausen an der Haide
Ziel: Am Schloßberg 1 | 61239 Ober-Mörlen

ÖPNV

 Holzhausen (Haide), Bäderstraße
Ober-Mörlen-Langenhain-Ziegenberg, Ziegenberg



FIND US ON 

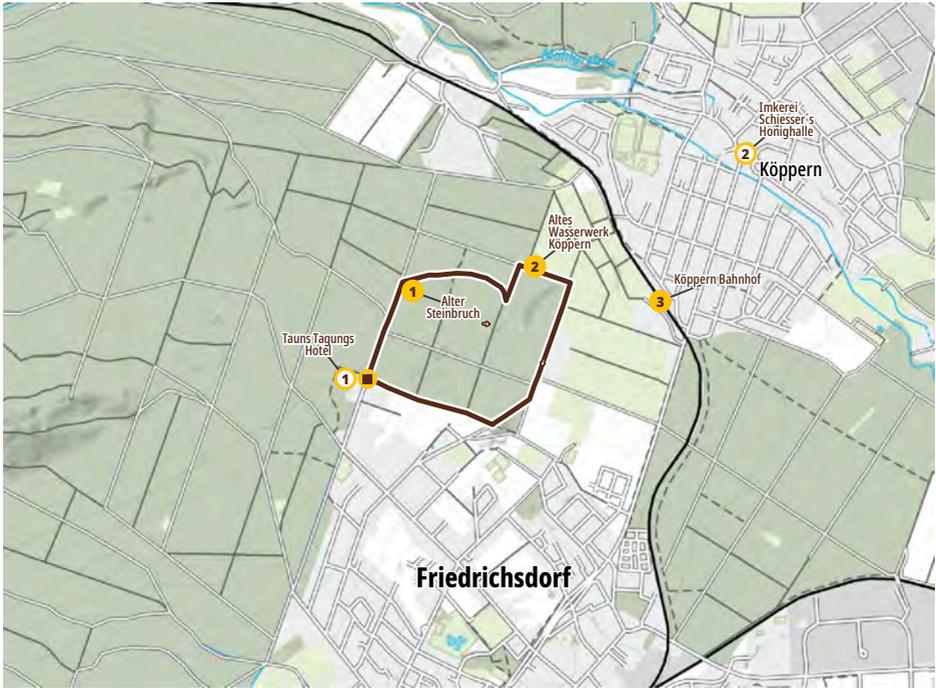


Taunus pur Kurz, aber erlebnisreich

Entdecke eine Vielfalt an malerischen Pfaden durch die einzigartige Naturlandschaft nahe Frankfurt. Von panoramareichen Aussichten bis hin zu dichten Wäldern bieten die kurzen Wander- und Spazierwege im Taunus für jeden Geschmack etwas.

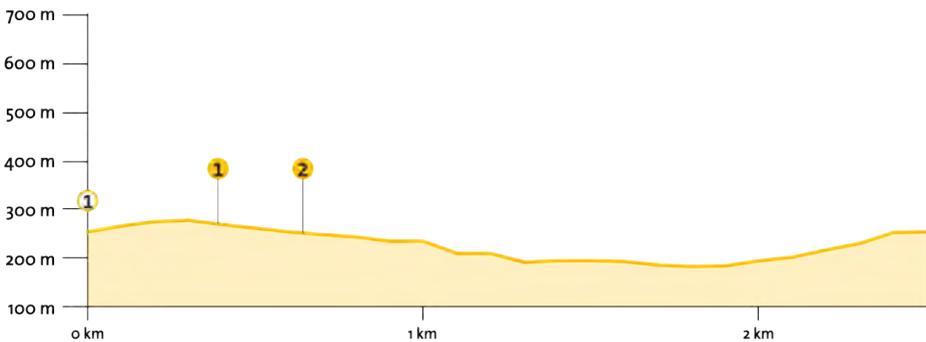






! Tipp

Wenn Du in Friedrichsdorf bist, darfst Du Dir den höchsten Kletterpark Hessens nicht entgehen lassen. Auf den unterschiedlich schwierigen Touren bietet der Kletterwald Taunus Nervenkitzel für alle.



Meisenroute

Auf der Meisenroute in Friedrichsdorf gibt es nicht nur für Familien mit Kindern einiges zu entdecken. Der Weg bietet eine schöne, kurze Wanderung durch die Natur mit Lehrreichem und Spaß.

Die Chance, dass Dir und Deiner Familie die ein oder andere Meise über den Weg fliegt, ist außerdem ziemlich gut. Schließlich liebt der kleine Vogel unter anderem den Wald als Lebensraum. Insgesamt zehn Stationen entlang des Weges zeigen Dir und Deiner Familie den Wald und die Natur und berichten über viele spannende Informationen rund um das Thema Wald und natürlich über die Meisen.

Wenn Ihr gut aufgepasst habt, schafft Ihr es sicher, das digitale Quiz richtig zu beantworten und seid am Ende des Ausfluges ein richtiger Wald- und Meisenexperte. Der Weg ist auch mit dem Kinderwagen begehbar.



Leonie

Der Weg hat genau die richtige Länge und den richtigen Spaß- und Wissensfaktor, um Kinder langsam an das Thema Wandern heranzuführen. Für unsere Familie ist es der perfekte Weg, um unseren Kindern zu zeigen, dass Bewegung in der Natur Spaß macht. So können wir nach und nach die Länge steigern.



Ein perfekter Weg, auch für die Kleinen.

Meisenroute

Leicht

Länge: **2,7 km**
Dauer: **0:50 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 70 m ↘ 70 m**



Start/Ziel

Lochmühlenweg 4 | 61381 Friedrichsdorf

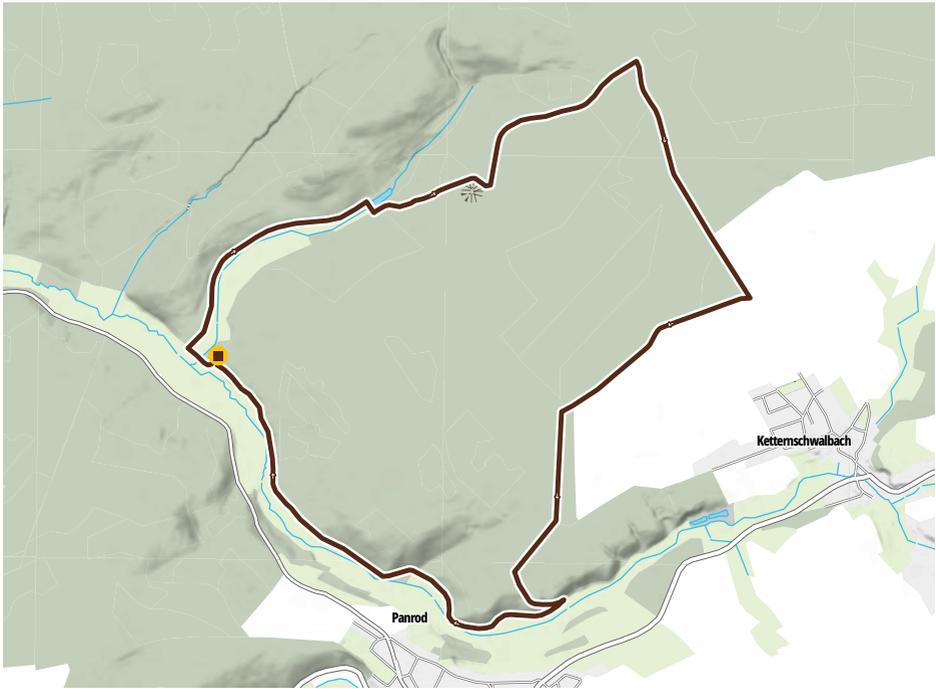
ÖPNV

 Bahnhof Friedrichsdorf (2,2 km entfernt)
 Bahnhof Friedrichsdorf (2,2 km entfernt)



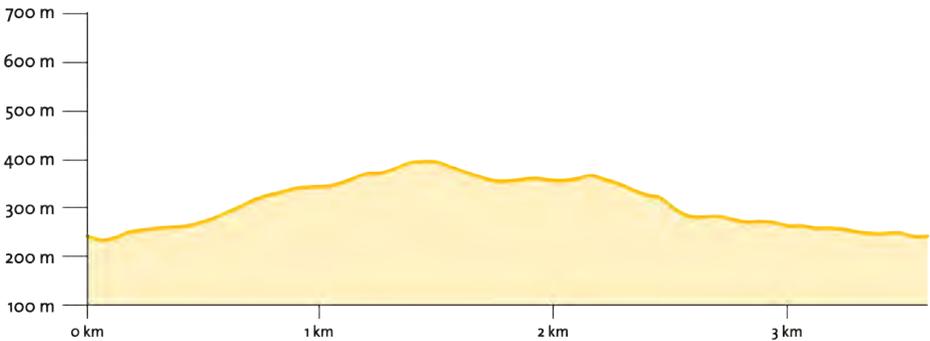
FIND US ON 





! Tipp

Südlich von Panrod erstreckt sich der Wispertaunus der mit den Wisper Trails zahlreiche herausragende und vor allem auch vom Wanderinstitut ausgezeichnete Wandermöglichkeiten bietet.



Palmbachtal Forelle

Dieser sehr schöne, mittellange Wanderweg führt Dich durch waldreiches Gebiet im Rheingau-Taunus-Kreis. Der Weg beginnt nördlich von Panrod und geht meist an Waldrändern entlang, auf befestigten Wegen und naturnahen Pfaden.

Oberhalb von Kettenschwalbach hast Du einen tollen Ausblick auf die umliegenden Berge, sogar bis zum Großen Feldberg und zur Hohen Wurzel.



Die Wälder um Aarbergen sind perfekt für Wanderungen.

Palmbachtal Forelle

Leicht

Länge: **7,4 km**
Dauer: **2,5 Stunde**
Höhenmeter: **190 m** **190 m**



Start/Ziel

Wanderparkplatz Palmbachtal
Palmbachtalstraße | 65326 Aarbergen-Panrod

ÖPNV

Aarbergen-Panrod, Kindergarten (2,2 km entfernt)



Sarah

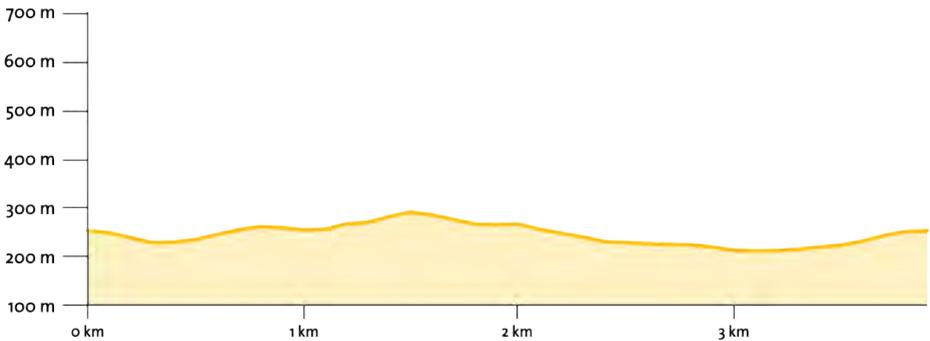
Am Wanderparkplatz Palmbachtal starten noch weitere Wanderwege, unter anderem der Walderlebnispfad Palmbachtal, der mit einer Eule markiert ist. Der Weg hält viele spannende Stationen zum Thema Wald bereit.





!Tipp

Die mit der Birne ausgeschilderte Route ist kinderwagenfreundlich. Hier gibt es auf der Erlebnisobstwiese einiges zu heimischen Obstsorten zu entdecken, und am Wildobstpfad findest Du seltene Speierlings- oder Mispelbäume.



Route Erdbeere

Wusstest Du, dass Kronberg einmal ein bedeutendes Zentrum für Obstbau war? Zu höchster Blüte gelangte es unter dem damaligen lutherischen Pfarrer Johann Ludwig Christ. Der leidenschaftliche Naturforscher und Experte für alte Obstsorten erkannte die klimatisch hervorragenden Bedingungen an den sonnigen Taunushängen.

Mit den Kronbergern betrieb er Baumschulen, in denen Obstbäume gezüchtet und deutschlandweit verschickt wurden. Durch den Verkauf von Mirabeln, Zwetschgen und Erdbeeren hatten die Handwerker einen lukrativen Nebenerwerb. Am heutigen Pfarrer-Christ-Denkmal beginnen drei Rundwege durch die Obstflure. Die „Erdbeeroute“ führt an der ehemaligen Tal-mühle vorbei zum Esskastanienhain „Kastaneum“ und weiter über teils steile Fußpfade ins Rentbachtal. Immer wieder eröffnet sich der Blick auf die Burg und Altstadt von Kronberg. Bei feuchter Witterung kann es auf den Wegen auch mal ziemlich matschig werden – gutes Schuhwerk ist Voraussetzung!



Entdecke das Kastaneum Kronberg auf dieser Tour.

Route Erdbeere

Leicht

Länge: **3,1 km**
Dauer: **1 Stunde**
Höhenmeter: ↗ 70 m ↘ 70 m



Start/Ziel

Katharinenstraße 6 | 61476 Kronberg im Taunus

ÖPNV

 Kronberg, Berliner Platz



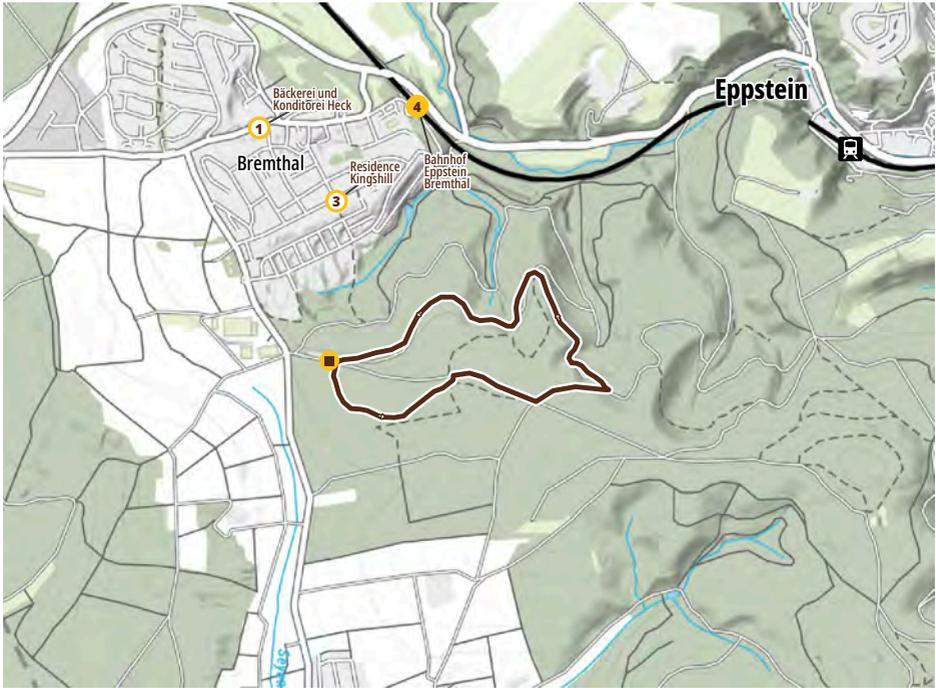
Wanda

Nach dem Spaziergang durch die Obstflure solltest Du der Kronberger Altstadt unbedingt noch einen Besuch abstatten. An der Stadtmauer findest Du sogar noch die alten Dörrhäuschen.



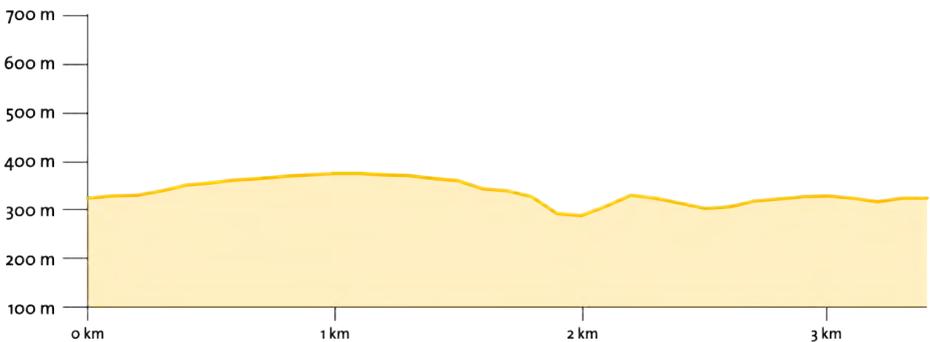
FIND US ON 





! Tipp

Wenn Euch diese Route gefallen hat, dann solltet Ihr auch die Wildschweinroute in Neu-Anspach und die Meisenroute in Friedrichsdorf ausprobieren.



Waldlehrpfad Eulenroute

Aktiv im Taunus

Emil, der Waldkauz, führt Dich und Deine Begleiter unter dem Motto „Wahnsinn-Waldsinn“ über den Waldlehrpfad Bremthal. Diese Kombination aus Lehrpfad, Sinnespfad und Waldrallye ist eine ganz besondere Reise für die ganze Familie und verläuft etwa drei Kilometer lang durch den Wald der Stadt Eppstein.

Besonders Kinder lieben den „Nicht-den-Boden-berühren“-Pfad, das Waldklassenzimmer, die Guckröhren, das Waldxylophon, den Hörtrichter, den Fühlpfad „Baumrinde“, den Barfußpfad und vieles andere mehr. Start- und Zielpunkt ist der Naturpark-Parkplatz Bremthal.

Unter www.naturpark-taunus.de kannst Du Dir sowohl das Quiz, als auch das Diplom zu diesem und weiteren Lehrpfaden herunterladen.



Kathrin

Die digitalen Quizfragen bringen Dir und Deinen Kindern spielerisch die Natur, den Wald und das Leben der Eule näher, die bei uns heimisch ist. Am Ende kannst Du Dich also getrost als Experten bezeichnen.



Der Weg birgt zahlreiche Erlebnisse für die ganze Familie.

Waldlehrpfad Eulenroute

Leicht

Länge: 3 km
Dauer: 50 Minuten
Höhenmeter: ↗ 50 m ↘ 50 m



Start/Ziel

Parkplatz L 3017 | 65817 Eppstein

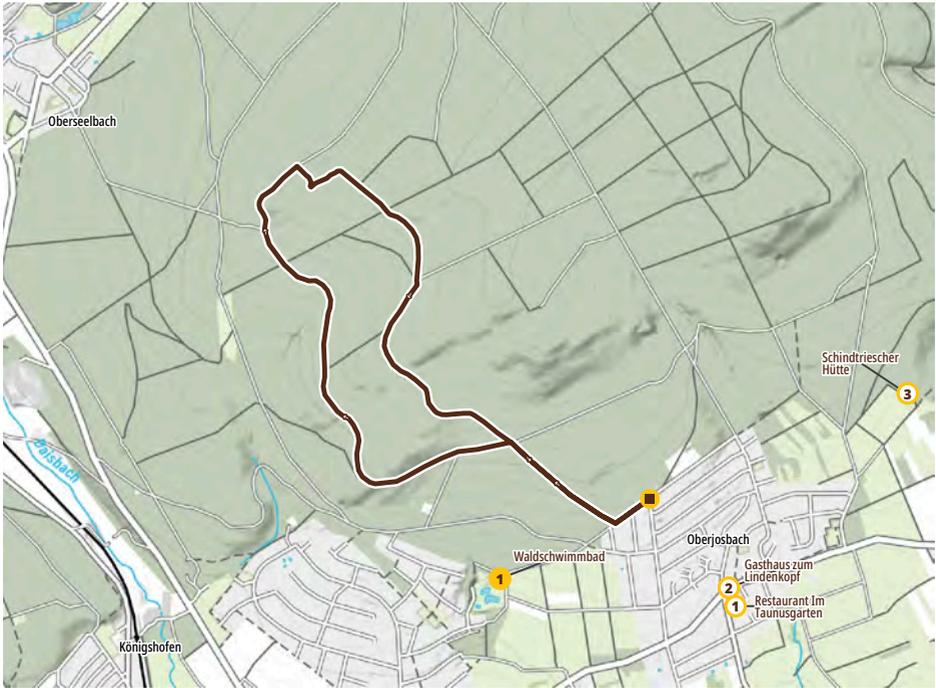
ÖPNV

 Eppstein-Bremthal, Waldallee (ca. 650 m entfernt)



FIND US ON





!Tipp

Umrahmt von Wiesen und mit herrlichem Blick in die Taunuslandschaft, liegt am Waldrand von Niedernhausen eines der schönsten Freibäder des Rhein-Main-Gebietes. Hier kannst Du den Tag nach der Wanderung wunderbar ausklingen lassen.



Geo-Erlebnispfad Oberjosbach

Wie sieht es im Innern der Erde aus? Wie ist der Taunus entstanden und warum bebzt die Erde im Taunus manchmal? All diese Fragen kann Dir der Geo-Erlebnispfad Oberjosbach, gelegen im Idsteiner Land, beantworten!

Auf rund fünf Kilometern nimmt der Erlebnispfad Dich mit auf eine Reise durch 460 Millionen Jahre Erdgeschichte. Von der Entstehung unserer Landschaft, über die hiesigen Böden bis hin zum historischen Bergbau im Taunus informieren Dich elf Thementafeln über die geologische Geschichte unserer besonderen Region.

Den Einstieg zum Geo-Erlebnispfad findest Du in Verlängerung der Straße „An der Eiche“. Alternativ startest Du am Naturpark-Parkplatz „Lindenkopf“ und folgst dem Wanderzeichen „Rehbock“ entlang des Waldrands.



Im Sommer wirkt der Weg durch Heidekraut malerisch.

Geo-Erlebnispfad Oberjosbach

Leicht

Länge: **5,2 km**
Dauer: **1:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 130 m ↘ 130 m**



Start/Ziel

Heftricher Weg | 65527 Niedernhausen

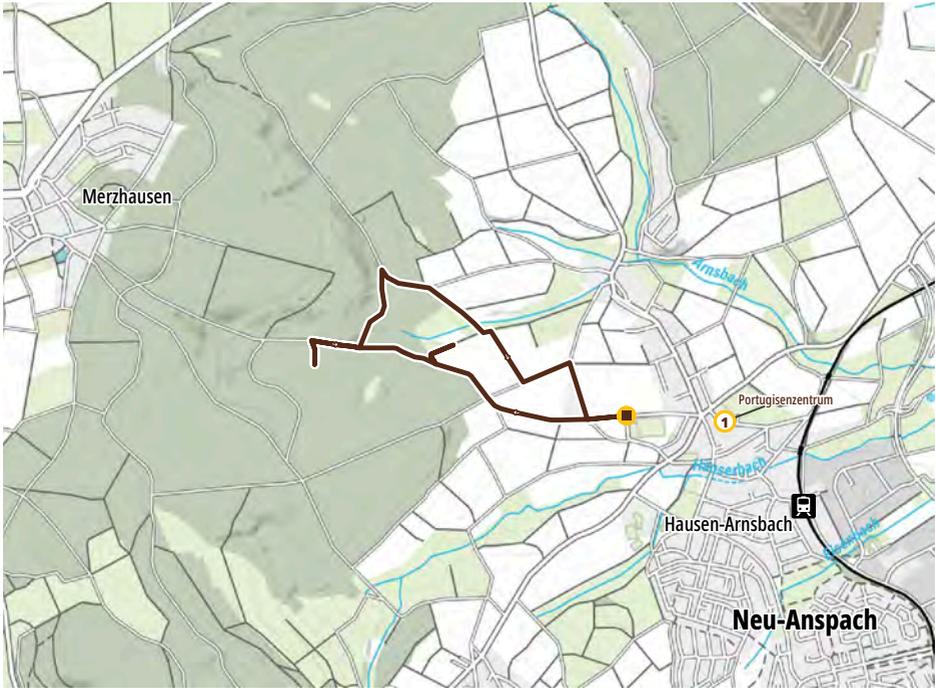
ÖPNV

 Niedernhausen-Oberhausen, Fasanenweg
(ca. 750 m entfernt)



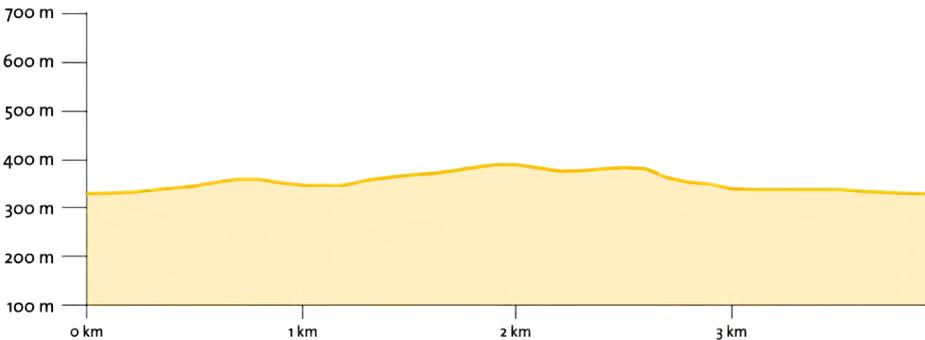
FIND US ON 





!Tipp

Für alle, die unterwegs gut aufgepasst und die Informationstafeln genau angeschaut haben, ist es sicher ein Klacks, die 16 Fragen rund um Wildschweine, Wald und Pflanzen zu beantworten. Am Ende wartet das Wildschwein-Diplom auf die kleinen und großen Entdecker. Beides kannst Du Dir herunterladen und ausdrucken: www.wildschweinroute.de



Waldlehrpfad Wildschweinroute

Aktiv im Taunus

Kein gewöhnlicher Spaziergang, sondern spannende Spurensuche und Naturerkundung: Auf dem Naturpfad Wildschweinroute laden 15 Stationen dazu ein, aktiv in die Natur zu schauen und sie zu durchstreifen.

Die Route ist so angelegt und gestaltet, dass sie sowohl für Erwachsene eine angenehme und interessante Wanderung durch Wald, Feld und Flur darstellt als auch vor allem Kindern viele abwechslungsreiche Erlebnisse bietet: zum Beispiel Tiere entdecken, Spuren bestimmen, Amphibien und Insekten beobachten oder über den Barfußpfad gehen und verschiedene Untergründe spüren.

Die begleitenden Schautafeln geben eine Orientierung, was in den verschiedenen Lebensräumen zu erforschen und kennen zu lernen ist. Leicht verständliche Texte und ansprechende Bilder liefern interessante Informationen. Der Weg ist auch mit dem Kinderwagen begehrbar.



Hier wird der Waldausflug zum Abenteuer.

Waldlehrpfad Wildschweinroute

Mittelschwer

Länge: **3,6 km**
Dauer: **1 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 60 m ↘ 60 m**



Start/Ziel

Am Sportfeld 6 | 61267 Neu-Anspach

ÖPNV

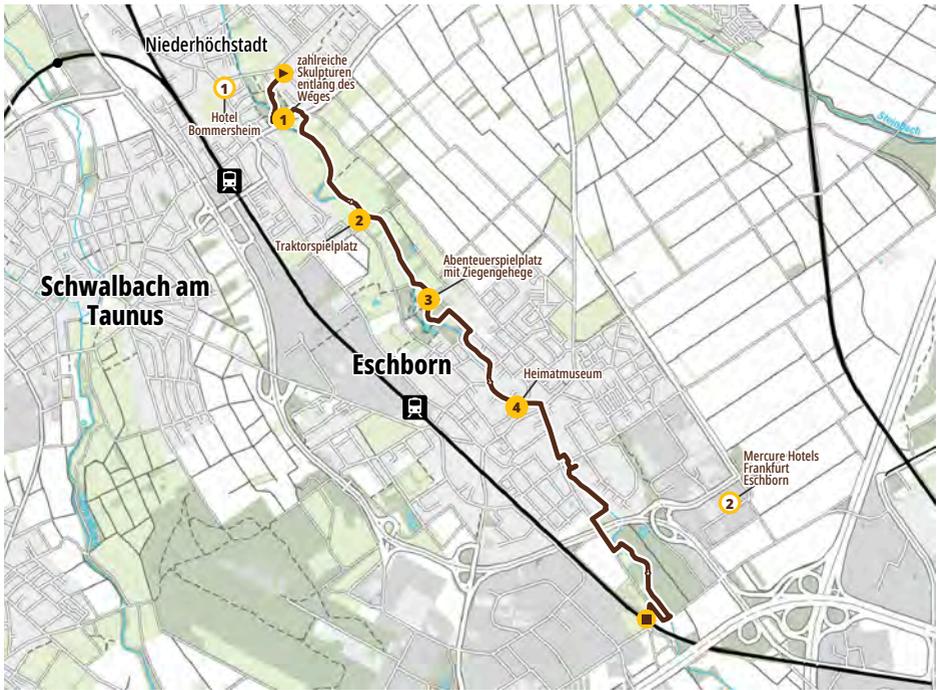


Neu-Anspach, Hausen Bahnhof (850 m entfernt)



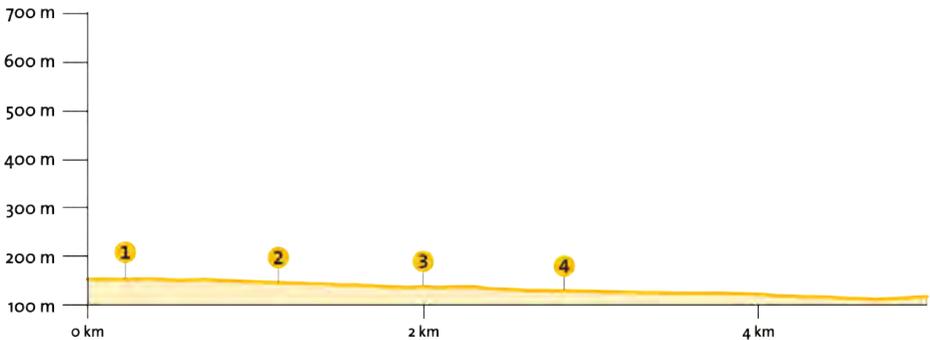
FIND US ON





! Tipp

Der Radklassiker Eschborn-Frankfurt begann 1962 als Radrennen „Rund um den Henninger-Turm“. Es ist eines der wichtigsten deutschen Eintagesrennen neben den „Cyclclassics“ in Hamburg und „Rund um Köln“. Seit 1968 wird das Radrennen am 1. Mai ausgetragen.



Kunstspaziergang

Auf diesem Weg lassen sich Kunst und Natur perfekt miteinander verbinden, denn die Kunstwerke von internationalen Künstlerinnen und Künstlern sind stilvoll in die Landschaft eingebunden, durch die Dich der Weg führt.

Er beginnt im Skulpturenpark Niederhöhnstadt und führt durch den Freizeitpark Oberwiesen mit Blick auf die Frankfurter Skyline, vorbei am Abenteuerspielplatz und dem Oberen Mühlweiher. Auch eine alte Mühle von 1405 kannst Du dort entdecken. Im weiteren Verlauf führt der Weg durch die Innenstadt von Eschborn, vorbei am Stadtmuseum und dem Rathausplatz.

Im Laufe der Jahre ist aus der Skulpturenachse ein Skulpturennetz geworden. Auch abseits des Weges kannst Du in Niederhöhnstadt und Eschborn zahlreiche Skulpturen und Kunstwerke entdecken. Je nach Standort richtet sich der Blick in Richtung der Frankfurter Skyline oder der Taunusberge.

Die reine Laufzeit beträgt eine Stunde, mit Kulturgenuß ca. zwei Stunden. Der kostenlose Audioguide, den Du Dir unter www.eschborn.de/skulpturenachse herunterladen kannst, bietet spannende Infos zu den Skulpturen entlang des Weges.



Eindrucksvolle Skulpturen, so weit das Auge reicht.

Kunstspaziergang

Leicht

Länge: **4,8 km**
Dauer: **1:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 0 m ↘ 40 m**

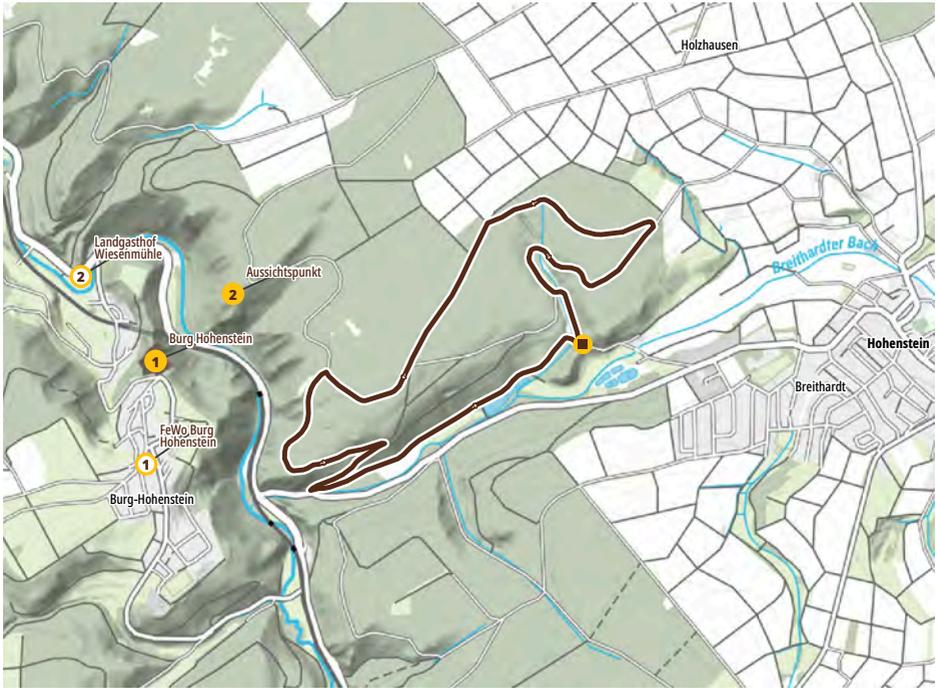
Start: Montgeronplatz 1 | 65760 Eschborn-Niederhöhnstadt
Ziel: Stuttgarter Straße 7 | 65760 Eschborn

ÖPNV

 Bahnhof Eschborn-Niederhöhnstadt
 Bahnhof Eschborn-Niederhöhnstadt | Eschborn Süd

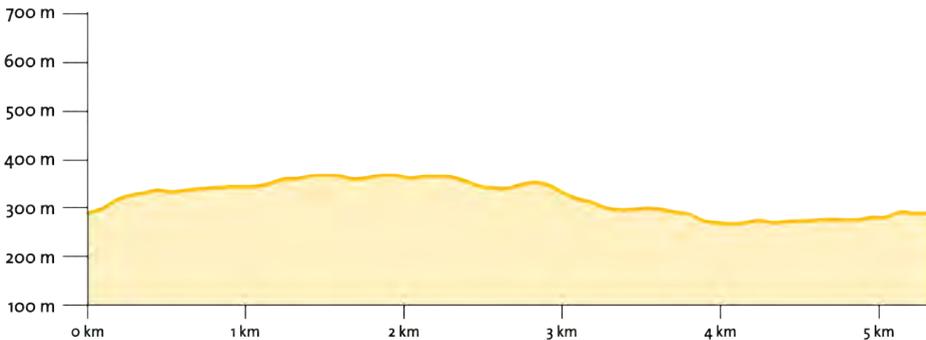


FIND US ON 



! Tipp

Wenn Du Dir den Geschmack des Taunus mit nach Hause nehmen möchtest, dann wirst Du bei der Bioland-Imkerei Taunusbiene in Hohenstein fündig. Die Bienenvölker stehen in weiten Teilen des Taunus. Mit dem Honig werden Streuobstwiesen, Wälder und Blühwiesen im Geschmack des Honigs eingefangen.



Altes Schloss – Forelle

Der Rundweg im Süd-Westen des Taunus eignet sich perfekt für eine kurze Nachmittagsrunde. Auf etwas mehr als fünf Kilometern bist Du ungefähr 1,5 Stunden lang auf teilweise befestigten, teilweise naturnahen Wegen unterwegs.

Die Route führt teils am Waldrand entlang und teils auch in diesen hinein. Dank der geringen Höhenunterschiede ist der Weg auch als Einstieg in die Wanderwelt gut geeignet.



Entlang des Weges eröffnen sich tolle Fernsichten.

Altes Schloss – Forelle

Leicht

Länge: **5,3 km**
Dauer: **1:30 Stunde**
Höhenmeter: **↗ 90 m ↘ 90 m**



Start/Ziel

Wanderparkplatz „Altes Schloss“ | 65329 Hohenstein

ÖPNV

 Hohenstein-Burg, Hohenstein Stützmühle
(ca. 1,4 km entfernt)

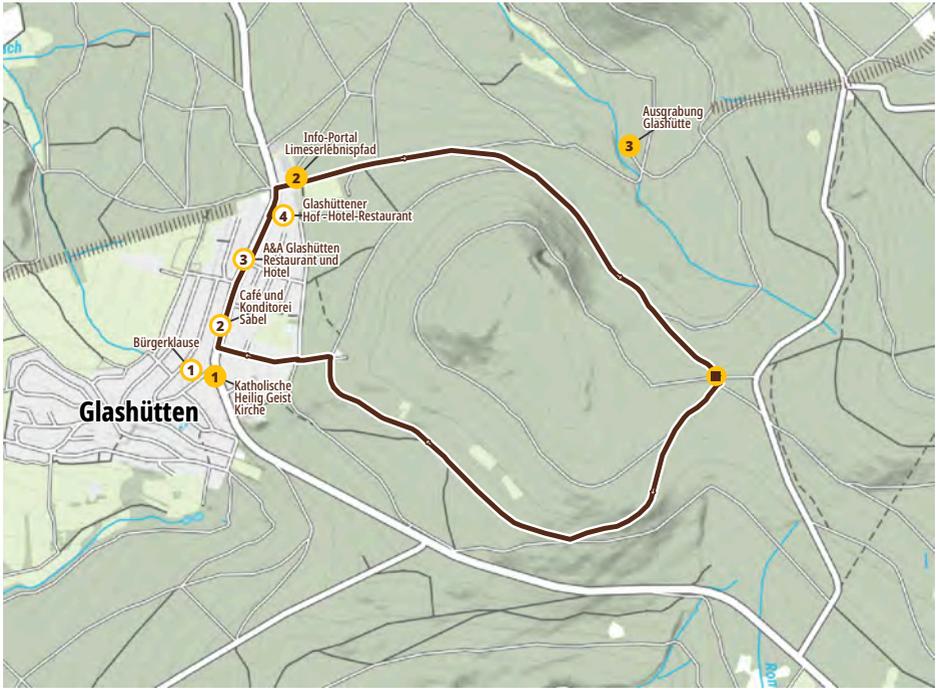


André

Du solltest unbedingt einen Abstecher zur Burg Hohenstein machen. Sie ist eine der schönsten Burgruinen der Region, im Sommer finden dort Festspiele statt.



FIND US ON 



!Tipp

Taunus-Entdecker finden in Glashütten die Reste des Kastell Maisell und die Reste des römischen Limes. In Glashütten öffnet sich außerdem das Portal für den Limes-Erlebnispfad, der immer am römischen Grenzwall entlang bis in die Wetterau führt.



Muffel Glashütten

Der rund fünf Kilometer lange Rundweg beginnt am Parkplatz TeNo-Hütte und führt Dich zunächst über den Mallmannsteinweg nach Glashütten. Von dort geht es in nördlicher Richtung weiter, so gelangst Du zum Dornsberg, wo sich gleichzeitig der Startpunkt des WaldGLASweges befindet.

Dieser beleuchtet mit seinen sieben Stationen einen lokalen Aspekt der Taunus-Geschichte näher: Die spätmittelalterliche Glasproduktion in den Glashöfen, die Glashütten seinen Namen verliehen hat. Die Künstlerin Ines Nickchen, die selbst aus Glashütten stammt, hat den Weg mit verschiedenen Glasinstallationen bestückt und ihn so in ein begehrtes Kunstwerk verwandelt. In Verbindung mit der Sonne entsteht ein faszinierendes Farbenspiel.

Etwa nach der Hälfte des Weges geht es über den Dornsberg zurück zum Startpunkt.



Entdecke die Geschichte der Glasproduktion im Taunus.

Muffel Glashütten

Leicht

Länge: **5,4 km**
Dauer: **1:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 130 m ↘ 130 m**

Start/Ziel

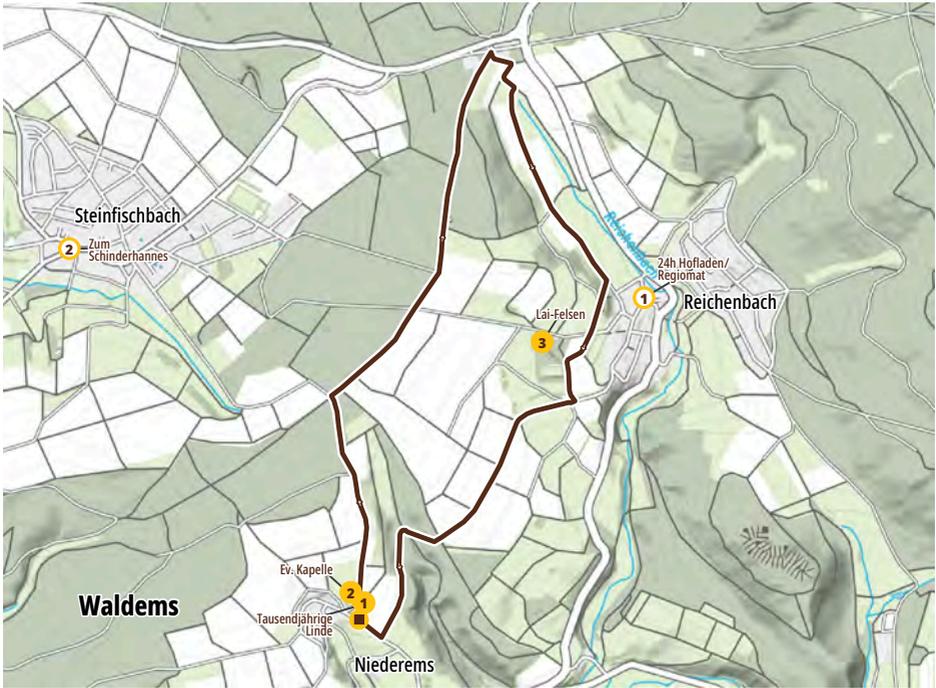
Wanderparkplatz Tenohütte
Glaskopfrundweg | 61479 Glashütten

ÖPNV

 Schmittener-Niederreifenberg, Rotes Kreuz
(ca. 1,5 km entfernt)

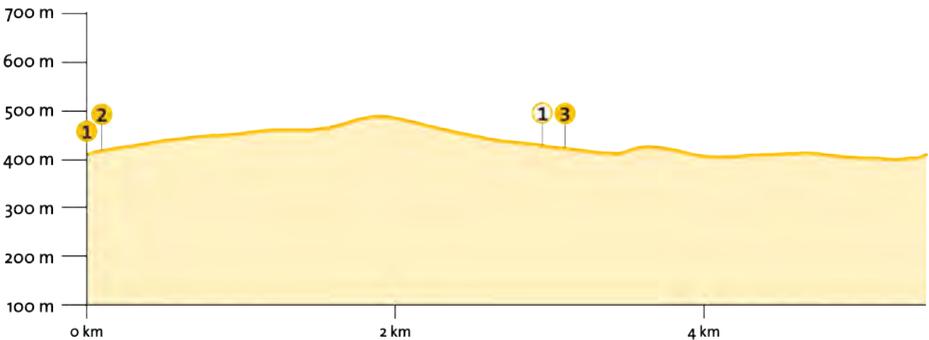


FIND US ON 



!Tipp

Bei einem Besuch in der Gaststätte „Zum Schinderhannes“ erlebst Du die dramatische Geschichte dieses berühmtesten Räubers, denn eine Dauerausstellung in den Räumen der Gaststätte zeigt Dir Bilder und Dokumente aus seinem Leben.



Meditationsweg

Der Sonnengesang ist vermutlich das bekannteste Gebet des heiligen Franziskus von Assisi. Es entstand bereits im 13. Jahrhundert in Italien und zählt heute zur Weltliteratur. Das lyrische Gebet verbindet Franziskus' Liebe zu Gott mit der Liebe zur Natur.

Im Laufe der Zeit sind in vielen Orten Rundwege zum Sonnengesang von Franz von Assisi entstanden. Ihnen allen gemein sind die künstlerisch gestalteten Informationstafeln, die das Gebet entlang des Weges darstellen.

Der Rundweg in Waldems beginnt an der tausendjährigen Linde und führt auf 5,5 Kilometern vorbei an zehn Infotafeln bis zur spätbarocken Evangelischen Kirche. Die Tafeln sind mit geschnitzten Bildern verziert, die der Heimatforscher Krieger handwerklich nach Vorlagen von Luzy D`Souza-Krone ausgeführt hat.



Weg der historischen Kirchen und künstlerischen Infotafeln.

Meditationsweg

Leicht

Länge: 5,5 km
Dauer: 1:30 Stunden
Höhenmeter: ↗ 110 m ↘ 110 m

Start/Ziel

Reinborner Straße | 65529 Waldems

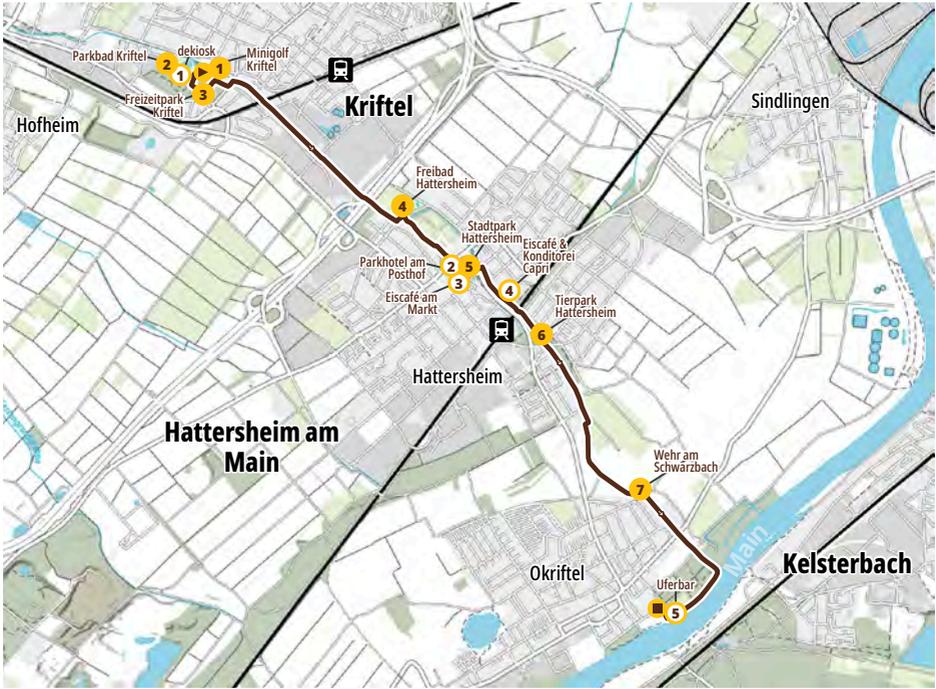
ÖPNV

 Waldems-Niederems, Wiesbadener Straße
Waldems-Steinfischbach, Tenne (alternativer Startpunkt)
Waldems-Reichenbach, Schulbergstraße (alt. Startpunkt)



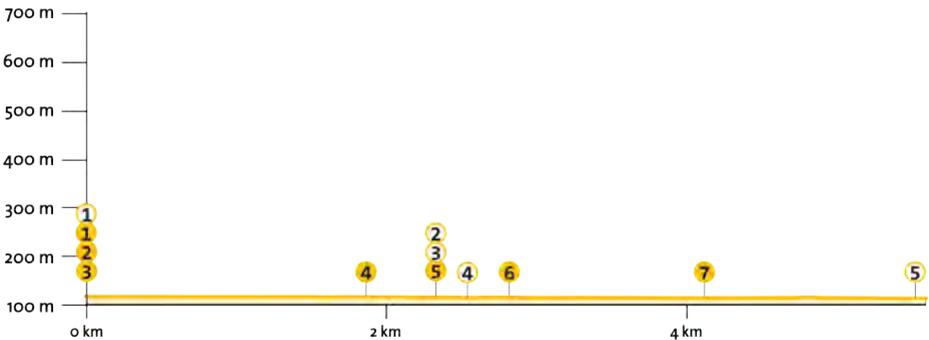
FIND US ON





! Tipp

Im Schatten des Weilbacher Kiesgruben-Regionalparkportals thront ein atemberaubender, 41 Meter hoher Aussichtsturm. Ein Tor zu Abenteuern und ein fesselnder Blick über die Region. Ein Muss für Entdecker!



Planetenweg

Dass die Erde im Vergleich zur Sonne eher klein ist, das ist wohl jedem klar, aber wie groß die Dimensionen dann tatsächlich sind, das macht Dir der Pfad der Planeten in Kriftel bewusst.

Die Reise durch unser Sonnensystem beginnt, wie sollte es anders sein, bei der Sonne. Im Maßstab 1 zu 1.000.000.000 werden die Abstände zwischen den Planeten unseres Sonnensystems dargestellt und so werden aus den fast sechs Milliarden Kilometern zwischen Sonne und Pluto gespannte sechs Kilometer auf dem Wanderweg.

Die Planetenmodelle, die sich auf der Strecke verteilen, sind aus Bronze als Relief gegossen und mit den wichtigsten Daten versehen. Weitere Informationen zu geologischen, physikalischen, chemischen, atmosphärischen sowie astronomischen Besonderheiten bieten die Info-Tafeln, die entlang des Weges aufgestellt sind.



Auf dem Weg durchs Sonnensystem am Mainufer in Okriftel.

Planetenweg

Leicht

Länge: **5,6 km**
Dauer: **1:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 10 m ↘ 30 m**

Start: Parkplatz Freizeitpark | Parkstraße 7 | 65830 Kriftel
Ziel: Jahnallee | 65795 Hattersheim am Main

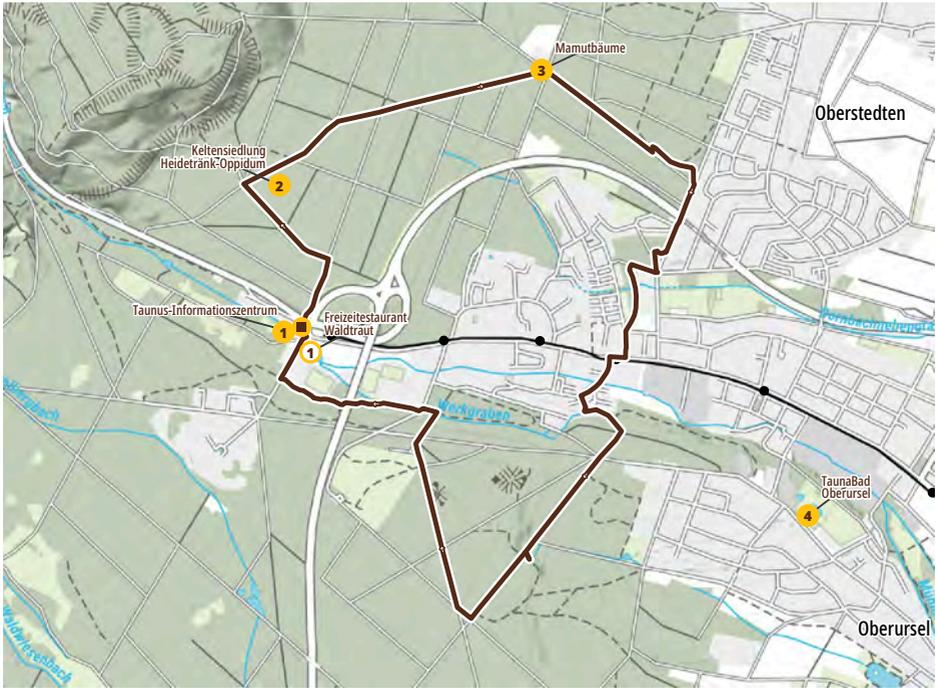
ÖPNV

 Kriftel, Kirche
Hattersheim (Main)-Okriftel, Rathaus



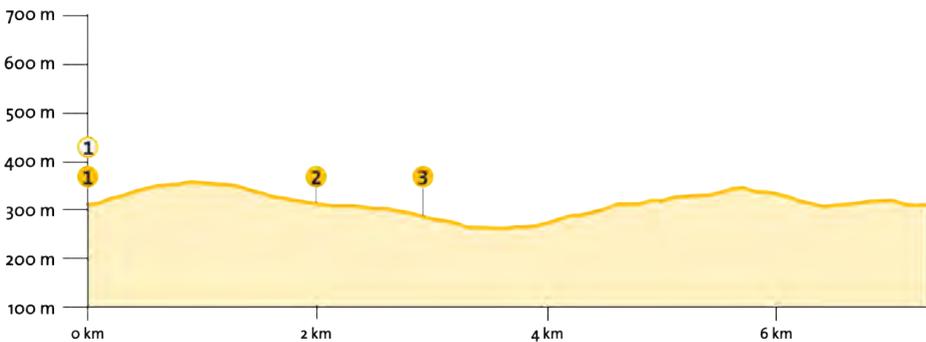
FIND US ON 





! Tipp

Erkunde Oberursels charmante Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen, dem historischen Rathaus und dem Vortaunusmuseum am Marktplatz, und tauche ein in 1.200 Jahre Geschichte auf dem Stadtrund- und Mühlenwanderweg.



Historischer Rundweg

Bei Oberursel kannst Du Dich auf eine historische Wanderung begeben, die Dich zu Hohlwegen, Grabhügeln und Stellungen aus der Zeit der Französischen Revolution führt. Der Startpunkt liegt am Taunus-Informationszentrum, unweit der U-Bahnstation Hohemark. Du tauchst in den Wald ein und lässt Dich von geschichtsträchtigen Orten in die Vergangenheit entführen. So kannst Du an den Überresten einer Baukonstruktion mithilfe von einer der sieben Infotafeln einen Blick zurück in die Zeit der Ruine werfen und mächtige Mammutbäume betrachten, die vor etwa 170 Jahren gepflanzt wurden und trotzdem noch „jung“ sind. Auf der Hälfte der Wanderung gehst Du kurz durch Wohngebiete und dann wieder in den Wald hinein. Dort kannst Du an der Quelle des Roten Born pausieren, bevor Du an den Custine-Schanzen (benannt nach General Custine) vorbei den Rückweg antrittst. An diesen drei Geschützstellungen wollten sich die Truppen der Französischen Revolution Ende 1792 verteidigen, mussten sich dann aber nach einem hessischen Angriff zurückziehen.



Entdecke die malerische Altstadt von Oberursel.

Historischer Rundweg

Leicht

Länge: **7,1 km**
Dauer: **2 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 130 m ↘ 130 m**



Start/Ziel

Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus)

ÖPNV

 Oberursel, Hohemark
 Oberursel, Hohemark



Lisa

Nach dieser Runde stärke ich mich gerne im Restaurant Waldtraut im Taunus-Informationszentrum. Der Außenbereich grenzt direkt an den Wald an und der Ursel-Bach ist auch zu hören.

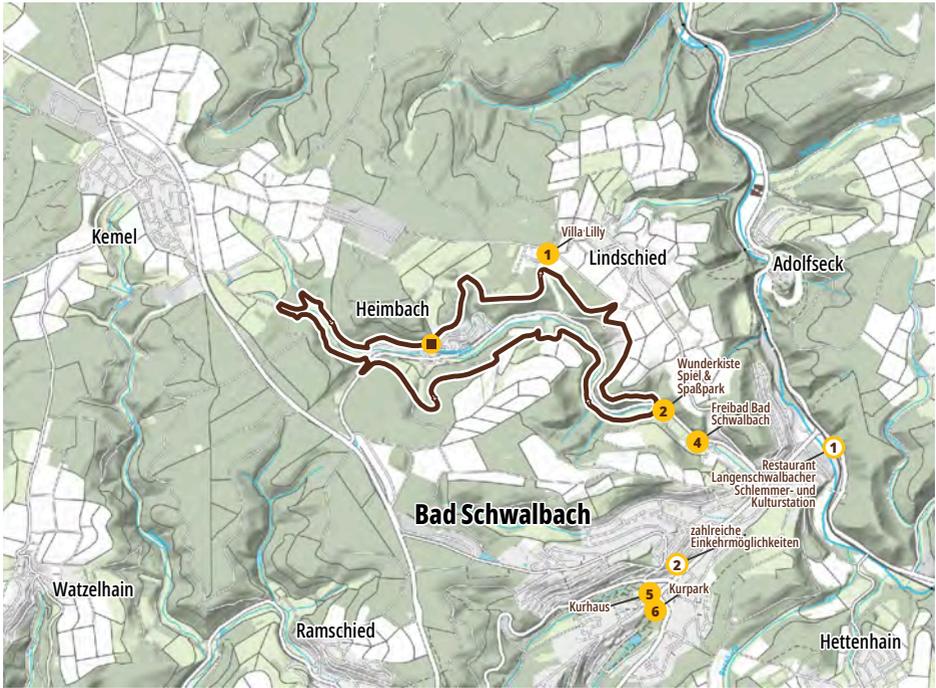




Taunus hautnah halbtägiges Wanderabenteuer

Die „mittellangen“ Wanderungen sind genau das: weder kurz noch richtig lang und gut an einem halben Tag zu schaffen, ganz ohne Stress und mit genug Möglichkeiten, die Natur, Sehenswürdigkeiten und Fernsichten zu bestaunen. Auch für die klassische Einkehr bleibt genug Zeit.





! Tipp

Der Kneipp-Barfußpfad liegt idyllisch mitten im Kurpark nahe des Waldsees. Auf einer naturbelassenen Wiese sind auf einer Länge von 750 m 15 Stationen eingelassen. Ein Moortretbecken und ein Bachlauf sind die Highlights und die Besonderheit dieses Pfades.



Landleben pur

Sieben Stadtteile gibt es in Bad Schwalbach und genauso oft heißt es „Lust auf 'ne Runde“ auf den Schwalben Touren. Die Runde „Landleben pur“ führt durch das idyllische Heimbachtal.

Der Name ist nicht zufällig gewählt, denn das Tal wird umgeben von waldbedeckten Höhen und liegt im Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Der Wanderweg, der im Ortskern von Heimbach beginnt und dann schnell in die unberührte Natur führt, besticht immer wieder durch tolle Sichtachsen und schöne Rastplätze.



Bad Schwalbach ist berühmt für sein Moor.

Landleben pur

Mittelschwer

Länge: **9 km**
Dauer: **2:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 180 m ↘ 180 m**



Start/Ziel

Forsthausstraße 4 | 65307 Bad Schwalbach-Heimbach

ÖPNV

 Bad Schwalbach-Heimbach, Heimbacher Straße



Corinna

Eine regionale Köstlichkeit ist die Wisperforelle, die ich mir nach einer Wanderung in der Gegend nur selten entgehen lasse. Du bekommst sie beispielsweise in der Gaststätte "Zum Wispertal" in Bad Schwalbach.



FIND US ON 





! Tipp

Der Bauernhof der Familie Sänger in Waldsolms ist ein kleiner, seit 25 Jahren biologisch wirtschaftender Selbstversorger-Bauernhof. Es werden interaktive Outdoor-Workshops zu unterschiedlichen Themen wie z. B. Holzrücken, Feldarbeit mit Pferden oder Milchverarbeitung angeboten. Auch Kutschfahrten kannst Du hier buchen.



Lindenblatt Grävenwiesbach

Der knapp zehn Kilometer lange Rundweg beginnt und endet direkt am Bahnhof in Grävenwiesbach und ist dadurch ohne Umwege mit dem ÖPNV erreichbar.

Der Weg führt zunächst durch den Ort und dann weiter in einen Mischwald. Im Hintergrund kannst Du den Pferdskopf, einen der höheren Taunusberge, mit seinem Aussichtsturm entdecken. Etwa nach der Hälfte der Strecke erreichst Du Hasselborn und von dort geht es über teils offenes Gelände, teils durch den Wald wieder zurück zum Bahnhof in Grävenwiesbach.

Sowohl zu Beginn der Wanderung, als auch in Hasselborn kannst Du bei den Restaurants eine Pause einlegen.



Raus aus der Bahn – rein in das Landschaftserlebnis

Lindenblatt Grävenwiesbach

Mittelschwer

Länge: **9,7 km**
Dauer: **2:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 270 m ↘ 270 m**



Start/Ziel

Bahnhof Grävenwiesbach
Naunstädter Straße 25 | 61279 Grävenwiesbach

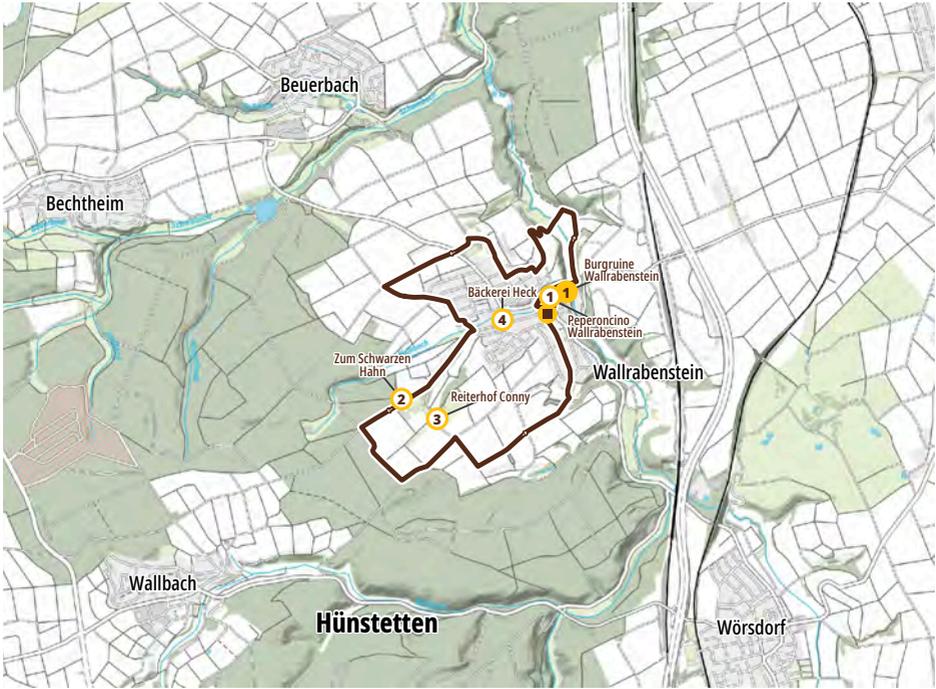
ÖPNV

 Bahnhof Grävenwiesbach
 Bahnhof Grävenwiesbach



FIND US ON 





! Tipp

Der Graf Walram Rundweg lässt sich auch in zwei kürzeren Varianten gehen. Alle drei Varianten beginnen und enden am Dorfgemeinschaftshaus Wallraabenstein. Entlang des langen Rundwegs warten zwölf Info- tafeln auf Dich mit zahlreichen kulturhis- torischen Informationen zur Burg aus dem 14. Jahrhundert und ihrem Erbauer, der auch Namensgeber für den Wanderweg ist.

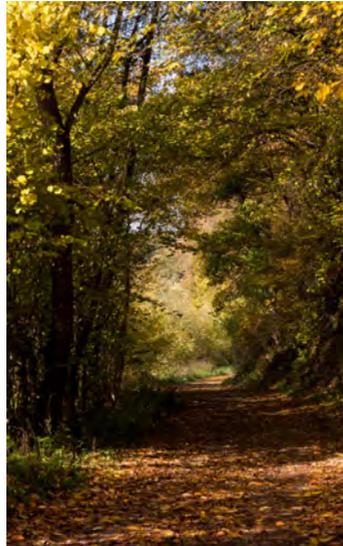


Graf Walram Rundweg

Auf dieser knapp acht Kilometer langen Wanderung folgst Du den Spuren von Graf Walram IV. von Nassau-Idstein. Im Jahr 1390 erbaute er die Burg Wallrabenstein, Namensgeberin für einen Stadtteil der Gemeinde Hünstetten und Ausgangspunkt Deiner Tour.

In einem entspannten Auf und Ab wanderst Du durch die idyllische Landschaft, über weite Felder und an schattigen Wäldern entlang. Im Verlauf des Graf Walram Rundwegs findest Du insgesamt zwölf Erläuterungstafeln, die Dir mehr zur Burg, ihrem Erbauer Graf Walram und zur Ortsgeschichte Wallrabensteins erklären.

Unterwegs kommst Du zudem an mehreren schönen Rastbänken vorbei, von denen sich Dir ein herrliches Panorama bietet. So wird aus dem Wanderweg eine perfekte Runde für die ganze Familie.



Entschleunige in der ländlichen Idylle.

Graf Walram Rundweg

Mittelschwer

Länge: **7,8 km**
Dauer: **2:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 160 m ↘ 160 m**



Start/Ziel
Lindenplatz 3 | 65510 Hünstetten

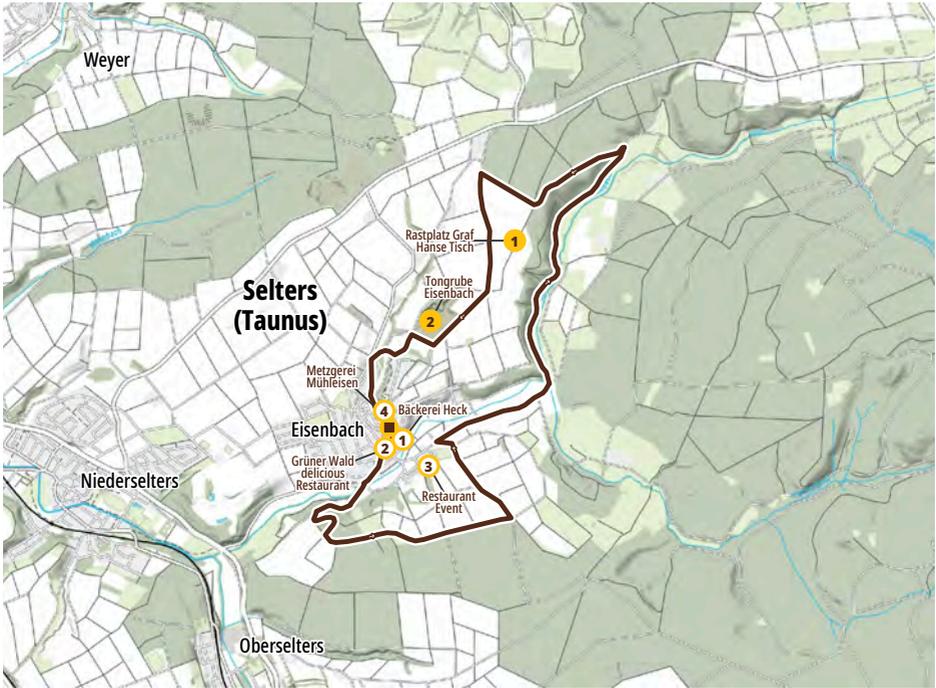
ÖPNV

 Hünstetten-Wallrabenstein, Kirche



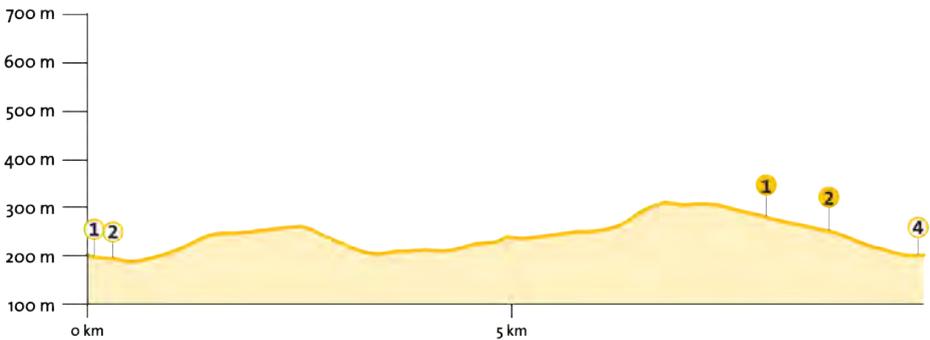
FIND US ON 





!Tipp

Mitten in der malerischen Taunuslandschaft liegt ein idyllischer Rastplatz. Perfekt für eine kurze Verschnaufpause während Deiner Wanderung. Genieße die Ruhe und die Schönheit der Natur.



Rundwanderweg Selters-Eisenbach

Rund um Eisenbach verläuft am Rande des Goldenen Grundes eine wunderschöne Rundwanderung, die Dir neue Einblicke in die traumhafte Taunuslandschaft vermitteln wird. Die Wanderung ist knapp zehn Kilometer lang und wartet neben Wiesen- und Waldlandschaften mit einigen Überraschungen auf.

Du verlässt Eisenbach in südlicher Richtung und erreichst schon nach wenigen Schritten den Waldrand. Nach einer Schleife mit Blick auf das einst als „Schönstes Dorf Hessens“ ausgezeichnete Eisenbach gelangst Du an den gleichnamigen Bach, dem Du nun ein längeres Stück folgst. Leicht bergauf geht es bis zu einem Richtungswechsel, wo Du den Bach wieder verlässt.

Zu Deiner Rechten kannst Du den Hubertushof sehen. Ein kurzer Abstecher lohnt sich, wenn Du gerne im Eisenbachtal einkehren möchtest. Ansonsten gibt es auch in Eisenbach selbst Einkehrmöglichkeiten, wenn Du die Wanderung lieber erst abschließen möchtest, bevor Du Deine Energiereserven wieder auffüllst.



Ein Highlight ist der Blick auf die Tongrube Selters.

Rundwanderweg Selters-Eisenbach

Mittelschwer

Länge: **10 km**
Dauer: **2:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 180 m ↘ 180 m**

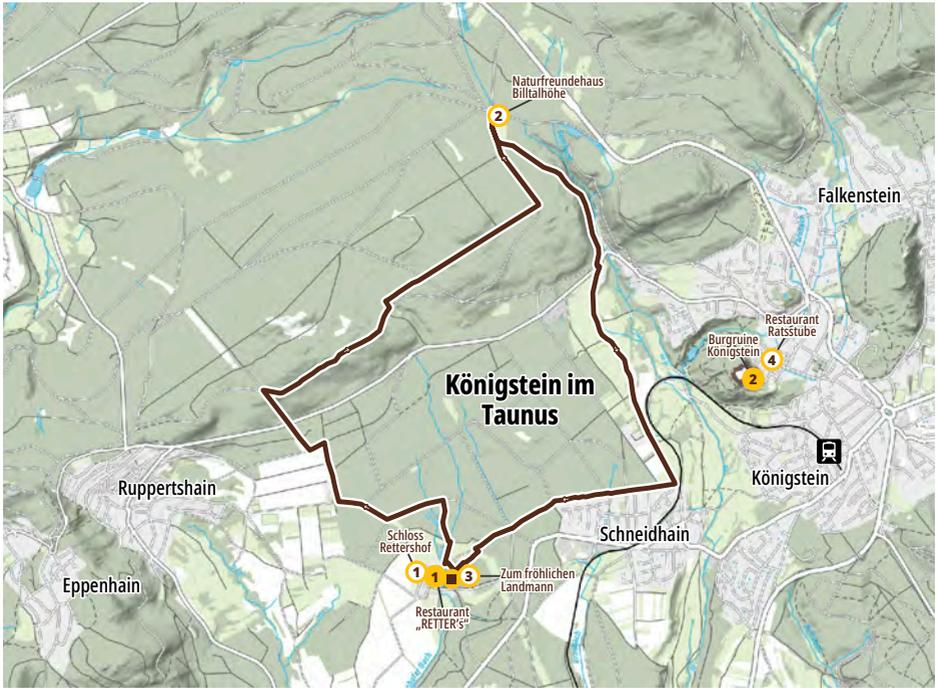
Start/Ziel

Kirchstraße 39 | 65618 Selters (Taunus)

ÖPNV

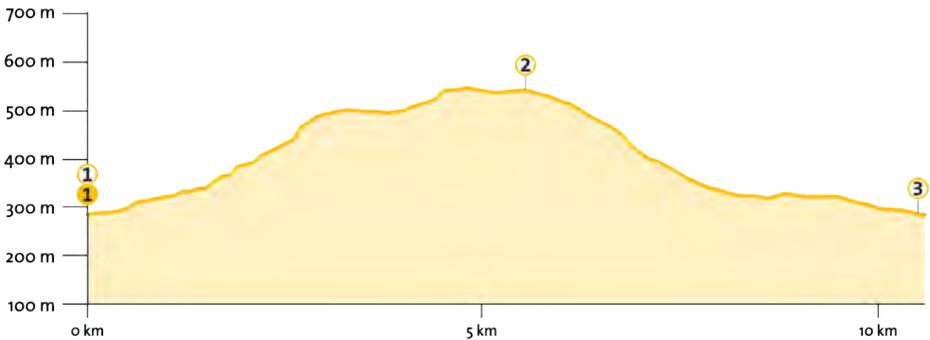
 Selters-Eisenbach, Kirchstraße





! Tipp

Am beliebten Rettershof-Ausflugsziel erwarten Dich sieben Rundwege von 2,5 bis 13 km. Sie führen durch malerische (Obst-)Wiesen und Wälder im Vordertaunus. Nach der Wanderung lädt das urige Hofgut mit herzlicher Gastronomie zum Genießen ein.



R8 am Rettershof

Vom Rettershof aus, einem beliebten Ausflugsziel in Kelkheim, starten insgesamt sieben ausgeschilderte Rundwanderwege. Die Touren sind mit einem R markiert und zwischen 2,5 und 13 Kilometer lang.

Abwechslungsreiche Strecken führen durch schönen Taunus-Wald und vorbei an Obstbäumen, Wiesen und Feldern sowie an den Kelkheimer „Hausbergen“ Rossert (515 m) und Staufen (451 m). Hier und da werden schöne Aussichtspunkte erreicht. Gutes Schuhwerk und etwas Ausdauer sind vor allem bei den längeren Wanderungen von Vorteil.

Der R8 ist der zweitlängste Rundwanderweg am Rettershof und bietet auf elf Kilometern viel Abwechslung und ca. 250 Meter Höhenunterschied. Aufgrund des Streckencharakters sowie einiger Steigungen ist festes Schuhwerk bei diesem Weg unbedingt zu empfehlen. Zahlreiche Plätze laden entlang der Strecke zum Rasten ein. Das am Weg gelegene Naturfreundehaus Billtalhöhe bietet sich auf halber Strecke zur Einkehr an.



Lass Dich in einem Restaurant am Weg kulinarisch verwöhnen.

R8 am Rettershof

Mittelschwer

Länge: **10,8 km**
Dauer: **3 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 250 m ↘ 250 m**



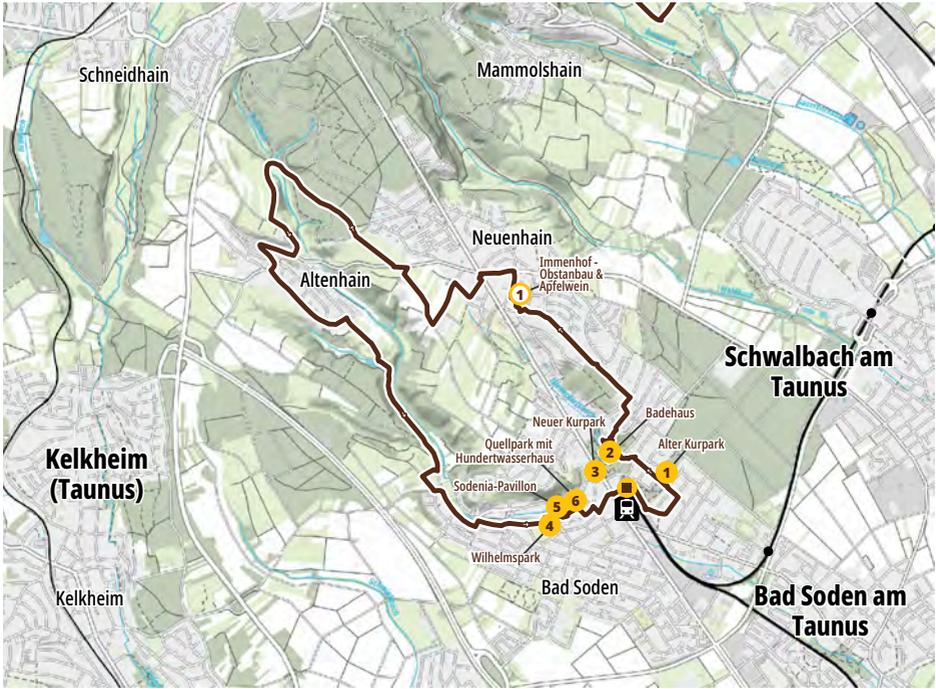
Start/Ziel
Rettershof 2 | 65779 Kelkheim

ÖPNV
 Kelkheim-Fischbach, Rettershof



FIND US ON 





!Tipp

Falls Du noch ein bisschen weiter spazieren willst: Das Hundertwasserhaus in Bad Soden und der Quellenpark liegen zwar nicht direkt an der Wegstrecke, ein kleiner Abstecher lohnt sich aber.



Gehen und sehen

Auf dieser Wanderung ist der Name Programm: Es gibt jede Menge zu sehen, besonders im Ortskern von Bad Soden am Taunus. Die Stadt war bereits im Mittelalter bekannt für Salz und Warmquellen, heute ist sie ein bekannter Kurort.

Start der Wanderung ist am Bahnhof, den Du von Frankfurt aus in einer knappen halben Stunde mit der S-Bahn erreichen kannst. In Bad Soden erwarten Dich wunderschöne Parkanlagen, sprudelnde Quellen und herrschaftliche Gebäude. Bei Deinem Spaziergang durch die Stadt kannst Du den besonderen Charme genießen und Dir gut vorstellen, wie hier einst die Herzöge und ihre betuchten Gäste durch die Parks geschlendert sind.

Du wanderst weiter durch die beiden Stadtteile Neuenhain und Altenhain und am Sulzbach entlang zurück in den Kurort. Hier findest Du mehrere Einkehrmöglichkeiten für einen entspannten Abschluss der Tour.



Tatjana

Bad Soden hat gleich mehrere Solequellen, die mit ihren Zusammensetzungen unterschiedliche Wirkungsweisen und natürlich auch einen unterschiedlichen Geschmack haben. Wenn Du in Bad Soden bist, solltest Du mindestens eine der Quellen probieren.



Zahlreiche Sehenswürdigkeiten säumen den Wegesrand.

Gehen und sehen

Mittelschwer

Länge: **11,2 km**
Dauer: **3 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 180 m ↘ 180 m**

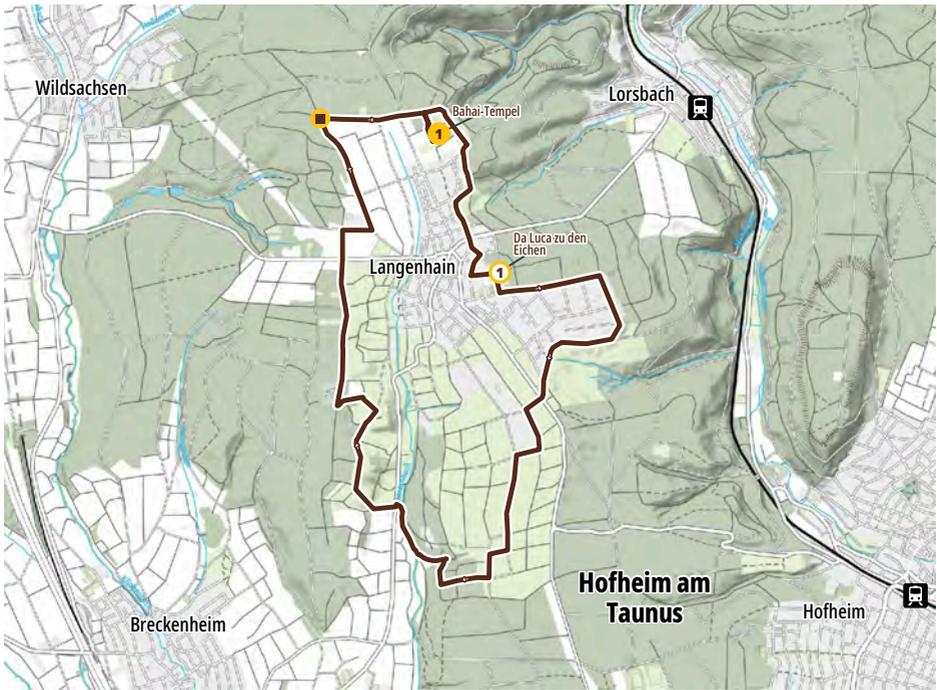
Start/Ziel

Bahnhof Bad Soden
Am Bahnhof | Bad Soden am Taunus

ÖPNV

 Bahnhof Bad Soden
 Bahnhof Bad Soden





! Tipp

Zwischen Wallau und Nordenstadt findet ihr Erdbeer-Selbstpflückerfelder von Paul's Bauernhof in Wallau. Im August gibt es dort ein Maislabyrinth.



Panoramaweg Langenhain

Aktiv im Taunus

In unmittelbarer Nähe zur Metropole Frankfurt kannst Du auf dem Langenhainer Panoramaweg Aussichten genießen, die Du hier vielleicht so nicht erwartet hättest. Die abwechslungsreiche Wanderung führt Dich über Felder und durch Wälder. Dabei genießt Du einzigartige Blicke in die Mainebene, in der sich die eindrucksvolle Frankfurter Skyline abzeichnet. Auf gerade einmal etwa zehn Kilometern Länge wählst Du Dich mitten in unberührter Natur, und das mit der Metropolregion Rhein-Main zu Deinen Füßen.

Neben den fantastischen Ausblicken und naturbelassenen Wegen durch die pure Natur stellt sicherlich der Bahai-Tempel von Langenhain eines der Highlights dar. Er ist nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa einzigartig. Das eindrucksvolle und ungewöhnliche Gebäude wird auch als Haus der Andacht bezeichnet und steht unweit des Waldparkplatzes, der auch als Ausgangs- und Zielpunkt dieser Runde dient. Nach dem kurzen Abstecher geht es weiter durch den Wald und über Felder mit tollen Ausblicken.

Auf dem Rückweg erreichst Du nach einem Besuch auf der 351 Meter hohen Kartaus den Sonnenhof mit kleinem Hofladen, wo Du Dich für später mit leckeren regionalen Erzeugnissen eindecken kannst.



Langenhain ist der höchst gelegene Stadtteil Hofheims.

Panoramaweg Langenhain

Mittelschwer

Länge: **11,4 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 210 m ↘ 210 m**



Start/Ziel

Sportplatzstraße | 65719 Hofheim am Taunus-Langenhain

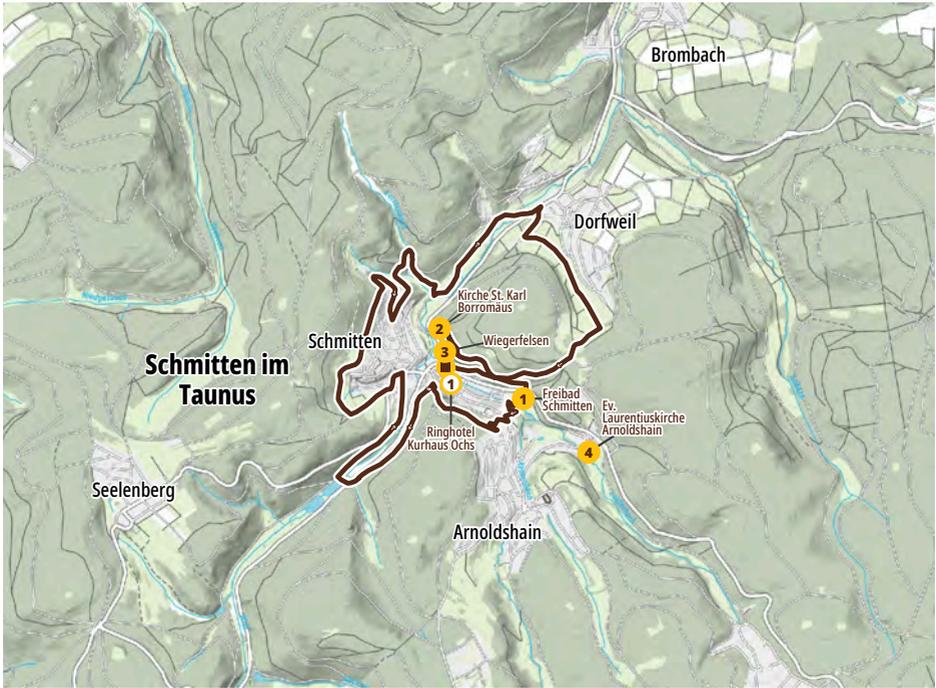
ÖPNV

 Hofheim-Langenhain, Gartenfeldstraße



FIND US ON 





! Tipp

Ein ganz besonderes Erlebnis schafft Walburga Kliem auf dem Taunus Wichtel Weg. Die Schmittener Geschichtenerzählerin nimmt Dich mit auf eine märchenhafte Reise in die Welt der Wichtel.



Taunus Wichtel Weg

Der 11 Kilometer lange Taunus Wichtel Weg verbindet die besten Aussichtsplätze mit den schönsten Panorama-Blicken rund um Schmitten. Dazu gibt es noch – wie der Name verspricht – jede Menge Wichtelmännchen am Wegesrand zu entdecken. Das macht den Rundwanderweg, der 2020 eröffnet wurde, zu einem Spaß für die ganze Familie. Los geht die Entdeckungstour an der Felsenkirche in Schmitten. Malerische Wälder und grüne Wiesenwege führen durch den Naturpark Taunus. In einem abwechslungsreichen Auf und Ab wanderst Du rund um die Gemeinde Schmitten. Begleitet wirst Du von den liebevoll geschnitzten Märchenwesen, die Du entlang des Weges immer wieder entdecken kannst – ob als klassische Wichtel mit Bärten oder als hölzerne Tiere. Zu jedem der Wichtel gibt es zudem eine kurze Geschichte. Pack Dir etwas Proviant ein, dann wird die aussichtsreiche Wanderung noch schöner. Entlang des Weges erwarten Dich nämlich mehrere tolle Picknick-Plätze. Zum Abschluss der Wanderung kannst Du Dir ein gemütliches Gasthaus in Schmitten suchen oder den Tag im Freibad ausklingen lassen.



Walburga Kliem

Ein Highlight ist definitiv die Wichtel-Spielecke. Hier fungieren Tannenzapfen, Steine, oder was sonst am Wegesrand zu finden ist als Spielsteine bei dem fest installierten Brettspiel.



Die Figuren stammen von dem Künstler Pentti Lepistö.

Taunus Wichtel Weg

Mittelschwer

Länge: **11 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 310 m ↘ 310 m**



Start/Ziel

Kanonenstraße 2 | 61389 Schmitten im Taunus

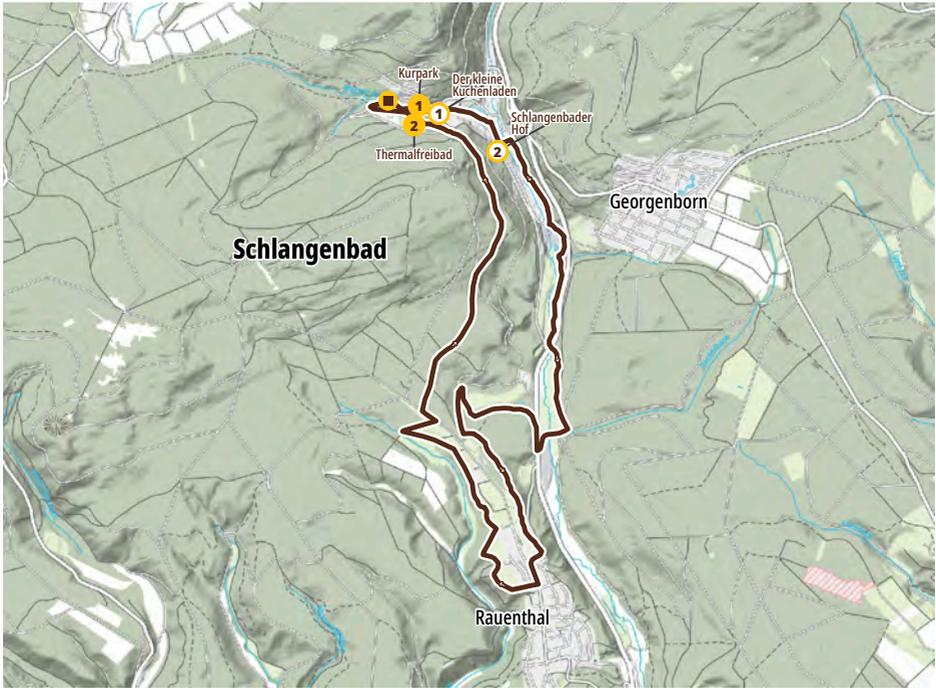
ÖPNV

 Schmitten, Kirche



FIND US ON 





! Tipp

Lass Dich auf dem Eselpfad von der reichen Weinkultur der Region verzaubern und genieße ein Hoch auf den Rheingauer Riesling als Essenz jahrhundertealter Weintradition.



Auf den Spuren des Eselpfades

Bereits vor etwa 200 Jahren brachten Esel Kurgäste von Schlangenbad, dem ältesten anerkannten Heilbad Hessens, in den beschaulichen Weinort Rauenthal. Der Eselpfad lässt Dich auch heute noch auf den Spuren der damaligen Kurgäste wandeln. Der Startpunkt des Rundwanderweges ist direkt neben dem Kurpark in Schlangenbad. Zuerst führt der Weg durch den Kurpark und anschließend durch die Craponner Anlage des Heilbades, an der Wallufur entlang und durch die Wallufer Furt. Hier lohnt es sich, den Weg durch das Wasser, statt über die Brücke zu nehmen. Der Weg führt weiter Richtung Süden in den Weinort Rauenthal, in dem einige Gutsschänken und Weinstuben auf Dich warten. Hier wird Rheingauer Riesling ausgeschenkt, der auf den Weinbergen im Ort direkt angebaut wird. Der Rückweg führt Dich auf einen lichten Waldpfad, auf dem es nochmal heißt „Schuhe aus“, denn ein Wassertretbecken verspricht erfrischende Abkühlung. Wieder im Kurpark von Schlangenbad angekommen, begrüßt Dich ein metallischer Esel, das Maskottchen des Eselpfades.



Judith

Wenn Dir diese Wanderung gefallen hat, solltest Du unbedingt noch die anderen Schlangenbader Waldpfade testen. Sie wurden 2023 eröffnet und bieten ein tolles Wandererlebnis.



Auf dem Weg heißt es öfter: Schuhe aus!

Auf den Spuren des Eselpfades

Mittelschwer

Länge: **11,4 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 200 m ↘ 200 m**



Start/Ziel

Hessenallee | 65388 Schlangenbad

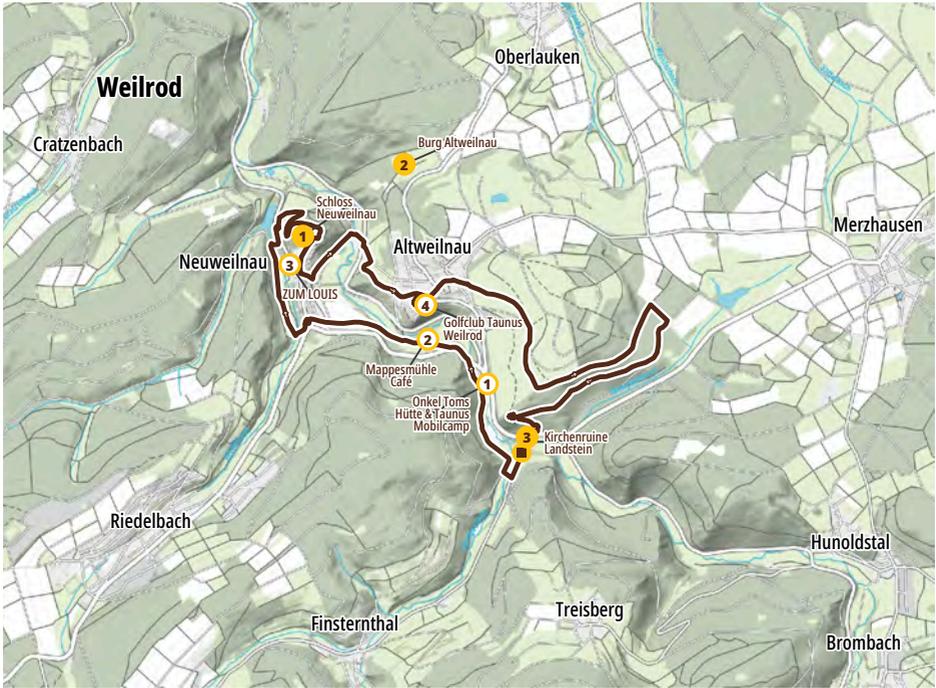
ÖPNV

 Schlangenbad, Schlangenbader Hof (ca. 1 km entfernt)



FIND US ON 





! Tipp

Nach Deiner Wanderung lohnt sich ein Besuch beim Golfclub Taunus Weilrod in Altweilnau. Panoramablicke, leckeres Essen und Wanderwege am Panoramaplatz bieten Natur und Gaumenfreuden!



Rund um den Landstein

Der Landstein, der dieser Route seinen Namen verleiht, ist eine ganz besondere Kirchenruine, und zwar die ehemalige Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau zum Landstein“. Sie ist heute Ausgangs- und Zielpunkt dieser bezaubernden Wanderung, die kulturhistorische Sehenswürdigkeiten mit beeindruckenden Ausblicken in die unberührte Natur verbindet. Der Wanderweg wurde 2022 zum 50-jährigen Bestehen des Hochtaunuskreises angelegt. Der Weg startet in Richtung Neuweilnau mit dem beeindruckenden Schloss und führt Dich weiter über die Erbmühle nach Altweilnau. Ein Anstieg bringt Dich zur dortigen Burgruine. Von hier aus hast Du einen tollen Überblick über das Tal. Es folgt der längste Anstieg der gesamten Runde, der Dich tief in den ruhigen Wald hinein bringt. Kurz vor dem Ziel führt Dich ein kurzer Abstecher über Stufen hinauf zum Roten Mönch. Diese aus Holz geschnitzte Figur teilt gerne mit Dir ihren Sitzplatz und die wunderschöne Aussicht, bevor Du kurze Zeit später wieder am Ausgangspunkt ankommst.



Madlen

Für die Wanderung solltest Du reichlich Zeit einplanen. Im Garten der Versuchung, an der Murrel- und Minigolfbahn kann es länger dauern. Hier kannst Du Dich bei Louis von mit traditionellen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.



Der Aufstieg wird mit einem tollen Panoramablick belohnt.

Rund um den Landstein

Mittelschwer

Länge: **11,3 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 220 m ↘ 220 m**

Start/Ziel

K 750 | 61276 Weilrod-Altweilnau

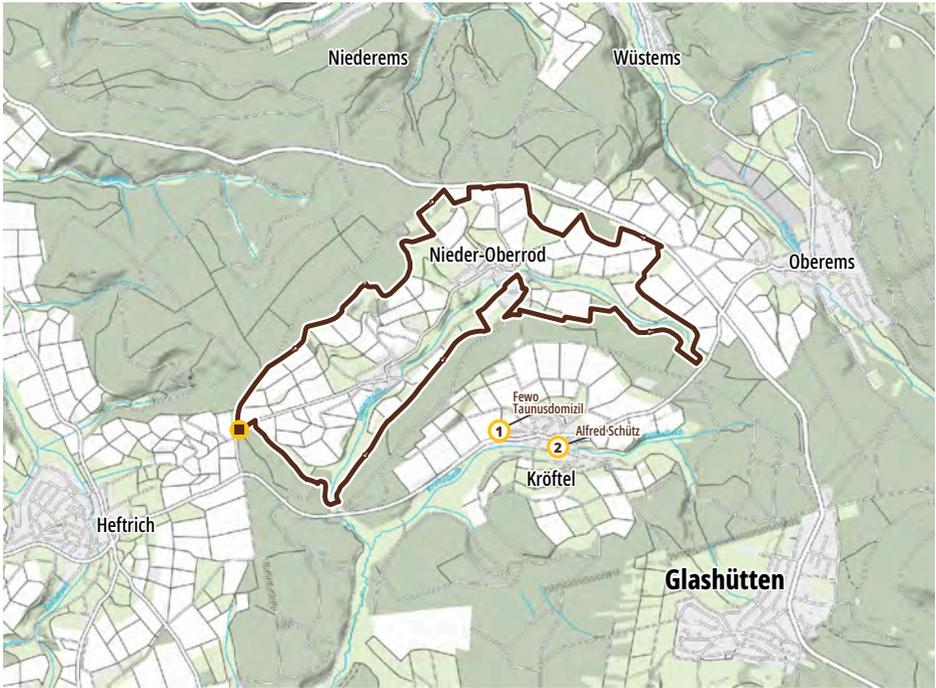
ÖPNV

 Weilrod-Altweilnau, Landstein



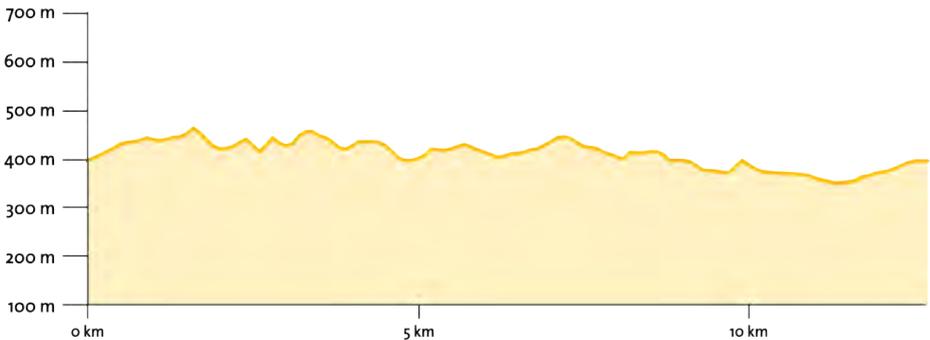
FIND US ON 





!Tipp

Nach der Wanderung lohnt sich ein Besuch in der historischen Altstadt von Idstein, mit zahlreichen Fotomotiven, der Architektur und Gasthäusern für den kulinarischen Ausflug.



Buchfinkenland-Rundwanderweg

Der Buchfinkenland-Rundwanderweg ist ein Themenweg mit zwölf Hinweistafeln, der die Idsteiner Stadtteile Nieder- und Oberrod miteinander verbindet. Verträumte Wald- und Wiesenwege eröffnen Dir herrliche Ausblicke in die Taunuslandschaft. Dabei kannst Du außerdem ganz viel über geologische, kulturhistorische und ökologische Besonderheiten der Region lernen. Interessierte können sich so über die Hügelgräber am Lauskippel, die ehemalige Richtigstätte der „Galgenstatt“, das Quellgebiet des Dellenbaches, die historische Köhlerei oder die Bedeutung von Gehölzecken für Flora und Fauna in der Feldflur informieren.



Eine „zentrale Stellung“ nimmt die Infotafel am Schwalbenhaus in Oberrod ein, die Wissenswertes zur Dorfgeschichte bietet. Von hier aus ist der Einstieg in den Rundwanderweg ebenso möglich wie von verschiedenen Zugängen, die an Parkplätzen entlang der Hauptverbindungsstraßen gelegen sind.

Nach der Wanderung lohnt sich ein Abstecher in die Idsteiner Altstadt.

Buchfinkenland-Rundwanderweg

Mittelschwer

Länge: **11,6 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 220 m ↘ 220 m**



Start/Ziel
K 717 | 65510 Idstein-Nieder-Oberrod

ÖPNV
 Idstein-Oberrod, Rodigstraße



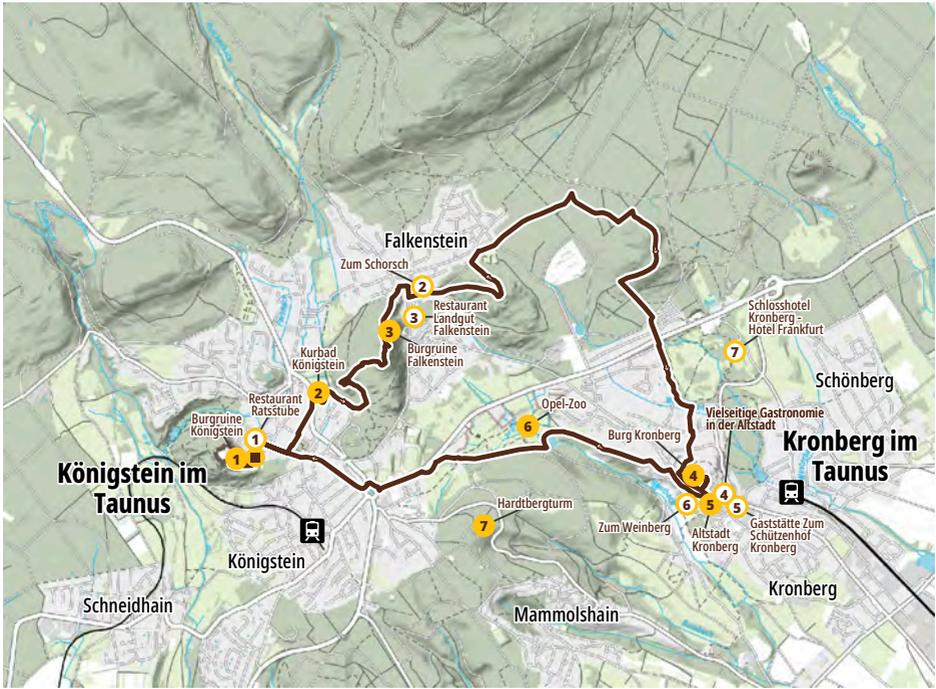
Lisa

Einen tollen Ausblick in die Umgebung vom Goldenen Grund bis zum Großen Feldberg hast Du vom Hexenturm aus. Den Schlüssel für das älteste Bauwerk Idsteins erhältst Du zu den Öffnungszeiten in der Tourist-Information.



FIND US ON 





!Tipp

Burg Falkenstein wurde vermutlich in der Mitte des 14. Jahrhunderts erbaut. Sie ist zwar deutlich kleiner als die benachbarte Burg in Königstein, dennoch lohnt sich ein Besuch. Von hier hast Du eine spektakuläre Aussicht über die sanften Hügel des Taunus und bis weit in die Rhein-Main-Ebene. Die Burgruine ist von März bis Oktober täglich geöffnet.

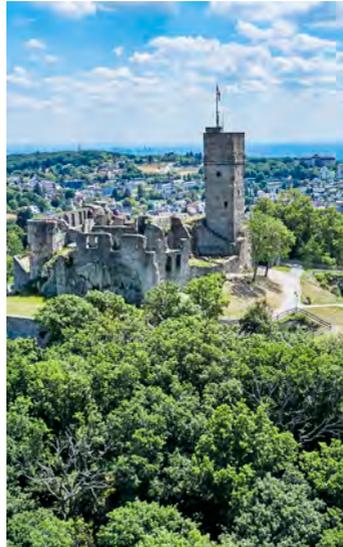


3BurgenWeg

Kronberg, Königstein und Falkenstein: Aller guten Burgen sind drei. Nur zwölf Kilometer hast Du vor Dir, wenn Du alle drei Burgen an einem Tag zu Fuß entdecken möchtest. Dazwischen erwarten Dich grandiose Aussichten über den Taunus bis hin zum Odenwald, einem benachbarten Mittelgebirge. Startpunkt der Rundwanderung ist in Königstein im Taunus.

Von Königstein aus wanderst Du bergauf zur Burgruine Falkenstein. Von der Höhenburg und dem nahegelegenen Dettweiler Tempel hast Du einen wundervollen Ausblick über die sanften Hügel des Taunus, die Frankfurter Skyline und die Rhein-Main-Ebene. Du erreichst schon bald den Viktoriatempel und wanderst von dort bergab nach Kronberg. In dem beschaulichen Ort erwartest Dich Burg Nummer zwei. Es lohnt sich, den Ausblick vom Turm der Festungsanlage zu genießen. Bei gutem Wetter siehst Du vom Odenwald bis in den Spessart, ein weiteres benachbartes Mittelgebirge.

Danach steigt der Weg wieder ein Stück an und führt Dich am Opel-Zoo entlang und weiter nach Königstein, Deinem Ausgangspunkt. Zum Abschluss erwartest Dich hier noch Burg Nummer drei. Von der Burgruine Königstein – immerhin eine der größten Festungsanlagen Deutschlands – genießt Du noch einmal ein grandioses Panorama.



Ein Weg, drei Burgen, unzählige Ausblicke.

3BurgenWeg

Mittelschwer

Länge: **12,6 km**
Dauer: **3:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 300 m ↘ 300 m**



Start/Ziel

Eingangstor Burgruine | Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus

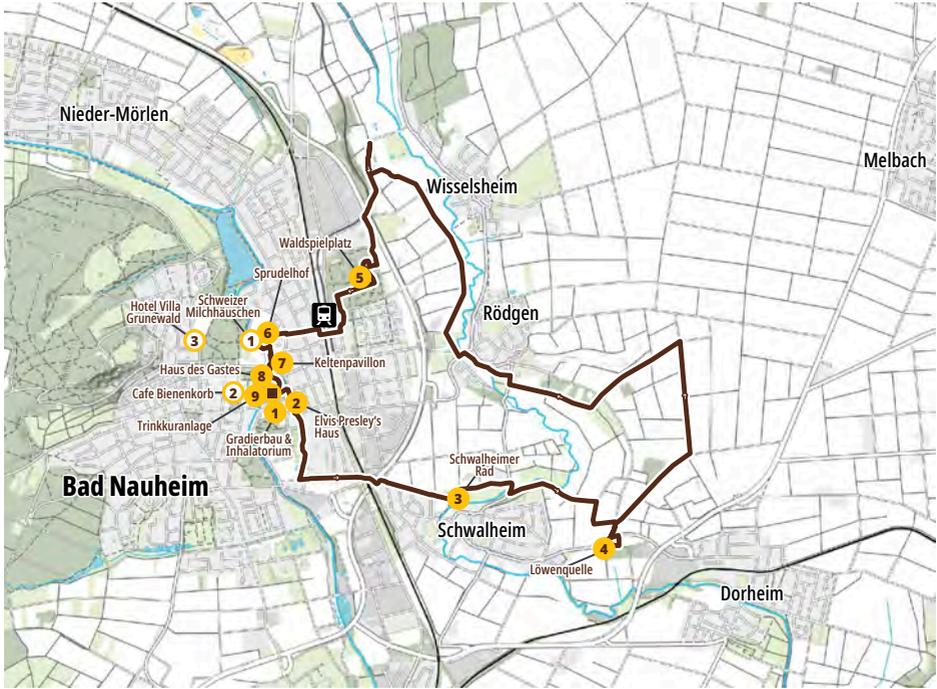
ÖPNV

 Königstein (Taunus), Stadtmitte
 Bahnhof Königstein (Taunus) (ca. 850 m entfernt)



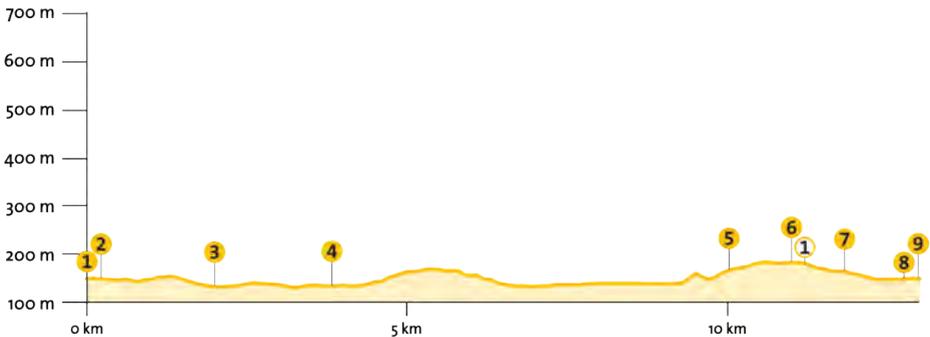
FIND US ON 





!Tipp

Eine Sache in Bad Nauheim ist einzigartig: Die Stadt Bad Nauheim war die deutsche Heimat des King of Rock'n'Roll. Elvis Presley wurde nach seiner Grundausbildung beim amerikanischen Militär nach Deutschland versetzt und hat unzählige Herzen zum Schmelzen gebracht. Elvis hat in Bad Nauheim gelebt. In der Kurstadt kannst Du viele Erinnerungen an den "King" finden.



Salz-Wanderweg

Diese gut zwölf Kilometer lange Wanderung rund um Bad Nauheim ist mit jeder Menge Geschichte gewürzt, denn unterwegs werden Dir die verschiedenen Stationen der Salzgewinnung erklärt – von der Quelle bis zur Salzfabrik. Die Strecke ist super abwechslungsreich und durch die flache Wegführung auch bestens für (größere) Kinder geeignet.

Los geht die Wanderung am Gradierbau I, einem eindrucksvollen Bauwerk, das einst zur Salzgewinnung genutzt wurde. Du wanderst durch den Ort, vorbei am alten Mühlrad und dem Sauerbrunnen in Schwalheim. Der Weg schlängelt sich am Ufer des Flusses Wetter durch die schöne Landschaft und durch mehrere Ortsteile hindurch. Wenn Du Lust hast, dann kannst Du kurz nachdem Du an Wisselsheim vorbei bist, einen Abstecher zum Hofgut Löwenthal mit seinen Pferden einlegen.

Kurz darauf erreichst Du den Goldsteinpark. Auf dem abenteuerlichen Waldspielplatz können sich Kinder nach Herzenslust austoben. Weiter geht es ins Herz von Bad Nauheim, vorbei am fürstlichen Sprudelhof – dem Wahrzeichen der Stadt – und wieder zurück zum Ausgangspunkt. In der Kurstadt findest Du mehrere Einkehrmöglichkeiten für den Abschluss Deiner Wanderung.



Hol tief Luft an den Gradierwerken in Bad Nauheim.

Salz-Wanderweg

Mittelschwer

Länge: **12,5 km**
Dauer: **3:15 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 110 m ↘ 110 m**



Start/Ziel

Zanderstraße 5 | 61231 Bad Nauheim

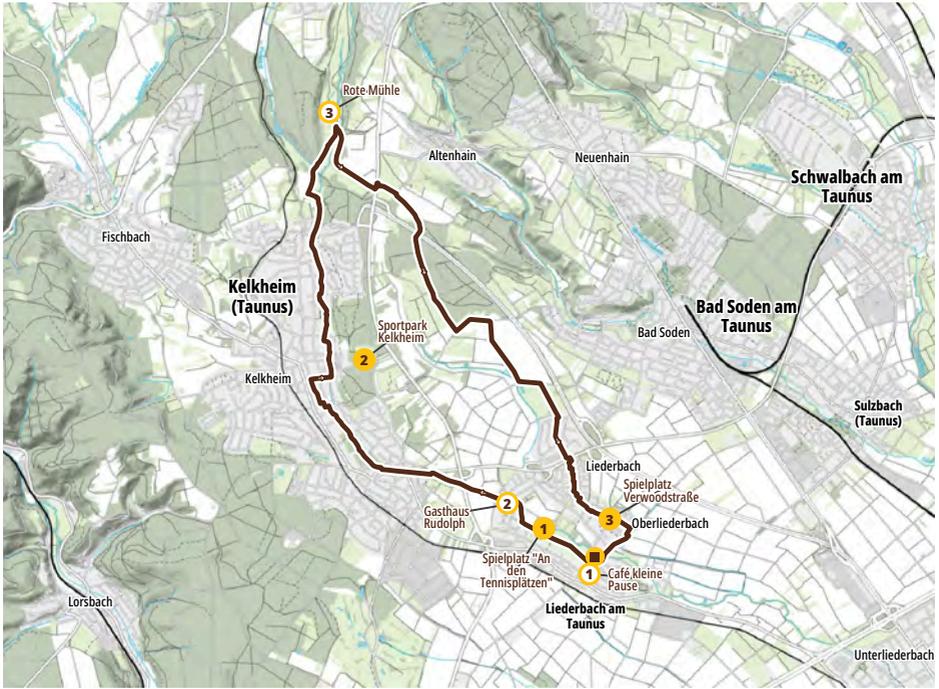
ÖPNV

 Bad Nauheim, Parkstraße
 Bahnhof Bad Nauheim



FIND US ON 





! Tipp

Im Sommer bietet der Liederbach eine willkommene Abkühlung entlang des Weges. Hier heißt es Schuhe aus und Füße ins kalte Nass.



Rundwanderweg Liederbach

Der Rundwanderweg, der etwa 12 Kilometer lang ist und in der Nähe von Liederbach beginnt, bietet gerade für diejenigen, die nach tollen Aussichten suchen, genau das Richtige. Egal, ob Blick auf den Großen Feldberg, die Frankfurter Skyline oder die Königsteiner Burg.

Dieser Wanderweg vereint viele Highlights im Taunus und seiner Umgebung aus der Ferne. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges laden zur leckeren Pause zwischendurch ein, um anschließend gestärkt weiterzugehen.



Eine tolle Wanderung durch den Main-Taunus.

Rundwanderweg Liederbach

Mittelschwer

Länge: **13,4 km**
Dauer: **3:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 140 m ↘ 140 m**

Start/Ziel

Villebonplatz 7 | 65835 Liederbach am Taunus

ÖPNV

 Liederbach (Taunus)-Oberliederbach, Rathaus
 Liederbach (Taunus)-Niederhofheim (ca. 550 m entfernt)



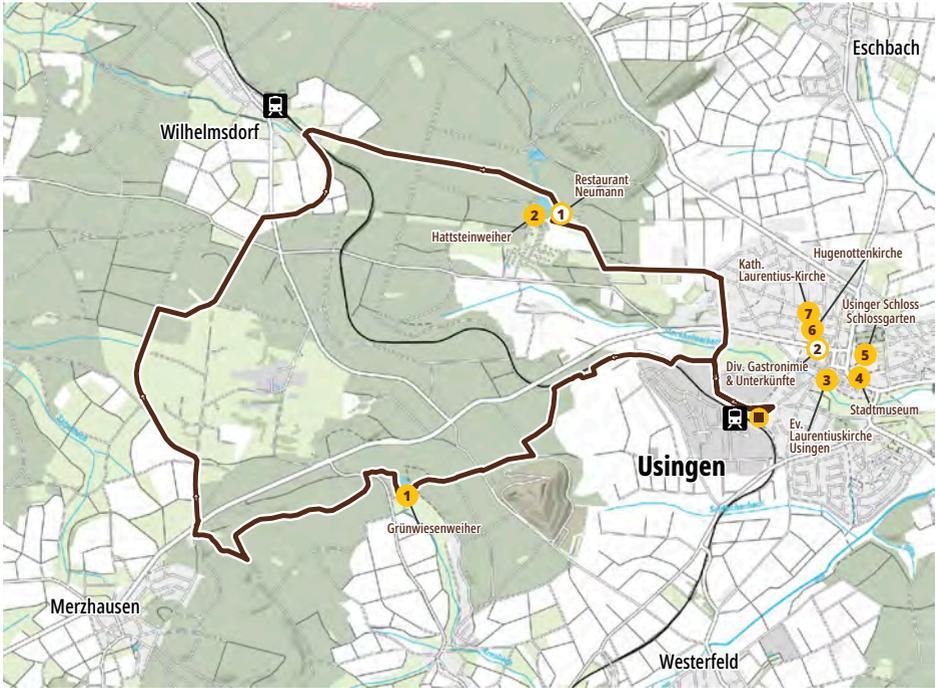
Corinna

Meine liebste Einkehrmöglichkeit entlang des Weges ist die Rote Mühle. Die Speisekarte bietet leckere regionale Spezialitäten und wird jahreszeitlich angepasst.



FIND US ON 





! Tipp

Der Hattsteinweiher bietet an warmen Tagen eine willkommene Abkühlung entlang des Weges. Pack also unbedingt Badesachen für den einzigen Badesee im Taunus ein.



Rundwanderweg Libelle

Dieser knapp 15 Kilometer lange Rundwanderweg vereint gemütlichen Fachwerkcharme mit wunderschönen Waldwegen und romantischen Rastplätzen am Wasser. Du wanderst großteils durch den dichten Wald rund um Usingen und hast nur wenige Höhenmeter zu bewältigen. Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Usingen. Du verlässt den Ort und tauchst schon bald in den schönen Wald ein. Nach knapp vier Kilometern öffnen sich die Bäume und Du stehst am Ufer des Grünwiesenweiher. Zeit für eine kleine Pause. Vielleicht siehst Du ja einige Libellen, die Namensgeberinnen des Weges, übers Wasser fliegen. Auf Deiner weiteren Wanderung wechseln sich Wald- und Feldwege ab. Kurz vor Usingen führt Dich der Weg am Hattsteinweiher vorbei, dem einzigen Badesee im Taunus. Bei gutem Wetter solltest Du auf jeden Fall Badesachen einpacken. Von dort geht es wieder zurück zu Deinem Ausgangspunkt in Usingen. Zum Abschluss der Runde solltest Du noch einen Spaziergang durch die Altstadt mit den vielen Fachwerkhäusern machen.



An Sommertagen lässt es sich am Weiher sehr gut aushalten.



Alisa & Marina (bevandert)

Auf dem Wanderweg gibt es so viel Idylle, dass wir immer wieder gerne hierherkommen. Der Hauptgrund? Ganz klar, der Grünwiesenweiher! Eine Naturoase abseits des Trubels, perfekt für ein Picknick am Ufer.

Rundwanderweg Libelle

Mittelschwer

Länge: **14,4 km**
Dauer: **4 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 210 m ↘ 210 m**



Start/Ziel
Bahnhof Usingen | Bahnhofstraße 33, 61250 Usingen

ÖPNV

 Bahnhof Usingen
 Bahnhof Usingen



FIND US ON 



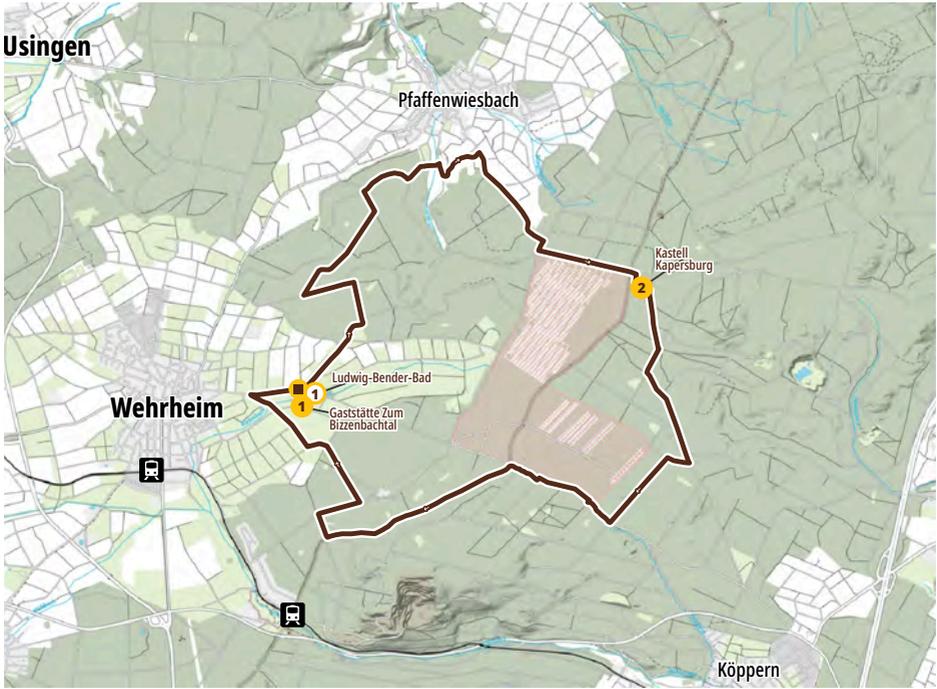
Tannus total

Ganztägige Wandererlebnisse

Du liebst Herausforderungen beim Wandern? Dann sind unsere Tagestouren genau das Richtige für Dich. Wenn Du Lust hast, auch mit mehr Höhenmetern, als ein Mittelgebirge vermuten lässt. So kommst Du an majestätischen Gipfeln mit tollen Weitsichten vorbei und tauchst tief in die Natur ein, die in den Naturparken besonders ursprünglich ist.







! Tipp

Die Bierterrasse im Ludwig-Bender-Bad bietet Dir mit Blick auf den Großen Feldberg den perfekten Ort für ein Abschlussgetränk.



Rehbock Wehrheim

Die ausgedehnte Runde führt Dich über Streuobstwiesen, vorbei an schönen Ausblicken und durch den herrlichen Mischwald des Taunus. Die Route beginnt außerhalb von Wehrheim am Freibad.

Nach dem ersten Abschnitt zwischen Bäumen wanderst Du hoch über Pfaffenwiesbach über weite Wiesen und hast einen schönen Blick ins Tal. Dort am Waldrand passierst Du eine prächtige Eiche, die zu einer gemütlichen Rast einlädt.

Bald darauf kommst Du am Römerkastell Kapersburg vorbei. Schilder vor Ort lassen Dich in die Zeit der Römer und Ihre Verteidigungsbauwerke eintauchen. Du setzt Deinen Weg durch den Wald fort und umgehst das Munitionslager Köppern, an dessen Zäunen Du vorbeiwanderst. Oberhalb von Wehrheim trittst Du dann wieder auf freie Wiesen hinaus und kannst zum Abschluss einen wunderbaren Blick auf Wehrheim genießen, bevor Du wieder den Ausgangspunkt erreichst.



Genieße den Panoramablick vom Wehrheimer Waldrand.

Rehbock Wehrheim

Mittelschwer

Länge: **16,4 km**
Dauer: **4:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 320 m ↘ 320 m**



Start/Ziel

Rodheimer Straße | 61273 Wehrheim

ÖPNV

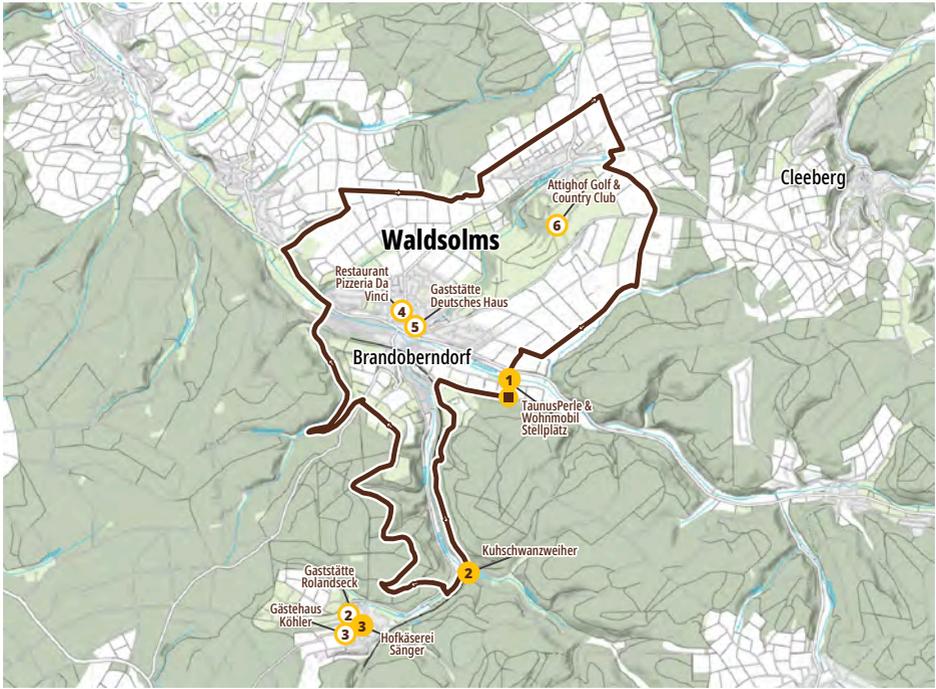
 Wehrheim, Pfaffenwiesbacher Straße (1,1 km entfernt)



Wanda

Meine liebste Einkehrmöglichkeit in Wehrheim ist das Cafe Boskoop. Hier warten nicht nur hausgemachte Kuchen, Bowls und Paninis, sondern auch wundervolle Bücher auf Dich.





! Tipp

Grill- und Schutzhütten, die von Vereinen betrieben werden, gibt es in allen Waldsolms'er Ortsteilen. Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung. Eine besonders schöne Grillgelegenheit ist der vom ASV Waldsolms unterhaltene Grillplatz mit Hütte am Kuhschwanzweiher.



Panoramaweg Waldsolms

Herrliche Aussicht, malerische Waldwege und romantische Rastplätze – der Panoramaweg Waldsolms bietet Dir pures Wandervergnügen im Taunus. Freue Dich auf eine gut 18 Kilometer lange Strecke mit jeder Menge Abwechslung (sogar ein kleiner Bach ohne Brücke muss überquert werden), die vor allem in der zweiten Hälfte durchweg tolle Panoramen bietet. Aber auch in der ersten Hälfte des Weges öffnet sich der Wald immer wieder für tolle Sichtachsen.

Startpunkt der Tour ist in Brandoberndorf am Schwimmbad, wo Du zum Abschluss noch in das kühle Nass springen kannst. Der gut ausgeschilderte Weg führt Dich über weite Felder und durch schöne Waldabschnitte. Entlang der Strecke weisen Dir mehrere Übersichtstafeln den Weg.

Das Projekt „Panoramaweg“ wurde im Jahre 2005 gestartet. Die Wegstrecke ist mittlerweile sehr beliebt bei Wanderern, Joggern und Radfahrern. Auch eine Sprintstrecke mit Bodenmarkierungen ist in den Weg integriert.

Pack Dir etwas Proviant ein, dann kannst Du es Dir an einer der vier Sitzgruppen entlang des Weges gemütlich machen und die Natur ganz ohne Eile noch besser genießen.



Genieße die Ruhe in der Idylle.

Panoramaweg Waldsolms

Schwer

Länge: **18,4 km**
Dauer: **5 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 320 m ↘ 320 m**



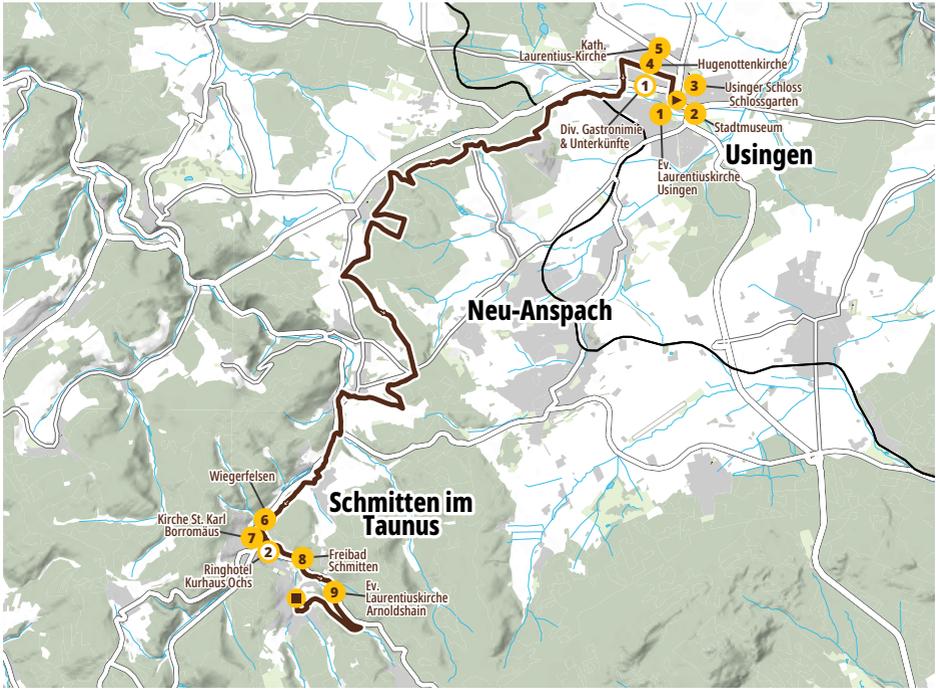
Start/Ziel

TaunusPerle | Am Schwimmbad 1 | 35647 Waldsolms

ÖPNV

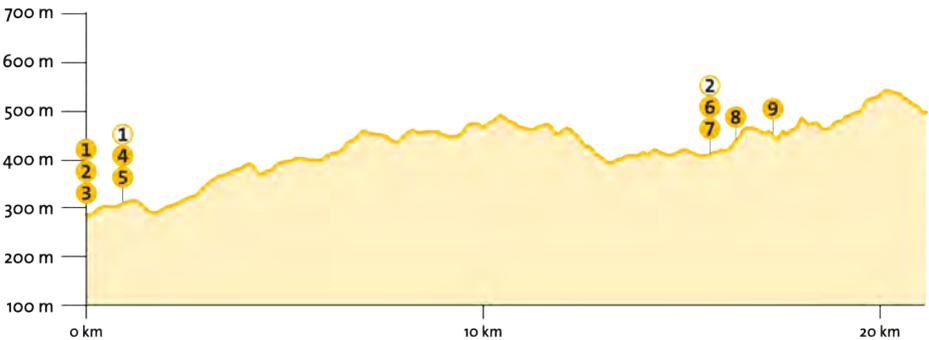
-  Bahnhof Waldsolms-Brandoberndorf (ca. 1,5 km entfernt)
-  Bahnhof Waldsolms-Brandoberndorf (ca. 1,5 km entfernt)





!Tipp

Einmal im Jahr wird der Heilige Laurentius besonders gewürdigt: Vier Tage lang feiern in Usingen Einheimische und Gäste gemeinsam den Laurentiusmarkt als traditionelles Volksfest mit Musik, leckerem Essen und ganz viel Brauchtum.



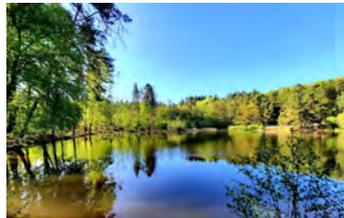
Laurentiuspilgerweg

Zwischen Usingen und Schmitt-
Arnoldshain verläuft ein
ökumenischer Pilgerweg, der
drei Kirchen verbindet, die den
Namen des heiligen Laurentius
tragen: die evangelische und
die katholische Kirche im Start-
ort sowie die evangelische
Kirche am Ziel.

Der Überlieferung zufolge
starb Laurentius in frühchrist-
lichen Zeiten als Märtyrer. Er
soll dem römischen Kaiser den
Kirchenschatz verwehrt und
diesen stattdessen an die
Armen verteilt haben, die er
daraufhin als wahren Schatz
der Kirche bezeichnete. Die
Strecke führt größtenteils
durch Wälder und über
Wiesen, aber auch immer
wieder durch Dörfer.

Nicht alle Kirchen sind jedoch
nach dem heiligen Laurentius
benannt: Du kommst auch an
der sehr sehenswerten Kirche
St. Karl Borromäus vorbei, die
im neugotischen Stil auf einem
Felsen errichtet wurde. In den
insgesamt fünf Gotteshäusern
beziehungsweise Pfarrbüros
entlang des Weges kannst Du
Deinen Pilgerpass abstempeln
lassen.

Usingen ist mit der Bahn zu
erreichen und in Arnoldshain
kannst Du einen Bus zurück
nach Hause nehmen.



Drei Kirchen entlang des Weges haben Laurentius als Namenspatron.

Laurentiuspilgerweg

Schwer

Länge: **21,2 km**
Dauer: **6 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 490 m ↘ 270 m**



Start: Kirchgasse 12 | 61250 Usingen

Ziel: Kirchgasse 17 | 61389 Schmitten im Taunus-Arnoldshain

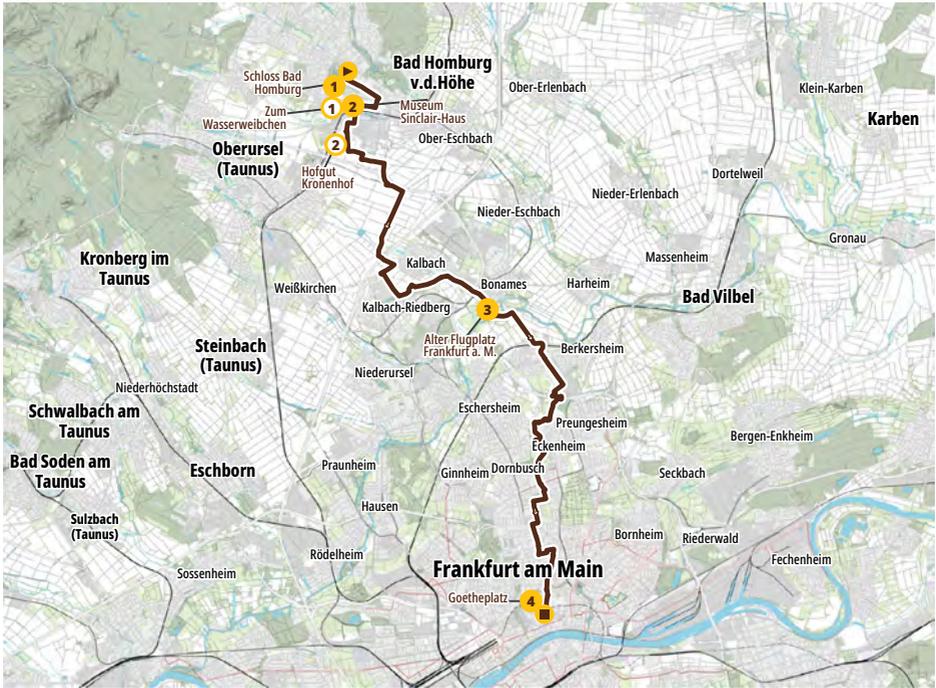
ÖPNV

-  Usingen, Schloßplatz
Schmitten-Arnoldshain, Taunusstraße
(ca. 500 m entfernt)
-  Bahnhof Usingen (ca. 750 m entfernt)



FIND US ON 





! Tipp

Direkt am Startpunkt des Wanderweges befindet sich das Schloss und der Schlosspark von Bad Homburg. Hier waren preußische Könige und Kaiser zu Hause. Wenn Du einen Blick hineinwirfst, begibst Du Dich auf eine Zeitreise in deren Epochen. Absolut sehenswert!



Hölderlinpfad

Auf dieser Wanderung folgst Du den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin, der einige Jahre seines Lebens häufig zwischen Bad Homburg – damals nur Homburg – und Frankfurt unterwegs war. Fast drei Jahre lang war er als Hauslehrer bei der reichen Frankfurter Kaufmannsfamilie Gontard am Großen Hirschgraben in Frankfurt angestellt. In dieser Zeit besuchte er seinen Freund Isaac von Sinclair in Homburg.

Nachdem Hölderlin sich in Susette Gontard, die Frau des Kaufmanns, verliebt hatte, wurde er aus dem Dienst der Familie entlassen und lebte daraufhin selbst in Homburg. Von dort wanderte er wiederum nach Frankfurt, um am Adlerflychthof, dem Sommersitz der Familie Gontard, heimlich Liebesbriefe mit seiner Geliebten auszutauschen.

Deine Wanderung startet ebenfalls in Bad Homburg, das gut an den ÖPNV angeschlossen ist. Der Hölderlinpfad beginnt am Sinclair-Haus gegenüber dem Schloss, in dem Isaac von Sinclair geboren wurde. Durch die Dorotheenstraße, in der Hölderlin einst lebte, wanderst Du Richtung Bahnhof und dann südlich aus der Stadt hinaus.

Durch eine urbane Kulturlandschaft und den Frankfurter Grüngürtel gelangst Du nach Frankfurt, wo Dein Weg am ehemaligen Standort des Adlerflychthofes vorbei in die Innenstadt führt. Das Ziel des Hölderlinpfades befindet sich am Goetheplatz. Von dort ist es nicht weit zum S- und U-Bahnhof Hauptwache.



Wandel auf den Fußspuren des berühmten Lyrikers.

Hölderlinpfad

Schwer

Länge: **22,7 km**
Dauer: **5:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 90 m ↘ 170 m**



Start: Museum Sinclair-Haus | 61348 Bad Homburg
Ziel: Goetheplatz | 60311 Frankfurt am Main

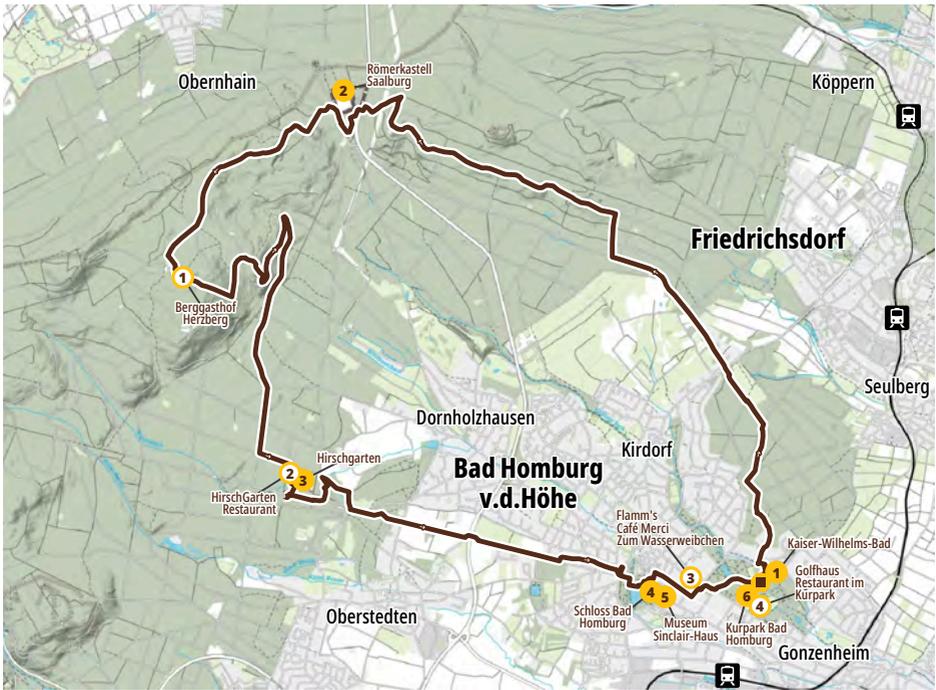
ÖPNV

 Bad Homburg, Markt oder Kurhaus
 Frankfurt, Hauptwache oder Willy-Brandt-Platz



FIND US ON 





!Tipp

Auf dem Herzberg kannst Du Dich bei einer Einkehr im Berggasthof Herzberg stärken oder gegen eine kleine Gebühr den Aussichtsturm für eine tolle Aussicht über das Rhein-Main-Gebiet besteigen.



Rundwanderweg Kurlandschaft

Auf dem Rundweg "Kurlandschaft" rund um Bad Homburg kannst Du die Kurstadt mit seinen prächtigen Parks und stattlichen Gebäuden entdecken. Auch ein Ausflug in die Zeit der Römer ist möglich.

Der Rundgang beginnt im historischen Kurpark von Bad Homburg, einem der schönsten Parks in Deutschland. Hier befinden sich auch die Quellen, die Bad Homburg im 18. und 19. Jahrhundert so berühmt gemacht haben. Von dort geht es den ersten Anstieg hinauf in Richtung Waldfriedhof und weiter in einen beschaulichen Wald hinein. Kurz darauf gelangst Du zum berühmten Römerkastell Saalburg, das weltweit einzige seiner Art, das wieder aufgebaut wurde. Ausstellungen, Führungen und zahlreiche Veranstaltungen machen Dir das Eintauchen in die Vergangenheit noch leichter.

Die nächsten Kilometer führen Dich weiter mit einigen Anstiegen durch den Taunuswald bis zum knapp 591 Meter hohen Herzberg. Recht steil bergab führt Dich der Weg bis zur Felsengruppe Marmorstein. Von dort geht es dann sanfter und knieschonender nach unten zurück Richtung Bad Homburg. Dein Weg führt Dich an den Hirschen des Hirschgartens vorbei. Auch die Tannenwaldallee und der Schlossgarten, die Du auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt durchquerst, sind sehenswert.



Der Weg vereint die Sehenswürdigkeiten Bad Homburgs.

Rundwanderweg Kurlandschaft

Schwer

Länge: **22,8 km**
Dauer: **6:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 530 m ↘ 530 m**



Start/Ziel

Brunnenallee | 61348 Bad Homburg

ÖPNV

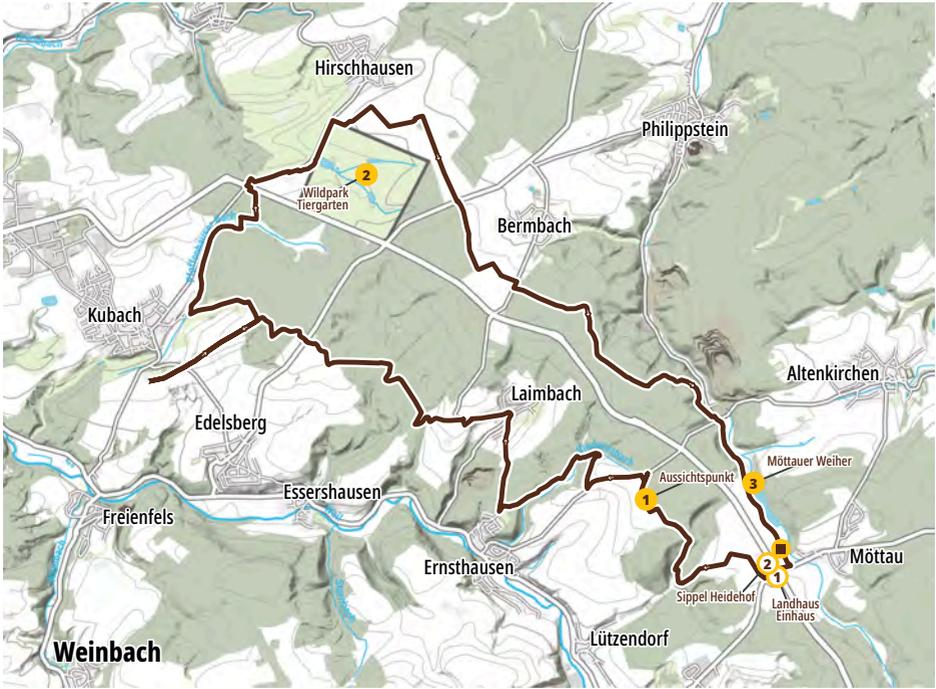
 Bad Homburg v.d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad (ca. 300 m entfernt)

 Bahnhof Bad Homburg (ca. 900 m entfernt)



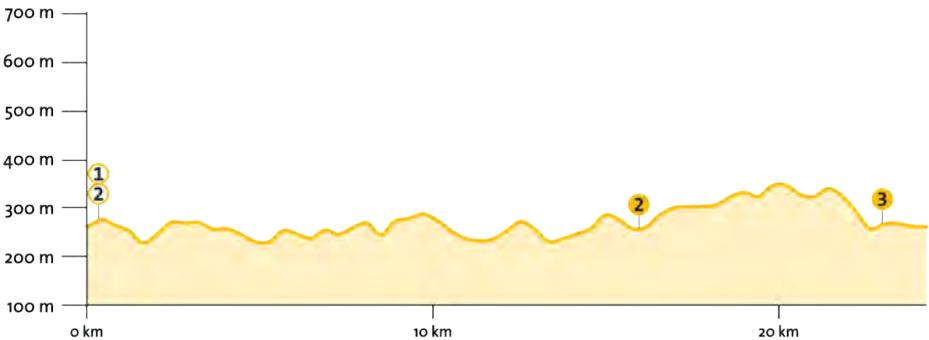
FIND US ON 





!Tipp

Zwanzig Tierarten erwarten Dich im Tiergarten Weilburg. Hier erlebst Du nicht nur Wisente und Auerochsen, die majestätisch in ihrer Erscheinung sind, sondern auch Rothirsche und Elche, die das Herz eines jeden Naturfreundes höherschlagen lassen. Die neueste Attraktion: eine großzügige Braunbärenanlage, die sich über unglaubliche 11.000 m² erstreckt.



Wisent Möttau Weilburg



Mit 24 Kilometern Strecke zählt der Wanderweg „Wisent“ in Weilburg ganz klar zu den tagesfüllenden Wanderwegen. Belohnt wirst Du dafür mit einer Wegeführung durch Waldgebiete und Bachtäler. Auch einen Besuch des Wildpark Tiergarten Weilburg kannst Du auf Deiner Route mit einplanen.

Vom Parkplatz „Möttauer Weiher“ aus führt Dich der Weg zunächst an der Mannsburg (296 m), einer keltischen Fliehburg, vorbei. Der Weg geht weiter in Richtung Laimbach und von dort nach Kubach.

Vor Kubach lohnt sich ein Abstecher zur Kubacher Kristallhöhle. Durch den Wald hindurch führt Dich der Weg über Graenstein (349 m) und Hollandskopf (339 m) zurück zum Ausgangspunkt.



Zwischen Taunus und Lahntal locken zahlreiche Panoramen.

Wisent Möttau Weilburg

Schwer

Länge: **24,3 km**
Dauer: **6:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 400 m ↘ 400 m**



Start/Ziel

Parkplatz am Möttauer Weiher
Ecke B 456 & L 3054 | 35789 Weilmünster

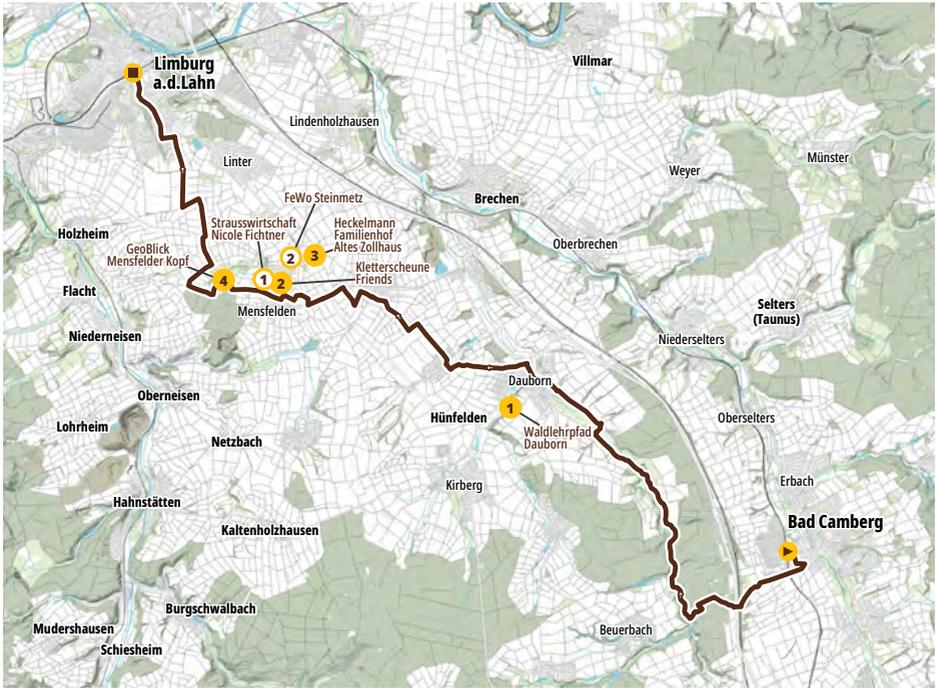
ÖPNV

 Weilmünster-Möttau Ort (ca. 400 m entfernt)



FIND US ON 





! Tipp

In Limburg solltest Du Dir auf jeden Fall noch die Zeit für einen Besuch des Limburger Doms nehmen. Der Dom und Bischofssitz des Bischofs von Limburg thront auf einem Kalkfels und ist mit seinen sieben Türmen von weithin sichtbar.



Von der Kapelle zum Dom

Auf 26 Kilometern führt Dich dieser Weg durch den Goldenen Grund, der vor allem im Spätsommer kurz vor der Ernte besonders sehenswert ist, wenn die Felder im Sonnenlicht golden schimmern.

Unterwegs kommst Du immer wieder durch kleinere Orte und erklimmst den Mensfelder Kopf, der Dich als einzige Erhebung in der Umgebung bei gutem Wetter tolle Fernsichten auf über 50 Ortschaften und bis nach Rheinland-Pfalz genießen lässt. Außerdem verbindet der Wanderweg mehrere Kirchen, Klöster und Kapellen im Start- und Zielort, aber auch unterwegs.



Auf deinem Weg passierst Du viele charmante Ortschaften.



Kathrin

Mit einem kleinen Schlenker erreichst Du in Hünfelden-Mensfelden das Maislabyrinth und den Hofladen von Familie Heckelmann.

Von der Kapelle zum Dom

Schwer

Länge: **26,3 km**
Dauer: **7:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 320 m ↘ 320 m**

Start: Bahnhof | 65520 Bad Camberg

Ziel: Bahnhof | 65556 Limburg a.d. Lahn

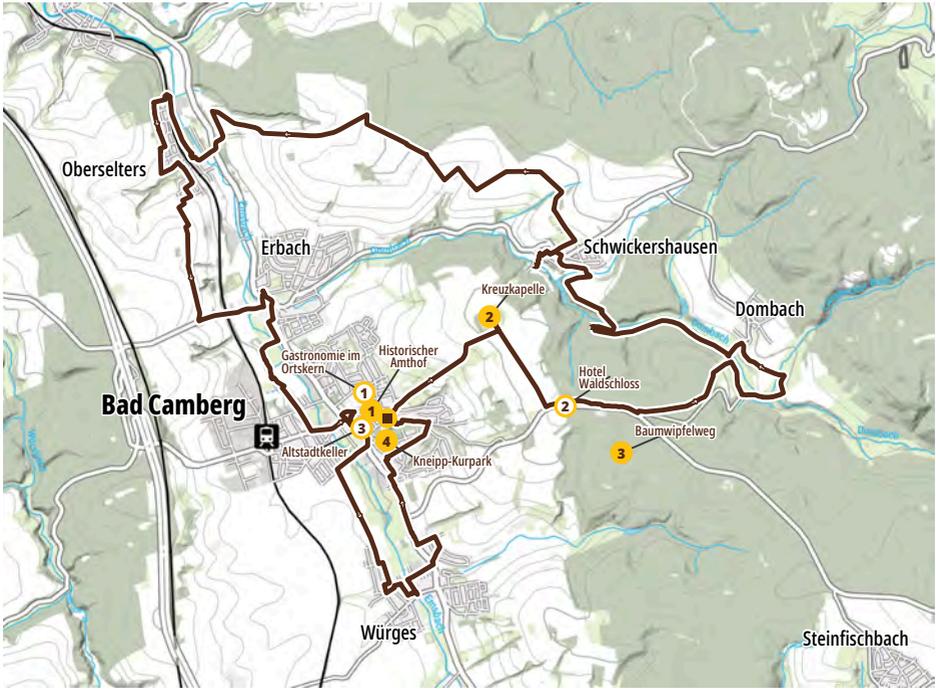
ÖPNV

 Bahnhof Bad Camberg
Bahnhof Limburg a.d. Lahn



FIND US ON 





!Tipp

Die Kreuzkapelle (ca. 1681/1683 erbaut) ist das Wahrzeichen von Bad Camberg und dem Goldenen Grund. Sie steht östlich von Bad Camberg auf einer Anhöhe. Von hier genießt Du einen tollen Ausblick in die Umgebung.



Camberger Kercheweg

Auf dem Bad Camberger Kercheweg geht ein Wetterhahn mit seinen Wanderstöcken (symbolisch) mit Dir auf den Weg. Das Wegesymbol verbindet auf 29 Kilometern Kirchen, Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze miteinander und bietet immer wieder Anregungen zu Bewegung, Entdeckung und Besinnung. Du wanderst im sogenannten Goldenen Grund an Wiesen und Wäldern entlang und kannst immer wieder tolle Aussichten genießen. Der Name für die Region kommt von den zahlreichen Getreidefeldern, die im herbstlichen Sonnenlicht golden schimmern.

Wenn Dir 29 Kilometer für einen Tag zu weit sind, kannst Du auch nur einen Teilabschnitt der Strecke zurücklegen.



Ein Abstecher in den Kneipp-Kurpark lohnt sich.



Lisa

Den Baumwipfelweg in Bad Camberg solltest Du bei Deiner Wanderung unbedingt einplanen. Er bietet eine atemberaubende Aussicht! Ich bin total begeistert. Es ist sehr hoch und wenn man es nicht gewohnt ist wie ich, wird es einem ein wenig schwindelig. Aber er ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Camberger Kercheweg

Schwer

Länge: **29,3 km**
Dauer: **8 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 440 m ↘ 440 m**



Start/Ziel

Obertorstraße 25 | 65520 Bad Camberg

ÖPNV

 Bad Camberg, Obertor & Bad Camberg, Bahnhof
 Bahnhof Bad Camberg (ca. 1,7 km entfernt)



FIND US ON 



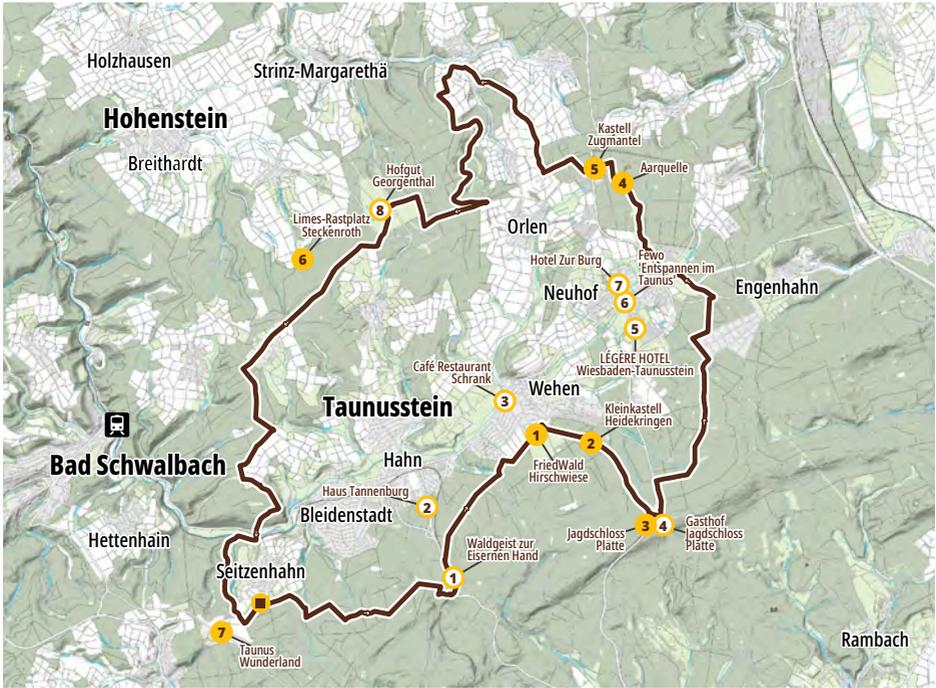
Taunus Streckenwanderungen

Lange Wege – Reines Wandervergnügen

Mehrtagestouren erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und auch im Taunus hast Du einige Möglichkeiten, für mehrere Tage am Stück unterwegs zu sein. Auf den Touren erwarten Dich üppige Wälder, sanfte Hügel (und steile Anstiege) und malerische Aussichtspunkte.







! Tipp

Ein Erlebnis für die ganze Familie ist das Taunus Wunderland: Auf Euch warten viele Attraktionen, Shows und Spielbereiche. Im Winter verwandelt sich der Freizeitpark in ein Winter-Wunderland.



Taunussteiner Runde

Die Taunussteiner Runde schlängelt sich über Auf- und Abstiege einmal um Taunusstein herum. Der 41 km lange, gut ausgeschilderte Wanderweg im westlichen Taunus eröffnet neue Perspektiven auf die landschaftlich reizvolle Umgebung der Stadt und führt Dich an etlichen historisch bedeutsamen Stellen vorbei.

So lassen sich auch auf diesem Weg Zeugnisse der römischen Kultur finden, etwa am Kleinkastell Heidekringen oder dem Kastell Zugmantel. Außerdem kommst Du an der kleinen, aber feinen Limesausstellung am Hofgut Georgenthal vorbei.

Es gibt zehn Einstiegspunkte entlang des Weges mit Schautafeln zum Streckenverlauf. Viermal pro Jahr werden geführte Wanderungen auf ausgesuchten Abschnitten mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.



Ein echter Geheimtipp für Geschichtsfans.

Taunussteiner Runde

Schwer

Länge: **41,1 km**
Dauer: **11:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 870 m ↘ 870 m**



Start/Ziel

Eltviller Straße | 65232 Taunusstein-Bleidenstadt

ÖPNV

 Taunusstein-Seitzenhahn, Oestricher Straße
(ca. 600 m entfernt)
sowie weitere Einstiege entlang der Strecke



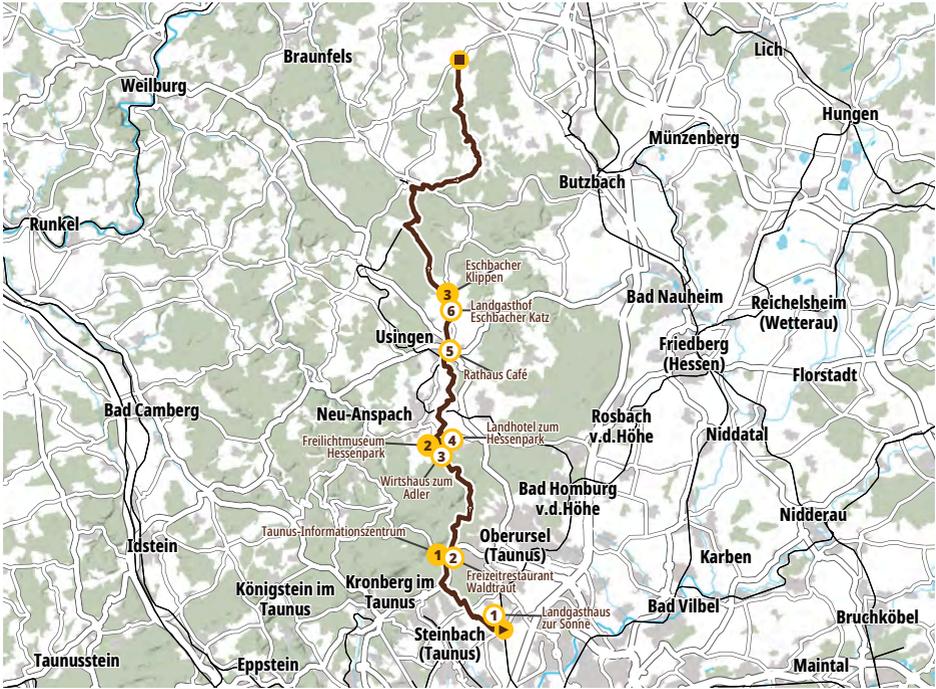
André

Das Kastell Zugmantel liegt direkt an der Taunussteiner Runde und bietet Dir mit Schautafeln einen tollen Einblick in die Zeit der Römer im Taunus.



FIND US ON 





! Tipp

Du kannst die Strecke auch in mehreren Etappen bewältigen, da sich entlang des Weges Bahnhöfe wie Oberursel-Hohemark, Neu Anspach, Usingen und Brandoberndorf befinden.



Elisabethpfad

Die Elisabethkirche in Marburg ist seit dem 13. Jahrhundert das Ziel vieler Pilger, die aus unterschiedlichen Richtungen über verschiedene Wege anreisen. Der bedeutendste Elisabethpfad mit rund 147 Kilometern Länge ist die Strecke von Frankfurt nach Marburg, die auch heute noch durch den Taunus und Oberhessen führt. Die heilige Elisabeth selbst nutzte einen Abschnitt dieses Weges, um von Marburg zum Kloster Altenberg bei Wetzlar zu reisen und dort ihre jüngste Tochter zu besuchen.

Der schönste Teil der Strecke beginnt in Oberursel (Taunus). Sie führt von dort über das "Tor zum Taunus" an der Hohen Mark, das Freilichtmuseum Hessenpark, nach Usingen und Waldsolms, vorbei an den Eschbacher Klippen durch das Hüttenberger Land bis zum Kloster Altenberg im Hessischen Westerwald. Die Route bietet Dir eine perfekte Balance aus Naturgenuss und der Schönheit der Schöpfung.



Nimm Dir Zeit für einen Besuch im Freilichtmuseum Hessenpark.

Elisabethpfad

Schwer

Länge: **54,3 km**
Dauer: **15:30 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 1.210 m ↘ 1.140 m**

Start: Bahnhof Weißkirchen-Steinbach
61440 Oberursel (Taunus)
Ziel: Vollnkirchener Straße 14
35625 Hüttenberg-Vollpertshausen

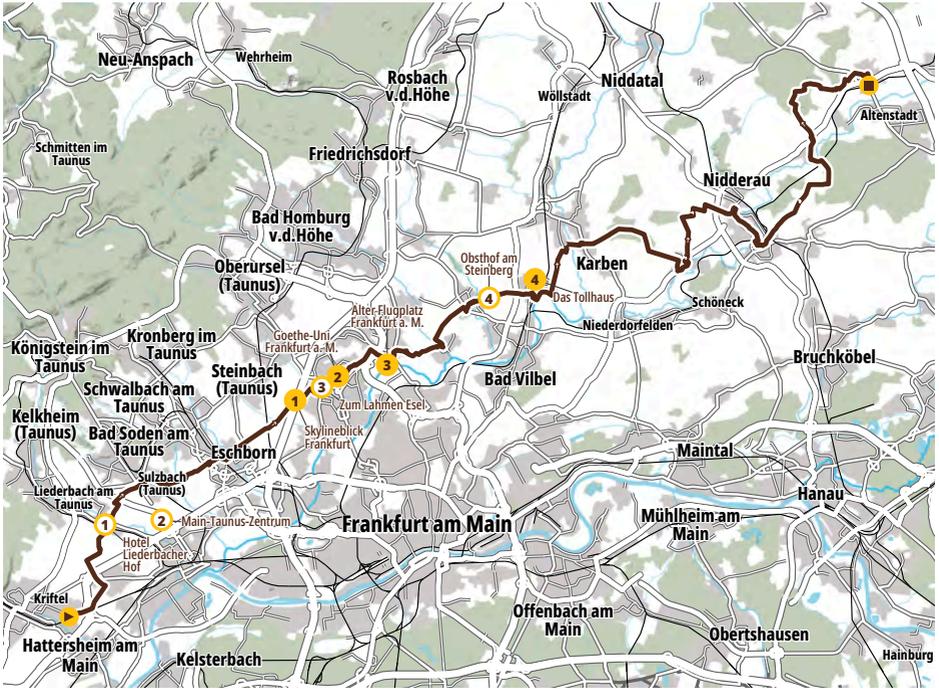
ÖPNV

 Bahnhof Weißkirchen-Steinbach
 Hüttenberg-Vollpertshausen, Feuerwehr



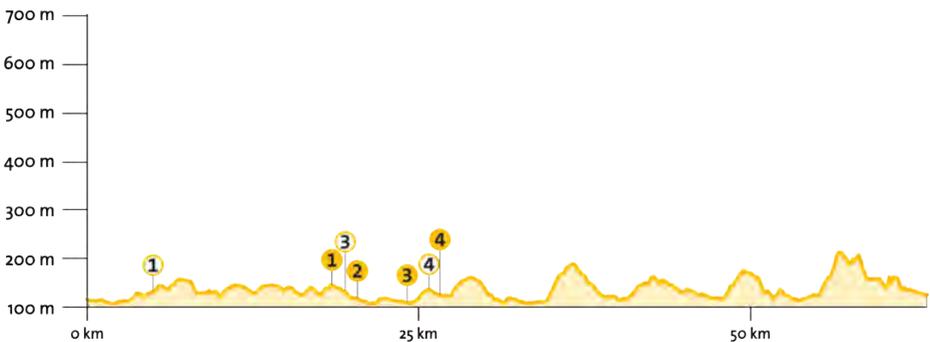
FIND US ON 





! Tipp

Wenn Du nur einen Teil der Route gehen möchtest, bieten sich entlang der Strecke zahlreiche Haltestellen an, die im Rahmen des Rhein-Main-Vergnügens des RMV ebenfalls ausgeschildert sind.



Bonifatiusroute

Die Bonifatiusroute von Mainz nach Fulda ist ein Wanderweg der besonderen Art: Zur Erinnerung an den Apostel besteht seit 2004 eine rund 180 Kilometer lange Wander- und Pilgerroute. Sie folgt den Spuren des Trauerzuges, auf dem 754 n. Chr. unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der Leichnam des Missionars und Kirchenreformers von Mainz nach Fulda überführt wurde. Die Route führt durch ganz unterschiedliche Landschaften: Das dicht besiedelte Rhein-Main-Gebiet, die traditionsreichen Orte im Vordertaunus, die Wetterau, der Vogelsberg und schließlich das Fuldaer Land mit seinen Fachwerkdörfern. Im Main-Taunus gibt der Weg Einblicke in die alte Weinbaulandschaft. Im weiteren Verlauf schlängelt sich der Weg durch Eschborn und die nördlichen Stadtteile Frankfurts, die ihren dörflichen Charakter nie ganz verloren haben. Die letzten Taunusausläufer begegnen Dir in der Wetterau, wo fruchtbare Böden die Landschaft verändern. Die Wegstrecke in Taunus und Wetterau beträgt gut 60 Kilometer. Auf der gesamten Strecke weisen zusätzliche Informationstafeln auf besondere Sehenswürdigkeiten hin.



Tatjana

Zwischen Kriftel und Sulzbach sind die Gipfel der Taunushöhen bei gutem Wetter perfekt zu sehen.



Pilgern ist eine Wanderung durch das eigene Selbst.

Bonifatiusroute

Schwer

Länge: **63,4 km**
Dauer: **16:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 530 m ↘ 520 m**



Start: Bahnhof Kriftel
Ziel: Bahnhof Altenstadt

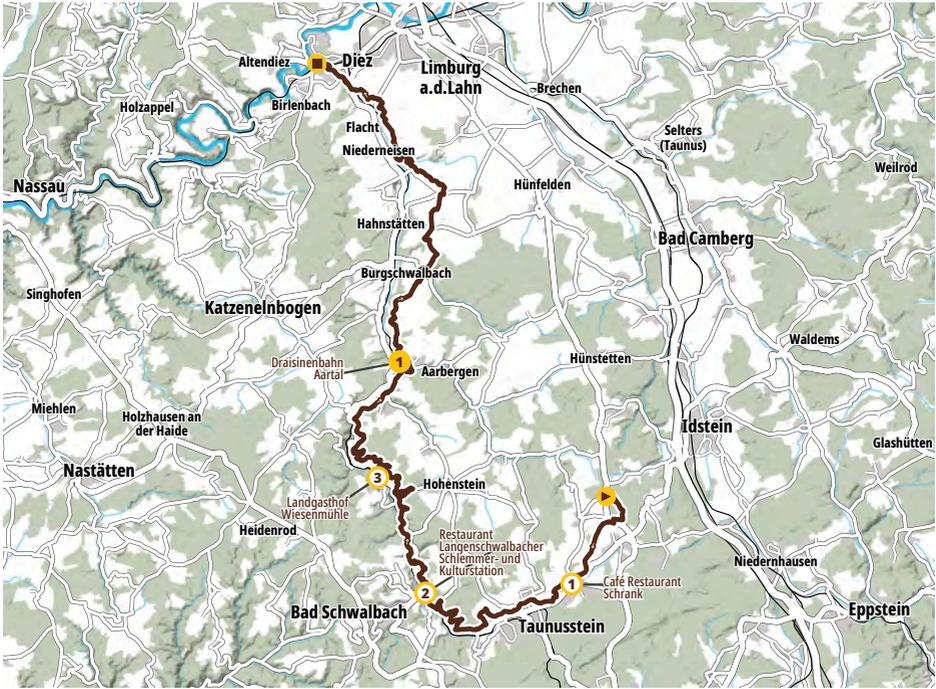
ÖPNV

 Bahnhof Kriftel, Bahnhof Altenstadt
 Bahnhof Kriftel, Bahnhof Altenstadt



FIND US ON 





! Tipp

Auf den Gleisen der stillgelegten Aartalbahn wartet ein besonderes Abenteuer auf Dich: Bei der Fahrt mit einer historischen Draisine mit Handhebelantrieb geht es vom Draisinenbahnhof in Oberneisen auf einen rund zwanzig Kilometer langen und drei Stunden dauernden Ausflug nach Aarbergen.



Aar-Höhenweg

Mit einer Gesamtlänge von über 60 Kilometern und vielen Höhenmetern ist der Aar-Höhenweg einer der anspruchsvolleren Wege im Taunus. Er startet an der Quelle der namensgebenden Aar unweit des historischen Römerkastells Zugmantel und führt durch die malerische Landschaft des Aartals.

Vorbei an weiten Wiesen und tiefen Wäldern wanderst Du in einer mehrtägigen Tour bis zur Mündung der Aar in die Lahn bei Diez. Die zahlreichen Steigungen und Gefälle sorgen für einen abwechslungsreichen, aber anspruchsvollen Verlauf.

Doch die reizvollen Sehenswürdigkeiten und Aussichten machen jede Anstrengung wieder wett und laden Dich ein, bei der ein oder anderen Pause die Idylle zu genießen.

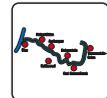


Erkunde die historischen Gemäuer der Burgruine Hohenstein.

Aar-Höhenweg

Schwer

Länge: **64,8 km**
Dauer: **17:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 960 m ↘ 1.310 m**



Start: Wanderparkplatz am Kastell Zugmantel
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Ziel: Ernst-Scheuern-Platz 1 | 65582 Diez

ÖPNV

 Taunusstein-Orlen, Kastell Zugmantel | Diez, Schulstraße
 Bahnhof Diez



Sarah

Eins meiner Highlights auf dem Weg ist Burg Hohenstein. Sie ist eine der größten und schönsten Ruinen im Taunus. Im Sommer wird sie sogar zur Festspielkulisse.



FIND US ON 



Europäischer Fernwanderweg E1

Erkunde den deutschen Abschnitt des europäischen E1-Fernwanderwegs durch den bezaubernden Taunus. Die 70 km lange Route führt von Aarbergen über Idstein, vorbei an Fachwerkbauten und dem Hexenturm, durch die Wälder des Naturparks Taunus. Der Aufstieg zum Großen Feldberg bietet Einblicke in das UNESCO-Welterbe Limes und keltische Ringwallanlagen.

Der Fuchstanz und Altkönig mit der Weißen Mauer sind weitere Highlights. Genieße die Natur, während Du durch Wald, Wiesen und Felder wanderst, bis Du die Frankfurter Stadtgrenze in Niederursel erreichst. Markiert mit einem weißen Andreaskreuz auf schwarzem Grund verspricht der E1 eine unvergessliche Reise durch die Naturschätze des Taunus.



E1 im Taunus: Wanderung durch Natur und Geschichte.

E1

Schwer

Länge: **59,6 km**
Dauer: **14:00 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 1.598 m ↘ 1.620 m**



Start: Scheidetalstraße | 65326 Aarbergen
Ziel: Bahnhof | 61440 Oberursel (Taunus)-Weißkirchen

ÖPNV

 Aarbergen-Kettenbach, Bahnhof
 Oberursel-Weißkirchen/Steinbach, Bahnhof



FIND US ON 



Europäischer Fernwanderweg E3

Der europäische E3-Fernwanderweg durchquert den Taunus auf 70 km von Eppstein zum Großen Feldberg und zur Saalburg. Der Aufstieg in Kaub bietet spektakuläre Ausblicke, während der Weg durch Hessens größtes Waldgebiet im Naturpark Rhein-Taunus führt. Highlights sind die Altstadt von Eppstein, der Atzelberg mit dem neu errichteten Atzelbergturm und der imposante Große Feldberg mit Brunhildisfelsen.

Der Abstieg zum Sandplacken führt Dich weiter zur Saalburg, dem einzigen vollständig rekonstruierten Römerkastell weltweit. Auf dem E3 geht Deine Reise weiter in Richtung Wetterau, vorbei an Kastell Kapersburg und Schloss Kransberg.



Ein Weg durch Hessens größte Wälder.

E3

Schwer

Länge: **109 km**
Dauer: **31:45 Stunden**
Höhenmeter: **↗ 2.770 m ↘ 3.060 m**



Start: Parkplatz am Bürgerhaus
65388 Schlangenbad-Hausen v.d. Höhe
Ziel: Bahnhof | 35510 Butzbach

ÖPNV

 Butzbach, Bahnhof
Schlangenbad-Hausen v. d. H., Taunusstraße
 Butzbach, Bahnhof



Geführte Wanderungen



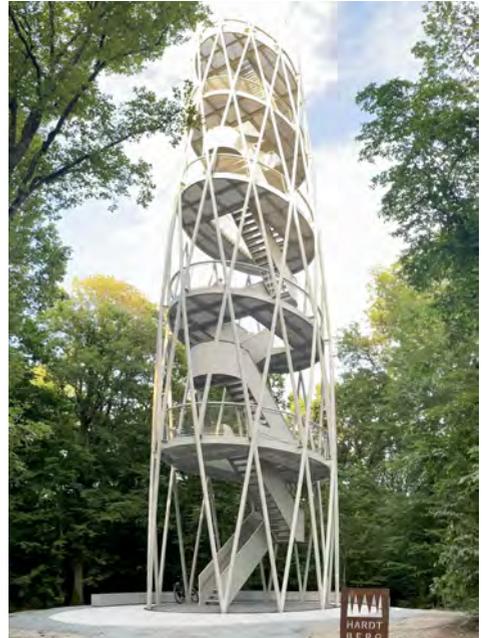
Die Naturparkführungen im Taunus bieten eine einzigartige Möglichkeit, die Region auf besondere und spannende Weise zu erkunden. Unsere ausgebildeten Wanderführer vermitteln lebendiges und unterhaltsames Wissen über die Einzigartigkeit dieser Natur- und Kulturlandschaft. Im Taunus kannst Du gleich zwei dieser Erholungslandschaften entdecken. Darüber hinaus gibt es faszinierende kulturelle Führungen und Stadtführungen im Taunus, die Dir die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe unserer Region näherbringen. Erlebe eine Entdeckungsreise im Taunus, bei der Du Natur und Kultur in vollen Zügen genießen kannst.

Hoch hinaus – Aussichtstürme

Die schönsten Aussichten hat man meist, wenn man von erhöhter Position in die Ferne schauen kann. Noch ein kleines bisschen höher geht es auf den Aussichtstürmen im Taunus. Der Aussichtsturm auf dem Großen Feldberg, dem höchsten Berg im Taunus, eröffnet tolle Fernsichten bis nach Frankfurt und darüber hinaus, der Pferdskopfturm auf dem gleichnamigen Berg bietet eine tolle Aussicht in die hügelige Taunus-Landschaft.

Unsere Highlights

- Pferdskopfturm (Schmitten im Taunus)
- Aussichtsturm auf dem Großen Feldberg
- Herzbergturm (Bad Homburg v.d. Höhe)
- Hardtbergturm (Königstein im Taunus)
- Atzelbergturm (Kelkheim (Taunus))
- Meisterturm (Hofheim am Taunus)
- Aussichtsturm Burgwarte (Bad Soden am T.)
- Weißer Turm (Bad Homburg v.d. Höhe)
- Lips-Tempel (Königstein im Taunus)
- Hexenturm (Idstein)



Bergwacht am Feldberg

Der Taunus hält wunderschöne Wanderwege mit tollen Erlebnissen für Dich bereit. Dennoch schadet es sicher nicht, wenn Du auf mögliche Notfälle gut vorbereitet bist. Gerade auf abgelegenen Wanderwegen kann der Zugang für Rettungskräfte schwierig sein. Beachte daher bitte Folgendes:

Rettungspunkte

Im Taunus gibt es viele gut erreichbare Rettungspunkte, gekennzeichnet durch grüne Schilder mit einem weißen Kreuz und individuellen Codes. Im Notfall dienen sie als Treffpunkt mit Rettungskräften. Merke Dir ihre Standorte während Deiner Tour, damit Du im Notfall dorthin zurückkehren kannst.

GPS-Koordinaten

Auch im Wald können unsere Smartphones uns unterstützen. Lade bspw. eine Notfall-App mit Ortungsdiensten auf Dein Smartphone, um im Notfall Deinen genauen Standort übermitteln zu können. Empfohlene Apps sind hessenWARN, Hilfe im Wald, EchoSOS oder Notfall-Hilfe 112. Falls Du keine dieser Apps installiert hast, lerne, wie Du die GPS-Koordinaten Deines Standorts auf Deinem Gerät auslesen und den Rettungskräften telefonisch mitteilen kannst.

Auf das Schlimmste vorbereitet sein

Denke an mögliche Szenarien und überlege, was Dir unterwegs helfen könnte: ein voller Akku und eine Powerbank für die Navigation, passendes Werkzeug, Erste-Hilfe-Set mit Verbandsmaterial und Schmerzmitteln, Rettungsfolie für Wärme, eine dünne Plastikplane hilft bei plötzlichen Unwettern zum Unterstellen. Wer mit dem Schlimmsten gerechnet hat, ist im schlimmsten Fall besser dran.

Die wichtigsten Vorbereitungen und Verhaltensweisen hat die Bergwacht Hessen im Internet unter „Sicherheit in Wald und Mittelgebirge“ und „GPS kann Leben retten“ zusammengefasst.

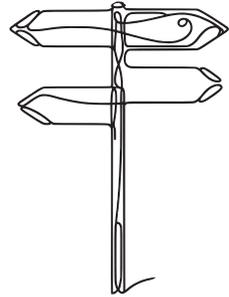
www.bergwacht-hessen.de
www.gpskannlebenretten.de



Verhalten im Wald

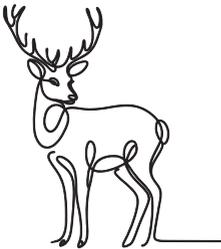
Im Taunus gibt es ein umfangreiches und gut ausgebautes Wanderwegenetz. Nutze es!

Bleib immer auf ausgewiesenen Wanderwegen. So schützt Du die Natur und störst die Tiere nicht, die in unseren Wäldern leben.



Heimische Bäume und Sträucher verdienen unseren Schutz.

Immer widrigere Umweltbedingungen wie Hitze und Dürreperioden machen den Pflanzen das Leben schwer. Wir helfen ihnen und dem gesamten Ökosystem am besten, wenn wir sie nicht beschädigen oder in großem Maße abernten. Das hessische Waldgesetz besagt, dass Moose, Früchte, Pilze und Zweige in geringen Mengen für den Eigenbedarf mitgenommen werden dürfen.



Achte auf den Lebensraum der Waldtiere und halte Abstand.

Die Waldtiere stehen unter besonderem Schutz. Deswegen dürfen sie nicht unnötig beunruhigt, gefangen, verletzt oder getötet werden. Jagen oder Angeln ohne Erlaubnis stellen sogar eine Straftat dar und sind streng verboten. Auch der Lebensraum der Tiere darf nicht ohne vernünftigen Grund beeinträchtigt oder zerstört werden. Wenn Du ein Tier in Not entdeckst, wende Dich an das Forstamt Königstein, (0 61 74) 9 28 60, oder ein anderes zuständiges Forstamt.

Was Du in den Wald hineinträgst, kannst Du auch wieder hinaustragen.

Ein Picknick auf einer schönen Bank, vielleicht sogar mit Aussicht, macht die Wanderung zu einem besonders schönen Erlebnis. Achte am Ende jedoch bitte darauf, die Verpackungen und weitere Abfälle unbedingt wieder mit nach Hause zu nehmen. Hierfür ist es besonders praktisch, wenn Du schon zu Hause an eine Mülltüte denkst. Zurückgelassener Müll stellt nicht nur eine Gefahr für die Wildtiere dar, sondern verunreinigt auch das Grundwasser. Wenn ein Wanderer vor Dir sich nicht so rücksichtsvoll verhalten hat wie Du, dann nimm dessen Müll doch ebenfalls mit.



Parke im Wald nur auf ausgewiesenen Wanderparkplätzen.

Das Befahren des Waldes ist nach gesetzlichen Bestimmungen mit Kraftfahrzeugen verboten. An zahlreichen Ecken findest Du einen Wanderparkplatz, von dem Du Deine Wanderungen starten kannst. Auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichst Du viele Startpunkte zu Wanderwegen.



Rauchen und Feuer entzünden verboten!

Gerade in Dürreperioden besteht große Waldbrandgefahr, die auch durch eine Zigarette ausgelöst werden kann. Deswegen herrscht in den Wäldern ein generelles Rauchverbot. Das Entzünden eines Feuers ist nur auf ausgewiesenen Grillplätzen erlaubt.

Wandern mit dem ÖPNV

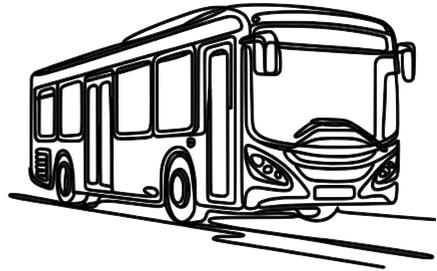
Der Taunus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen. Auch ohne eigenes Auto kannst Du die meisten Wanderwege mit Bus und Bahn problemlos erreichen. Die gesamte Region liegt im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Mit den U-Bahnen nach Oberursel und Bad Homburg, den S-Bahnen nach Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Kronberg und Niedernhausen, den Regionalbahnen nach Königstein und Idstein sowie der Taunusbahn bis ins Usinger Land, aber auch den vielen Buslinien bestehen fast überall beste Verbindungen. Die Buslinie 57 hinauf zum Großen Feldberg verkehrt beispielsweise am Wochenende stündlich.

Details zur Anreise kannst Du über die RMVgo-App abrufen, wo Du auch gleich die Tickets kaufen kannst, oder unter www.rmv.de.

! Tipp

Mit der RheinMainCard hast Du nicht nur Rabatt bei vielen tollen Sehenswürdigkeiten im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Sie bietet auch die Möglichkeit, innerhalb des Gültigkeitszeitraums den ÖPNV kostenlos zu nutzen.



Beratung und Information

In der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel erhältst Du von uns ausführliche Informationen, damit Deine Wanderungen und Ausflüge im Taunus unvergesslich werden. Neben Wanderkarten in unterschiedlichen Maßstäben gibt es hier auch viele kostenlose Broschüren und Flyer mit allen Infos rund um die Region. Außerdem geben wir Dir gerne auch Tipps der Einheimischen, die Du sonst nirgendwo findest. Ganz gleich, worum es genau geht – ob um die Strecke, eine Unterkunft oder Ideen für Abstecker, sprich uns einfach an. Wir sind vor Ort zu unseren Öffnungszeiten für Dich da und auch per E-Mail oder telefonisch erreichbar.



Öffnungszeiten:

Mai – Oktober:

Di. – Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr,

Sa./So.: 10:00 – 18:00 Uhr

November – April:

Di. – Fr.: 10:00 – 15:00 Uhr,

Sa./So.: 10:00 – 16:00 Uhr

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Impressum

Herausgeber

Taunus Touristik Service e.V.
Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: (0 61 71) 5 07 80
E-Mail: ti@taunus.info
www.taunus.info

 Taunus. Die Höhe.
 [taunusdiehoe](https://twitter.com/taunusdiehoe)

Konzeption, Gestaltung & Kartografie
freiluftkonzepte | Marc Rathgeber
Akazienweg 9 | 51789 Lindlar
www.freiluftkonzepte.de

Geobasisdaten

© OpenStreetMap Mitwirkende

Bildrechte: Arbeitskreis Aartalbahn e. V.: S 106; Kurverwaltung Stadt Bad Camberg: S 96; Bad Nauheim: S 74; Stadt Bad Soden am Taunus: S 60; Sabrina Bechtold: S 12-13; bevandert: S 2, 7, 27, 33, 38, 67, 79 (links + rechts unten), 90, 110 (unten), 77 (rechts); Gabriele Buhlmann: S 97 (rechts oben); Dr. med. Peter Dorn: S 52; Martina Drexelius: S 87 (unten links); Forest Adventures: S 24; Gemeinde Niedernhausen: S 32; Thomas Grimberg: S 93 (links + rechts oben); Martin Hanika: S 14 (Hirsch); HA Hessen Tourismus, Sven Hasselbach: S 97 (links unten); HA Hessen Tourismus, k22: S 41 (oben), 55 (oben); HA Hessen Tourismus, Roman Knie: S 44, 66, 94, 95 (Altstadt) S 103 (links), 108 (links + unten), 111 (unten), 89 (oben); Marcel Hilger: S 36; Walburga Kliem: S 64; Thomas Knaust: S 93 (rechts unten); Thomas Koch: S 55 (links); Gemeinde Kriftel: S 45 (Dämmerung), S 105; Kultur Eschborn: S 37; Iska Laudan-Schultheis: S 69 (rechts oben); G. Mai: S 82; Christina Marx: S 53 (oben), 76; Naturpark Taunus: S 25 (oben), 69 (links); Outdoordad Florian Jakobi: S 28, 95 (links); Romantik Hotel Schloss Rettershof: S 59 (unten rechts); Wolfgang Riedel: S 59 (links); Heiko Rhode: S 21 (Limesturm), 40, 53 (links); Frank Saltenberger: S 86; Staatsbad Schlangenbad: S 109 (links); Gemeinde Selters (Taunus): S 56-57; Stadt Taunusstein: S 101 (rechts unten); Taunus Touristik Service e. V.: S 16-17, 19, 39, 42, 43 (links), 58, 59 (rechts oben), 65, 69 (rechts unten), 72, 77 (Fachwerk), 87 (rechts), 91 (unten rechts), 103 (unten), 107; Nils Thies/Bergwacht: S 112; Florian Trykowski: S 1, 8, 9, 10-11, 14-15, 18, 20-21 (links + rechts oben), 22-23, S25-26, 29-31, 34-35, 41, 46-51, 53 (rechts unten), 61-63, 70-71, 73, 75, 78, 79 (Koch), 80-81, 83-84, 88, 89 (ohne Dämmerungsbild), 91 (links + rechts unten), 95, 97 (oben rechts + unten links), 98-100, 101 (oben), 103 (oben), 104, 108 (oben), 109 (oben), 110 (oben), 111 (oben), 114-115; Alexander Uhl Web Consulting: S 55 (unten), 92; Stadt Usingen: S 87 (oben links); Verkehrsverbund Hochtaunus: S 102; Gemeinde Waldems: S 43 (links, rechts unten); Gemeinde Waldsolms: S 85; Silke Wildermann: S 109 (unten)



WE LIVE TO DISCOVER

Jack Wolfskin ist im Herzen des Taunus zuhause - wir statten dich für deine persönlichen Abenteuer aus.

